

die Welle



Heft 79

kostenlos zum Mitnehmen

mit Veranstaltungskalender

DEZEMBER 2016, JANUAR und FEBRUAR 2017

- Nachrichten aus der Region
Allgäu - Oberschwaben - Bodensee - Dreiländereck D-A-CH
- Berichte über Initiativen
- Anthroposophische Impulse



Ihr Fachmarkt für Naturbaustoffe

- Lehm- und Kalkputzsysteme
- Fußböden
- Naturfarben und Holzlasuren
- Naturnahe Dämmstoffe
- Cellulose-Einblasdämmung

Gerne auch mit Lieferservice und kompetenter Beratung



**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in unseren
neuen Räumlichkeiten**

Mühlbruckstr. 31
88212 Ravensburg
Tel: 0751-14518
www.baunetz-naturbaustoffe.de
rv@baunetz-naturbaustoffe.de



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,
an einem Tag im September bekam ich das kleine Büchlein von Erich Kästner "Die Konferenz der Tiere" in die Hände. Es geht darin um Weltfrieden und gemeinsames Handeln aus Sicht der Tiere, geschrieben 1949. Es hat nicht an Aktualität verloren.

Bringen Konferenzen etwas zuwege? Jeden Tag hören wir von solchen zum Weltklima, zum Weltfrieden, zur Weltgesundheit, Welternährung und Armutsbekämpfung um Handelsabkommen u.a. Es wird debattiert und debattiert. Was kommt für wen dabei heraus? Ich frage mich zu Beispiel, was haben die vielen Geldzuweisungen der Entwicklungshilfe gebracht? Die Not ist trotzdem vorhanden. Solche Frage und andere stellen sich heute viel mehr Menschen. Es wächst auch die Zahl derer, die sich tatkräftig engagieren und auch ihre Lebenshaltung konsequent umstellen. Daß sich etwas ändern muss und dies auch geschieht, kann man überall wahrnehmen.

Seit Oktober 2016 schaut man auf das Ereignis der Reformation von 1517 hin. Eine Vielzahl von Veranstaltungen laden jeden ein und bieten Raum für Begegnung.

Vielleicht finden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, unter den Veranstaltungen oder Beiträgen in dieser Ausgabe Interessantes.

Das wünscht Ihnen

Jugrid Feustel



ANDREASHOF

Hofladen und Café

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Entspannen an einem besonderen Platz



Andreashof, Kirchgasse 35, 88662 Überlingen-Deisendorf, 07551-947470, www.lichtyam.de

Neue Ernte Lichtyam® vom Andreashof bei uns im Hofladen oder im Onlineshop.

Heilung & Miteinander – Lebengestaltung in einer Zeit der Umkehr

Wir Menschen kommen zurzeit immer mehr an einen Punkt, an dem wir mit unseren bisherigen Gewohnheiten nicht mehr weiter kommen. Das gilt sowohl für die Gesellschaft bzw. das System als Ganzes, als auch für sehr viele – und immer mehr – Individuen von uns. Viele Entwicklungen um uns herum und in der Welt zeigen uns, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann. Und die Zeichen werden immer deutlicher, sie rücken immer näher.

Die Naturzerstörung oder das Elend in Griechenland können wir vielleicht noch verdrängen – die herkömmlichen Medien schauen gar nicht mehr hin. Aber spätestens mit der massenhaften Ankunft von Flüchtlingen vor unserer Haustüre ist es uns nicht mehr möglich, unbekümmert ein bequemes Leben zu führen, in dem man nichts hinterfragen muss.

Wir müssen innehalten. Anhalten. Hinsehen, was um uns herum geschieht und Fragen stellen. Viele von uns tun dies bereits. Und wer einmal angefangen hat, zu fragen, wird immer neugieriger. Auf einmal geht es nicht mehr nur um Flüchtlinge, sondern um Krieg und Frieden, um Politik und Geschichte, um Wirtschaft und das Finanzsystem. Alle diese Themen sind auch für sich genommen ein Anlass, mit dem Fragen zu beginnen. Genauso wie persönliche Themen: Gesundheit, Beziehungen, Lebenssinn, Berufung, Wohnform.

Tiefgehende Fragen werden spätestens dann wichtig, wenn man mit bisherigen Lebenskonzepten scheitert. Und das ist bei immer mehr Menschen der Fall. Unsere Stress-Toleranz ist erschöpft und unser Bedürfnis nach Sinn und Liebe lässt sich längst nicht mehr mit Ersatzmitteln abspeisen. Politik und Persönliches, Außen und Innen hängen dabei stark zusammen. Schließlich lebt man das private Leben inmitten der Gesellschaft und in einer auf allen Ebenen stärker denn je vernetzten Welt.

So hat beispielsweise unser Wirtschaftssystem einen starken Einfluss auf die Qualität unseres Arbeitslebens, auf die Qualität unserer Nahrung und auf die allgemeine Atmosphäre in unseren Fußgängerzonen. All das wirkt auf uns und durch uns auch auf die uns nahestehenden Menschen.

"Warum ist die Welt, warum ist mein Leben gerade jetzt im Umbruch?", mag sich manch einer fragen. Die beste Antwort ist vermutlich die Gegenfrage: "Warum nicht?" Einfach zu sagen "Es ist so" ist sehr weise, denn statt angestregte Erklärungen zu suchen, wird die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt gelenkt, auf die Möglichkeiten, auf das, was zu tun ist. Die Gegenwart wird akzeptiert – nicht mehr und nicht weniger als eine Entwicklung des Lebens und des Bewusstseins seit dem Urknall. Die Gegenfrage "Warum nicht?" bringt Gelassenheit und auch Optimismus. Und das völlig zu Recht. Denn Umbruch und Krise bedeutet ja auch Neubeginn und Chance. Sowohl für die Menschheit und die Welt als auch für jeden Einzelnen.

Heilungsarbeit an der eigenen Person- und Beziehungsarbeit sind die zentralen Bestandteile einer erfolgreichen Lebengestaltung heute. Im Grunde genommen ist Heilungsarbeit Beziehungsarbeit. Denn es geht darum, eine gute Beziehung zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und auch zum "Großen Ganzen" aufzubauen und zu pflegen. Ein menschliches Miteinander und auch eine Verbundenheit zur Natur und Schöpfung gehört genauso zur persönlichen Heilung dazu, wie eine gute Beziehung zu Körper, Geist und Seele.

Ganzheitliche Gesundheit in vollem Umfange und in ihrer wahrhaftigen Qualität bedeutet, dass alle Lebensenergien ungestört fließen können. Was man bei Kleinkindern noch sehr gut beobachten kann, ist bei allen Erwachsenen mehr oder weniger blockiert. Ursache sind schmerzhafteste Beziehungserfahrungen vor allem in den allerersten Lebensjahren. Trotz großer Mühe der Eltern kam es bei jedem

auch dazu, dass einige seelische Grundbedürfnisse nicht genug gesehen oder nicht ausreichend erfüllt wurden. Da der Schmerz nicht ertragen werden kann, wird unser Herz verschlossen, und man eignet sich ein Verhalten an, das das wahre Bedürfnis nach Liebe ersatzweise kompensiert: Man versuchte, den Eltern zu gefallen bzw. es ihnen recht zu machen. Oder man fing an, mit irgendetwas abzulenken. Diese Verhaltensmuster prägen und werden mitgenommen ins Erwachsenenalter – solange, bis man eben daran scheitert.

Bei Heilung geht es also darum, wieder zu lernen, das Herz zu öffnen, fühlen zu lernen, Bedürfnisse wahrzunehmen, uns ganz zu zeigen und die Lebenskraft voll auszudrücken. Es gibt unendlich viele Herangehensweisen, Methoden und Übungen. Es sollte Verschiedenes ausprobiert werden – um letztlich zur ganz eigenen Intuition zu finden. Und man sollte sich im Alltag darum bemühen – nicht nur dreimal im Jahr bei einem Seminar.

Heilung geht besser in Räumen des Miteinanders. Zudem brauchen wir Begleiter auf dem Weg der Heilung, weil er so ungewöhnlich und fremd ist. Stabilität kann auch dadurch geschaffen werden, dass man sich für einen gewissen Zeitraum in einem regelmäßigen Takt verbindlich trifft. Außerhalb der "Labor-Bedingungen" eines geleiteten Trainings oder Seminars, ist es auch ganz wesentlich, uns "im echten Leben" um gesunde Beziehungen zu bemühen.

Wer dies anfängt, wird schnell merken, dass es gerade dazu auch immer wieder nötig ist, in einem geschützten Rahmen die eigenen seelischen Wunden anzuschauen. Ohne diese Bereitschaft funktioniert keine Partnerschaft und auch keine Lebensgemeinschaft nachhaltig. Je näher Menschen zusammenleben, desto eher kommt jeder an seine wunden Punkte. Deswegen nehmen die größten Konflikte mit jenen Menschen, denen man wirklich nahe ist, zu.

Was für Partnerschaften und Lebensgemeinschaften gilt, gilt für alle Formen des Miteinanders, z.B. auch für ein Miteinander ganzer Gesellschaften oder der ganzen Menschheit. Will man alle Synergien nutzen, braucht es offene Herzen. Nur mit Empathie sind wir fähig zur Kooperation: Sich öffnen für Fremdes, Unterschiede als fruchtbare Vielfalt betrachten und Gemeinsamkeiten als Spielfeld der Zusammenarbeit. Nur wenn man als Spezies denkt, wird man sich auf Spielregeln einigen können, die allen auf diesem Planeten ein Leben in Frieden und Fülle ermöglichen.

Informationen: www.miteinander-heilen.de

- Timm Cebulla -

RADIX
naturkost

TUTTLINGERSTRASSE 78333 STOCKACH

FON 07771/6804 FAX 07771/916531

www.wewe.radix-naturkost.de

hausgemachten Dinkelseitan +

jeden Tag was warmes (vegan) zum Essen

Radolfzellerleben, Kultur, die aus dem "Nichts" entstand!

Das Radolfzeller Kulturangebot ist kaum mehr vorstellbar ohne die Mitwirkung eines kleinen Vereins, der Großes leistet. Der Zeller Kultur e.V. bespielt nicht nur seit Jahren im Sommer die Alte Konzertmuschel auf der Mettnau: Mit dem mühevollen Ausbau der früheren Stadtschreinerei zum Theater-Kulturzentrum zeigen seine Mitglieder auch, was ehrenamtliches Engagement leisten kann.

Kaum mehr als eine abbruchreife Ruine war das Gebäude in der Fürstenbergstraße, als der Radolfzeller Gemeinderat 2009 beschloss, es dem damals noch relativ jungen Verein Zeller Kultur zu überlassen. Unter der Prämisse allerdings, keinerlei Zuschüsse zu gewähren. Als die Vereinsgründerin und -vorsitzende Waltraud Rasch drei Jahre zuvor beim damaligen Bürgermeister Jörg Schmidt mit der Bitte vorstellig wurde, dem Verein einen Raum für ein Theateratelier zur Verfügung zu stellen, hatte sie sicher etwas anderes im Sinn. Aber nun stand das "Geschenk" im Raum - und sie griff zu, mit ihrem Mann Andreas Nitschke und einer Handvoll theater- und musikbegeisterter Menschen.

Die Begeisterten wurden mit der Zeit mehr. Zum Glück, denn die Bau-Sanierung forderte einen starken ehrenamtlichen Einsatz. Immerhin gab es im Haus bald erste Theaterproduktionen und kleine Veranstaltungen. Doch die Brand- und Sicherheitsauflagen verursachten immer wieder neue Probleme und verhindern nach wie vor die Nutzung aller Räume. Unter anderem musste ein elf Meter langer Flucht-Tunnel gebaut werden! Der Weg zum fertigen Kulturzentrum ist ein Hindernislauf. Aber gemäß ihrem Motto "Der Mangel ist unser Reichtum" freut sich Waltraud Rasch über jeden kleinen gegangenen Schritt. Ihre Ausdauer trägt Früchte: Kürzlich honorierte der Gemeinderat die Arbeit des Vereins mit einem satten Bauzuschuss.

Die Sanierung des Gebäudes durch Mitglieder und Freunde des Vereins ist das eine, aber es gilt ja auch, die inhaltliche Arbeit voranzutreiben. Auch hier ist Waltraud Rasch optimistisch: "Das Haus entwickelt sich allmählich zu einem Forum für Kreativität, Kommunikation und Präsentation mit Veranstaltungen und Kursen in den Bereichen Musik und Theater bis hin zu kultur- und gesellschaftspolitischen Diskussionsveranstaltungen, Vorträgen und Seminaren." Derzeit gibt es parallel drei Theaterproduktionen für unterschiedliche Altersgruppen, 2017 kommt eine weitere hinzu, mit professionellerem Ansatz. Geplant ist dann die Uraufführung eines Stückes von Gerhard Zahner über die Jüdin Alice Fleischl.

Nach dem Ende der Open-Air-Saison in der Konzertmuschel konzentriert sich Zeller Kultur bald wieder auf kleinere Veranstaltungen in der Fürstenbergstraße. Die wenigen derzeit nutzbaren Räume sind voll ausgelastet: mit verschiedenen Theater- und Tanzgruppen, mit einem Kostümfundus und einem "Mal Ort" für alle Altersstufen. In der Nähwerkstatt für Kostüme, Kurse und Theaterpuppen wird regelmäßig gearbeitet.

In anderthalb bis zwei Jahren, so hofft Waltraud Rasch, werden alle Bauauflagen erfüllt sein. Dann beginnt die Phase der Kür: Verschönerungsarbeiten. "Wir müssen noch einiges stemmen", so die Vereinsvorsitzende, "und wir können jede Hilfe brauchen."

Infos: www.zellerkultur.de

- Hans Resch / Radolfzell -

Lebe, lache gut!
Mache deine Sache gut!

- Joachim Ringelnatz -

Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Überlingen

Wir bieten berufstätigen Menschen,
die sich in eine **Lehrerpersönlichkeit**
wandeln wollen, eine
dreijährige berufsbegleitende Ausbildung

Jedes Jahr zum Beginn des Schuljahres richten wir bei genügend Interessenten einen neuen Kurs ein.

Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf den anthroposophischen Grundlagen und dem Reflektieren der eigenen biographischen Situation. Das zweite Ausbildungsjahr legt die pädagogischen Grundlagen mit der Menschenkunde und fachdidaktischen Übungen. Im dritten Jahr dann differenziert sich die Ausbildung je nach angestrebtem Ziel.

Künstlerische Kurse (Malen, Sprachgestaltung, Eurythmie usw.) sind fester Bestandteil aller drei Ausbildungsjahre.

Die Kurse finden in den Räumen der Freien Waldorfschule am Bodensee in Überlingen statt.

Kontakt:

post@lehrer-see-minar.de

www.lehrer-see-minar.de

Hans Heinrich Breth: Tel. 07551 - 85 91 56

Bernd Schulz: Tel. 07551 - 685 86



500 Jahre Reformation

Schon im Oktober 2016 begannen die Veranstaltungen an Orten, in denen Marthin Luther gelebt oder sich aufgehalten hat. Nicht nur in Deutschland, sondern in 68 Orten Europas, z.B. in Italien und England, werden Menschen gemeinsam feiern mit Musik, Theater, Begegnung, auch mit ökumenischen Gottesdiensten. Am 31. Oktober 1517 schlug Marthin Luther er seine 97 Thesen an die Tür der Kirche zu Wittenberg. Dort wird an diesem Tag 2017 die Abschluss-Feierlichkeit sein.

Nimmt man das Wort "Reform" in seinem lateinischen Ursprung, so bedeutet es: Umgestaltung, Verbesserung des Bestehenden oder Neuordnung. Die meisten Menschen heute verbinden mit dem Wort Reformation aber gleich das Ereignis der Kirchentrennung nach Martin Luthers Tat. Es kam die Zeit der Aufklärung und langsam hat eine Bewusstseinerweiterung bei sehr vielen Menschen stattgefunden. Reform heißt eben Verwandlung und so bezieht sich die Reformation fortwährend auf allen Gebieten nicht nur in Fragen des Glaubens.

Es ist heute undenkbar, dass ein Land den Glauben eines Ministerpräsidenten annehmen muss, wie es jahrhundertlang vorher praktiziert wurde. Luther war die erste Persönlichkeit, die sich auflehnte und Stärke bewies. So ist seine Aussage: "Hier stehe ich und kann nicht anders..!" auch so eindrucksvoll und war Vorbild für viele Menschen.

Berührt hat mich, dass das Jahr 2017 mit der 500-Jahrfeier der Reformation in der Kirche ein überkonfessionelles Ereignis sein möchte und auch so veranlagt ist. Ob künstlerisch, konfessionell, traditionell, man kann gemeinsam dieses Jahr feiern und am Ende vielleicht zu einer Einigung im Glauben kommen, damit Frieden auf der Welt sich einstellt.

- Ingrid Feustel -

Mauerläufer No.3 stellt sich vor

Es gibt ihn seit 2014 - den Mauerläufer, Jahresheft für Literatur und Kunst. Ein Mauerläufer ist ein Vogel, der im Gebirge lebt und auch einen lateinischen Namen hat: *Tichodroma muraria*. Erläuterungen sind in der ersten Ausgabe des Mauerläufers nachzulesen: Seltener Vogel. Bei näherem Hinschauen jede Menge Assoziationen zur Spezies der SchriftstellerInnen. Wir denken an das Brüten in großen Höhen, um dann irgendwann wieder in die Niederungen herabzusteigen. An die nicht immer einfache Nahrungssuche. Nicht zu vergessen die ungewöhnliche Schönheit des Mauerläufers.

Aber ein Mauerläufer ist natürlich auch einer, der auf Mauern läuft. Von dem altpersischen Wort *pairi-dae-za* leitet sich unser Paradies ab, *pairi-dae-za* bedeutet ursprünglich Umzäunung. Die Mauer, die das Paradies umgibt, verhindert, dass man hineinkommt. Aber man kann, wenn man auf der Mauer läuft, ab und zu einen Blick hineinwerfen. Mauerläufer haben das Paradies ebenso im Blick wie die paradiesfernen Gegenden und Abgründe.

In der dritten Ausgabe des Mauerläufers geht es um die *Region* - Titel: "...traf seeabwärts in Romanshorn ein Blechboot ein." Der Halbsatz stammt aus einem Text des Schweizer Autors Stefan Keller. Ein russischer Kriegsgefangener baute aus einer Zeltplane mit Stäben und Schnüren ein Boot und ruderte in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni 1917 über den Bodensee nach Rorschach. "Ein paar Monate später traf seeabwärts in Romanshorn ein Blechboot ein. Zwei Arbeiter der Zeppelinwerke Friedrichshafen hatten es heimlich aus Büchsen gebaut. Sie waren deutsche Soldaten und wollten auf keinen Fall zurück an die Front."

Die Analogie zu den Geschichten der Bootsflüchtlinge, die im vergangenen Jahr in großer Zahl zu uns gekommen sind, ist offensichtlich. Und doch geht es im neuen Mauerläufer nicht um Flucht, sondern um das Leben und das Lebensgefühl in der Vierländerregion Bodensee. Sätze aus den Texten von 42 Autorinnen und Autoren wurden zu Kapiteliteln, Sätze, die ein Schlaglicht auf die Regionen werfen.

Kapitel eins heißt: "Herr Lüthi hatte einen schweren Job." Warum? Was machte er? Er war kantonaler Obstbauberater von 1931-1975 und sorgte dafür, dass mehr als 600 000 Hochstamm bäume gefällt wurden, um Platz zu machen für die Niederstammanlagen, die nun gehorsam wie Soldaten in Reih und Glied im Thurgau stehen. Weitere Kapitelitel: "Die Seele wurde in Wangen erfunden", "Hier haben sie ihre eigenen Monde", "Stille Revolte", "Zufällig ging immer etwas zu Bruch", "Und plötzlich sitzt du bei den Bauarbeitern".

Zur Redaktion gehören Hippe Habasch, Eva Hocke, Jochen Kelter, Christa Ludwig, Katrin Seglitz und Hanspeter Wieland. Grafikerin Eva Hocke hat KünstlerInnen aus der Region mit ins Boot geholt und dem Mauerläufer wieder sein unverwechselbares Gesicht gegeben.

Am Samstag, den 28. Januar 2017, wird der Mauerläufer im Kißlegger Neuen Schloss vorgestellt. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Katrin Seglitz, Jürgen Weing und Hanspeter Wieland lesen Texte, Eva Hocke gibt Auskunft über die Geheimnisse der grafischen Gestaltung und das Findglück in den Ateliers der Künstlerinnen und Künstler.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung von Anne Carnein statt, zwei ihrer Arbeiten sind im Mauerläufer vertreten.

Der aktuelle Mauerläufer ist an diesem Abend, aber auch in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Er kostet 14 EUR / 14 CHF.

Infos: www.mauerlaeufer.org

- Katrin Seglitz -



Yoga & Freie Atemschule

Jetzt auch spezielle Kurse für Übergewichtige

Grundkurse
Aufbaukurse
Einzelarbeit

Seminare
Yoga-Intensiv
Yoga-Therapie
Urlaub & Regeneration

www.freie-atemschule.de
Zeughausgasse 2 - 88662 Überlingen - Tel. 07551 948700



Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz

Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Ulrike Eschbaumer

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Diplom-Maltherapeutin, iac Zürich

Im Weinberg 11, 88138 Weißensberg-Rehlings
Telefon: +49 160-444 21 11
Web: www.psychotherapie-am-bodensee.de

Termine nach Vereinbarung

Mein Angebot für Sie

Erwachsene

- Mediale Arbeit, Channeling
- Gesprächs- und Maltherapie
- Individuelle Betreuung & Beratung in schwierigen Lebenssituationen und bei Konflikten
- Unterstützung bei psychosomatischen Erkrankungen, Burn out und Depressionen
- Entspannung für Körper, Geist und Seele

Kinder und Jugendliche

- ADS, ADHS
- Verhaltensauffälligkeiten, z. B. bedingt durch Trennungssituationen, Überforderung im schulischen oder privaten Umfeld, Anpassungsschwierigkeiten



Eine Buchbesprechung:

Jenseits von Kapitalismus und Kommunismus - Theorie und Praxis des Wirtschaftsmodells der Achberger Schule,

von Michael W. Bader, erschienen im Berliner BWV-Verlag, 2016

Michael Bader ist ein Protagonist der Achberger Schule, begründet von W. Heidt u.a. Das Buch beschreibt den Versuch der wissenschaftlichen und praktischen Begründung eines alternativen Sozial- und Wirtschaftsmodells.

In Baders Buch wird eine Übersicht über die Wirtschaftstheorie der "Aktion Dritter Weg" geboten. Es scheint mir nahezu vergessen, was M. Bader einleitend schildert: "Achberg war in den höchst virulenten 1970-er und 80-er Jahren ein wichtiges Zentrum geistig-politischen Aufbruchs." Es folgen neben methodischen Vorbemerkungen die Darstellung des Geldbegriffes, des Arbeitsbegriffes, des Eigentumsbegriffes und Aktionen. Eine wissenschaftliche Auswertung der vergangenen oder bestehenden Praxis ist, wie ich es erlebe, hierbei wohl nicht möglich. Die Unwägbarkeiten des menschlichen Verhaltens auch in assoziativen Zusammenhängen bleiben aus meiner Erfahrung bestehen.

Etwas zu kurz kommen die Kapitel "Was wurde im Rahmen des Praxisversuchs erreicht?" und "Welche Probleme konnten nicht vollständig gelöst werden?". Die Aussage von M. Bader, dass eine der allergrößten Herausforderungen darin bestand, den täglichen Stress mit der praktischen Umsetzung der Selbstverwaltung in Form von Auseinandersetzungen, Streitereien und Konflikten als "Befreiungswerk" zu erleben und über viele Jahre durchzutragen, hat er als Mitarbeiter und Mitstreiter über 40 Jahre lang bewiesen.

Achberg und das INKA waren und sind natürlich belebt von vielen Persönlichkeiten wie z.B. Peter Schilinski und Wilfried Heidt, die jeweils eigene Standpunkte vertraten und lebten. Dies kommt in einem zweiten Buch "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" zum Ausdruck, das auch 2016 erschienen ist.

Es handelt sich hier um die Geschichte "40 Jahre Internationales Kulturzentrum Ascheberg" (INKA) und den sog. Achberger Kreis, erschienen im Info3-Verlagsgesellschaft GmbH und FIU Verlag, Herausgeber Ramon Brüll und Rainer Rappmann. 21 AutorInnen mit unterschiedlicher Perspektive kommen zu Wort.

- Peter Dahlinger -

<p>Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer Vollpension (auch vegan) 3 Seminarräume Buffets & Kaffeetafeln hausgemachte Kuchen Winterpause: 12.-26.12.16 & 13.-28.2.17</p>	
	<p>Wir bieten Raum für Ihre Seminare, Freizeiten, Workshops, Konzerte, Urlaube, Feste & Feiern ...</p>
<p>Humboldt-Haus Tagungsstätte & CafeTeeria im Internationalen Kulturzentrum Achberg Panoramastr. 30 Achberg bei Lindau am Bodensee Tel. +49-8380-335 www.humboldt-haus.de</p>	

Daheim - Bauen und Wohnen in Gemeinschaft Eine Ausstellung des Vorarlberger Architekten Institut in Dornbirn

Der Wohnungsbau ist eine der wichtigsten Aufgaben in Architektur und Städtebau. Immer mehr Menschen wollen heute in Gemeinschaft leben. Weltweit werden gemeinschaftlich geplante Bauten realisiert. Sie sind Ausdruck individueller Lebensentwürfe wie veränderter Familien- und Sozialstrukturen. Gemeinschaftliches Planen, Bauen und Wohnen findet man überall – in der Großstadt ebenso wie in ländlichen Räumen.

Die Ausstellung "Daheim. Bauen und Wohnen in Gemeinschaft" ist noch bis zum 21. Januar 2017 im Vorarlberger Architektur Institut vai, in Dornbirn zu sehen und stellt die Frage, wie und warum immer mehr Menschen in Gemeinschaft wohnen. Welche Ausprägungen dieses Phänomens existieren und was können Architektur und Baukultur in diesem Zusammenhang leisten?

Die Ausstellung zeigt in Europa realisierte Projekte, die als Baugruppenprojekte, von Genossenschaften oder Wohnungsbau-gesellschaften errichtet wurden und Antworten auf diese Fragen geben. Die Bauten reagieren mit unterschiedlichen Konzepten auf veränderte Lebens-Entwürfe und vielfältige Standorte.

Mithilfe von innovativen Planungs- und Bauprozessen werden Lösungen entwickelt, die unmittelbar auf die Wünsche und Anforderungen der BewohnerInnen ausgerichtet sind. Dabei spiegelt die Idee, in individuellen Wohnungen, aber gemeinschaftlich unter einem Dach zu leben, Nachbarschaft und Freundschaft zu pflegen sowie Raum und soziale Verantwortung zu teilen, Vorstellungen vom Wohnen wieder, die klassische und moderne Lebensmodelle verbinden können.

Eine Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM). Zur Ausstellung erschien die Publikation "Bauen und Wohnen in Gemeinschaft" im Birkhäuser Verlag. Zum Thema und zur lokalen Verortung wird zu einem vielfältigen Programm mit Workshops, Gesprächen und Veranstaltungen eingeladen.

- Dieter Koschek -

Info: www.v-a-i.at

bewegungsräume

Seminarangebote zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK)
nach M. Rosenberg:

INTRO/ Einführung

in 8 Modulen jeweils mittwochs, 20:00-22:00 Uhr
ab 01. Februar bis 29. März (außer 22.02.)

Kursangebote:

BodyBalancePilates® (8x ab 17.01., außer 28.02., 14.03)
Progressive Muskelentspannung (8x ab 19.01., außer 23.02.)

Weitere Angebote in Körperarbeit und Tanz:

„Ent-Spannendes zu zweit“-für Paare

Authentic Dance

Physiotherapie / Krankengymnastik

Info: www.bewegungsraeume.net
78333 Stockach-Wahlwies
post@bewegungsraeume.net

Nach Hause kommen – Nachbarschaften als Commons

Die Schweizer Initiative Neustart Schweiz hat ein neues umfassendes Buch über Nachbarschaften als Commons herausgegeben. Es trägt des schönen Titel "Nach Hause kommen". In diesem Buch finden wir einen konkreten Vorschlag, wie ein enkeltauglicher, gediegener Lebensstil für alle Menschen möglich ist: In sozial und ökologisch integrierten Nachbarschaften gestaltet die Bewohnerschaft gemeinsam ein genussvolles Leben und verbraucht dabei ohne großen Aufwand wesentlich weniger Ressourcen.

Eine Nachbarschaft umfasst zwischen 350 und 800 Bewohnende. Sie ist als rechtliche Person, zum Beispiel als Verein oder Genossenschaft, organisiert und demokratisch strukturiert. Damit wird die Möglichkeit zur Partizipation und Mitentscheidung aller sichergestellt. Eine Nachbarschaft befindet sich vorzugsweise in einem dichten Siedlungsgebiet der Stadt oder einer Agglomeration. Sie kann neu gebaut werden oder Platz in bereits bestehenden Gebäudestrukturen finden. Wichtig ist dabei, dass eine Palette an unterschiedlichen Wohn- und Haushaltsformen zur Verfügung steht, um den Bedürfnissen aller Bewohnenden gerecht zu werden.

Die durchschnittliche Wohnfläche pro Person übersteigt 35m² nicht. Darin inbegriffen ist neben den privaten Räumen auch ein Anteil an gemeinschaftlich genutzter Fläche. Die Bewohnerschaft einer Nachbarschaft entspricht etwa dem demographischen Durchschnitt - so können Tendenzen zur Ghettobildung vermieden werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner übernehmen Verantwortung und konkrete Aufgaben innerhalb der Gemeinschaft. Ein zentrales Element ist die Anbindung an einen oder mehrere Bauernhöfe in der Nähe, also maximal 50 Kilometer entfernt.

Was können sozial und ökologisch integrierte Nachbarschaften dazu beitragen, dass unser Leben entspannter, gerechter und vielfältiger wird? Nach Hause kommen heißt Teilen statt Tauschen, Zusammenarbeiten anstelle von Übervorteilen. Die neue Welt der Commons beginnt dort, wo wir wohnen. Wenn wir in klug vernetzten Nachbarschaften von etwa 500 Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen halten, ist eine Ressourcen schonende Lebensweise ohne Verlust an Lebensqualität möglich. Der Zusammenschluss innerhalb von Quartieren macht überdies viele Dienstleistungen und Einrichtungen auch für Menschen mit kleinem Einkommen erschwinglich.

Eine typische Neustart-Nachbarschaft hat eine eigene Versorgung mit in der näheren Umgebung erzeugten Lebensmitteln, ein grosses Lebensmitteldepot (Lebensmittel zum Einstandspreis), eine Grossküche, Restaurants (mit Take-Away), Bars, Bibliothek, Secondhand-Depot, Reparaturservice, Wäscherei, Gästehaus, Bad, Geräteverleih, Kinderpadias usw.



ZWISCHEN
MENSCHLICHES
Christine Schmidt

- Seminare + Übungsgruppe zur Gewaltfreien Kommunikation
- Kurse zu BurnOut-Prävention und Selbstachtsamkeit
- Empathisches Coaching & Supervision

Christine Schmidt

Am Eichholz 21, 88239 Wangen-Haslach
Telefon: 07528 – 92 79 348
Email: c.schmidt@zwischen-menschliches.de
Web: www.zwischen-menschliches.de

Silke Helferich, die Commons-Eperten aus Deutschland schreibt in ihrem Nachwort daß es heute an der Zeit ist sich mit neuen Worten eine neue Zukunft vorzustellen nötig sei – und daß es plötzlich Wirklichkeit werden kann.

Das Autorenkollektiv beschreibt dabei die neuen Nachbarschaften als ein Modul in einem weltumspannenden Vision. Mehrere Nachbarschaften bilden Quartiere, diese ein Territorium und diese dann den Planeten.

Auch wenn sich die Vision manchmal in Zahlenspielen verliert, dadurch auch einschränkend gelesen werden kann, so stellt sie doch meiner Meinung nach eine Möglichkeit dar, wie wir genussvoll leben können und dabei auf die Natur achten und Ressourcen schonend nutzen.

Einige Projekte, die der Idee verbunden sind und Teile davon verwirklicht haben oder in Planung sich befinden:

Zürich - Indem wir in NeNa1 eine gemeinsame Infrastruktur aufbauen und betreiben, schonen wir den Planeten, sparen Geld, leben gut und unterhalten uns bestens.

www.nena1.ch

Der vordere Kreis 5 in Zürich wird zu einem informellen Experimentierfeld des Zusammenlebens und neuen Belebens.

www.5im5i.ch

Uster - Die Genossenschaft lewona – Leben, Wohnen, Nachbarschaft: Gemeinnützig, sozial, aktiv, zukunftsgerichtet. www.lewona.ch

St. Gallen - Nach dem Motto "gemeinsam nutzen - statt einsam besitzen oder verzichten" sind BewohnerInnen von Mehrgenerationen-Ost Projekten Teil einer lebendigen, solidarischen Nachbarschaft. www.mgp-ost.ch

Vorarlberg- nenaV (neue Nachbarschaft Vorarlberg) plant ein Pilotprojekt von 512 Menschen nach einem Konzept von www.nena1.ch. Netzwerker, Unterstützer, Bewohner, Investoren, Grundstücke, alternative Tippgeber, wissenschaftliche Begleiter.... werden gesucht.

Infos: *Nach Hause kommen – Das Commons-Institut*
www.commonsinstitut.org/2016/nach-hause-kommen

- Dieter Koschek -

Maltherapie und Malgruppen
Therapeutisches Plastizieren
versorgende Psychotherapie
Entspannungsverfahren



Margot Jetter

Dipl. Kunsttherapeutin (FH)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Einzel und Gruppen

Heinrich-Emerich-Str. 12

Kostenbeteiligung von
Krankenkassen möglich

88662 Überlingen, Tel. 0 75 51 - 97 07 99
www.kunsttherapie-ueberlingen.de

Wenn Sie die WELLE unterstützen möchten und Zeit haben, dann helfen Sie uns doch beim Verteilen der 6.000 Exemplare, die 4 x im Jahr gedruckt werden. Wir freuen uns über jede Mithilfe.

Tel. 07522 - 91 23 10
oder info@die-welle.org

Veranstaltungen:

DEZEMBER 2016

DO 01.12.

19:00 Uhr, "Die Abschaffung des Bargeldes - Was steckt wirklich dahinter?", Vortrag mit Hansjörg Stütze,
Traktormuseum, Jägerhof, Raum Lindau, Uldingen-Mühlhofen

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", mit Angelika Buch, immer donnerstags, bei ihr anmelden,
Praxis Familienbande, Ravensburg

FR 02.12.

bis SO 04.12., "AyurYoga: Doshagerechte Ernährung und Tagesroutine, bitte anmelden,
Landhaus Ayurvedicus, Oberreute

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel", öffentliche Betriebsführung, **Rapunzel, Legau**

17:45 - 19:15, "Meditation und Yoga-Studium" mit Viktoria Vlcek, immer freitags,
Heiligenberg-Steigen

18:00 - 20:00 Uhr, "Meditationskreis", Sitz- und Gehmeditation, Texte von Thich Nat Hanh, immer freitags,
Untergeschoß, Franziskanerkloster, Wangen



**Buch
Kultur
Opitz**

Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat

78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 7531/24171, www.buchkulturopitz.de

19:00 Uhr, "Tauschen am See", Tauschtreffen,
Haus Groß, Tettwang

19:00 Uhr, "Lichtvolles Kristallkonzert im Liegen", mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr,
Leustetten

20:00 Uhr, "Die Bestimmung der Freiheit", Vortrag mit Johannes Stüttgen,
Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell

20:00 Uhr, "JazzTalk", Live-Konzert, mit Claudia Schade /Voice, Roland Fischer /Saxophon, Christoph Veit /Keyboard, Bass und Rainer Hertkorn /Drums und Percussion,
Café im Eulenspiegel, Wasserburg

20:00 Uhr, "Liebesmärchen aus aller Welt", Regula Seelherr erzählt Märchen, musikalisch wird sie von Jean-Jacques Schalekamp begleitet, bitte eine Tasse für Tee mitbringen,
Bücherei im Kornhaus, Wangen

SA 03.12.

bis SO 04.12., "Psychodrama für Hochsensible", Seminar mit Eberhard Scheiffele, anmelden bei **VHS, Wangen**

10:00 Uhr, "Nikolauspilgern auf dem Jakobsweg", vom Kloster Habsthal auf dem Jakobsweg nach Pfullendorf / Einkehr in der Furtmühle mit anschließender Andacht und Verköstigung.
Info: **Pilgerherberge St. Nikolaus, Furtmühle, Pfullendorf, Start: Kloster Habsthal**

10:00 - 18:00 Uhr, "Sujok Akupressur", Grund- und Aufbaukurs zur Selbstbehandlung, mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

10:00 - ca. 17:00 Uhr, "Die Rufe der Zukunft", Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar,
Praxis Der eigene Stern, Salem

10:00 - 16:00 Uhr, "Die Bestimmung der Freiheit", Seminar mit Johannes Stüttgen,
Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell

10:00 - 14:30 Uhr, "Heilwickelkurs", Wickel und Auflagen, mit Barbara Schmid, bei ihr anmelden,
Hebammenpraxis A. Eichinger, Wahlwies

14:00 - 19:00 Uhr, "Ayurvedischer Kochkurs", bitte anmelden,
Landhaus Ayurvedicus, Oberreute

15:00 - 18:00 Uhr, "Coaching und Empathische Gesprächsgruppe", mit Dagmar Albrecht,
Oktave Goldbach, Überlingen

19:00 Uhr, "Lichtvolles Kristallkonzert im Liegen", mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

19:00 - 22:00 Uhr, "Miteinander Heilen", Schnupperabend zum Kennenlernen, mit Timm Cebulla, bei ihm anmelden, siehe S.3,
Kundalini Yoga, Konstanz

SO 04.12.

2. ADVENT

BARBARA - TAG

11:15 Uhr, "Wir feiern den Barbaratag und das wachsende innere Licht im Zugehen auf Weihnachten", Kinderfest mit Jörg-Martin Steinmetz,
Die Christengemeinschaft, CH-St. Gallen

14:00 - 17:00 Uhr, "8.Adventsbegegnung auf der Furtmühle", Natur, Tier und Mensch begegnen sich in der Vorweihnachtszeit und Tag der offenen Tür im neu ausgebauten und erweiterten Kleinstheim im **Familienzentrum Furtmühle, Pfullendorf-Kleinstadelhofen**

15:00 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogatherapie Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

16:00 - 19:00 Uhr, "Offenes Atelier", Gespräche über Kunst bei Kaffee und Kuchen, mit Angèle Ruchti, **Atelier Espace Couleur, Überlingen**

19:00 Uhr, "Lichtvolles Kristallkonzert im Liegen", mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

FreiRaum Seminarhaus

Sieghard Bay
Ansprechpartnerin Katrin Bay
Langenacker - Kißlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

MO 05.12.

bis DI 06.12., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "DOKI - Dialog Orientierte Körperliche Intervention", Fortbildungsseminar mit Carlos Escalera / Aggressions- und Krisenmanager
Camphill Ausbildungen, Frickingen

09:00 - 12:00 Uhr, "Selbsthilfe für Ohren und Gehör", Seminar mit Tina Stümpfig,
Kraft der Mitte, Ratzenried

18:30 - 20:30 Uhr, "GFK-Übungsgruppe", mit Christine Schmidt, bei ihr anmelden,
Frauen- und Familientreff, Wangen

19:00 - 20:30 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer montags,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

DI 06.12.

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", immer dienstags, mit Angelika Buch,
Mitigate, Sigmarszell

19:30 - 21:00 Uhr, "Yin Yoga Praxis", mit Sybille Kretzmer, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

MI 07.12.

09:00 - 12:00 Uhr + MI 01.02.2017, "Autismus Diagnose und Therapie", 2. Teil der Fortbildungsreihe mit Dr. Horia Saulean /Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

10:00 - 12:00 Uhr, Die Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V. informiert jeden Mittwoch über Bürgerschaftliches Engagement und den Tauschring Lindau-Wangen,
Bürgeramt, Rathaus, Wangen Allgäu

19:00 - 21:00 Uhr, "Gewaltfrei - Transparenz in der Kommunikation. Das Klärungsmodell M. Rosenbergs kennen lernen", Einführung mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach Überlingen**

19:30 Uhr, "Bewegungen der Liebe - Wege der Heilung durch Familienstellen", 3.Aband der Vortragsreihe mit Hans-Peter Regele von ARKANUM/ Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer mittwochs,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

20:00 Uhr, "Die existenzielle Beziehung zur Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft: Rudolf Steiner, Marie Steiner, Ita Wegmann, Elisabeth Vreede, Günther Wachsmuth und Albert Steffen", Vortrag von Prof. Dr. med. Peter Selg, veranstaltet vom Columbanzweig,
Saal, Freie Waldorfschule, Überlingen

DO 08.12.

10:00 Uhr, "Klangschalenmeditation", zur Entspannung und Selbstheilung, mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführung, immer am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

19:00 Uhr, "Weihnachtliches Tauschtreffen des Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Café im Weberzunfthaus, Wangen**

19:00 Uhr, "Faire Kleidung und mein Weg dahin", Vortrag mit Sina Trinkwalder, **Rapunzel Naturkost, Legau**

19:30 - 21:00 Uhr, "Singen als Gesundheitsprophylaxe", offener Chantkreis mit Ruth-Anne Fein-äugle, 14-tägig, **Altes Schulhaus, Leustetten**

FR 09.12.

bis SO 11.12., "Einstimmen in die Weihnachtszeit", Gesangsseminar nach der Schule der Stimmenthüllung mit Christiaan Boele, **Humboldthaus, Achberg**

16:00 - 21:00 Uhr, "Winterzauber", Adventsmarkt, **Bauernhausmuseum, Wolfegg**

16:30 - 19:30 Uhr, "Superbrain Yoga - mehr Konzentration, weniger Stress!", mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

17:00 Uhr, "10 Milliarden - wie werden wir alle satt", Film veranstaltet von der Vebu-Regionalgruppe Meersburg, **Klosterkeller, Meersburg**

18:00 - 21:00 Uhr, "Yoga Auszeit", Yoga meditativ und Raja Yoga Meditation, bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

19:00 - 21:00 Uhr, "Vom Mut den eigenen Weg zu gehen", Seminar mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

20:00 Uhr, "Heißer Tee und Plätzchenduft: Über die Würze des Lebens", Regula Seelherr erzählt Märchen, musikalisch wird sie von Jean-Jacques Schalekamp begleitet, bitte eine Tasse für Tee mitbringen, **Bücherei im Kornhaus, Wangen**

20:15 Uhr, "Weihnachten - was feiern wir?", mit Pfarrerin Carola Gerhard, **Die Christengemeinschaft, Konstanz**

SA 10.12.

bis 11.12., "Stimme & Selbstregulation", Seminar mit Iris Hammermeister, bei ihr anmelden, **Seminarhaus Lebenskunst, Salem-Tüfingen**

bis SO 11.12., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung Grundkurs nach MCKS", mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

09:00 - 19:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM/Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

09:30 - 18:00 Uhr, "Mit dem Herzen ins Gespräch kommen", Qi Gong Tagesseminar mit herzstärkenden Übungen, mit Barbara Ufer und Barbara Dentler, **Freie Waldorfschule, Wangen**

11:00 Uhr, "Die Weisheiten der Elohim / Exusiai - Sonne und Mond", Betrachtung von Walther Giezendanner, **Die Christengemeinschaft, CH-St. Gallen**

13:00 - 20:00 Uhr, "Winterzauber", Adventsmarkt, 15:00 Uhr, Nikolaus und Ruprecht bringen kleine Geschenke für die Kinder, **Bauernhausmuseum, Wolfegg**

13:30 Uhr, "Yogalehrer Ausbildung", Infovortrag zur 2-Jahres-Ausbildung an 22 Wochenenden, **Yoga Samiti Center, Überlingen**

14:00 Uhr, "Oberpfälzer Hirtenspiel", **Kulturpädagogische Arbeitsgemeinschaft Lindengarten, Legau**

17:00 Uhr, "Kinderkonzert mit dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach" mit Sibylla Rubens, Britta Schwarz, Andreas Weller, Tobias Bernd **Münster St. Nikolaus, Überlingen**

19:00 Uhr, "Geistliche Abendmusik im Advent", Chor der St. Martinskirche, Instrumente, **St. Martin, Wangen**

20:00 Uhr, "Winterball der Schülervvertretung", **Freie Waldorfschule, Überlingen**

SO 11.12.**3. ADVENT**

09:00 - 18:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM/Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

09:30 - 10:45 Uhr, "Schnupperstunde zum Kennenlernen der Gesangs-Schule der Stimmenthüllung, **Humboldthaus, Achberg**

11:00 - 18:00 Uhr, "Winterzauber", Adventsmarkt, 15:00 Uhr, Nikolaus und Ruprecht bringen kleine Geschenke für die Kinder, **Bauernhausmuseum, Wolfegg**

12:00 - 18:00 Uhr, "Frickinger Adventszauber", stimmungsvoller Weihnachtsmarkt inmitten einer natürlichen Idylle, **Naturalielier, Frickingen-Altheim**

14:00 Uhr, "Oberpfälzer Hirtenspiel", **Kulturpäd. Arbeitsgemeinschaft Lindengarten, Legau**

NATURATA

Mit einer
baumstarken
Architektur

**Vielfalt**

**Bio Kosmetik
Holzspielzeug**

**Textilien aus
Naturmaterialien**
Für Babys, Kinder
und Erwachsene

Natur-Mode von
Marco Polo
Oska, Backstage
Consequent
Alkena, Fisherman
Natural Style

Bienenwachskerzen

**Buchhandlung
und Papeterie**

Woll - Hausschuhe

**Bio - Markt
mit großem regionalen
Frischeangebot**
Auch Bio Geflügel,
Lamm und Rindfleisch

Irische Wolldecken
Auro - Natur - Farben

**Wollmützen, Wollschals
Wollsocken**

Puppen von Käthe Kruse
Kasper - Figuren
Puppenhäuschen
Teddybären
Schaukelpferde

**Restaurant - Cafe
Partysevice
Gästezimmer**

88662 Überlingen, Rengoldshausenstr. 21
Tel. 0 75 51 / 95 16 15 • Fax 95 16 33
Unser Betrieb ist Bio-Zertifiziert

15:30 - 18:00 Uhr, "Kreis-Yoga", mit Kerzenschein und Musik, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

17:00 - 19:00 Uhr, "Harfe & Qi-Gong in der Kombination erleben", mit Elke Grabherr und Christina Beck, bei ihnen anmelden, **Raum für Harmonie, Thalkirchdorf**

17:00 Uhr, "Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt", Adventskonzert mit dem Frauenchor Dachsen unter der Leitung von Benedikt Hofstetter und der Kreuzlinger Harfenistin Sephora-Maria Luchsinger, **Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen**

17:00 Uhr, "Weihnachtsoratorium von J.S. Bach", Kantaten I - III und VI, **Münster St. Nikolaus, Überlingen**

DI 13.12.

18:00 Uhr, "The True Cost - Der Preis der Mode", **Kino, Rapunzel Naturkost, Legau**

19:00 - 21:00 Uhr, "Kraftvoll den eigenen Weg gehen", Frauengruppe mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

**Wandermagie**
Wege zu Orten der Kraft

- Tagesexkursionen/mehrtägige Reisen zu Kraftorten - für Einzelpersonen, Paare oder Gruppen bis max. 12 Personen auf Anfrage
- Energetische Untersuchung und Optimierung des Lebens- und Arbeitsumfeldes
- Selbstbau-Workshops:
 - Indianer- bzw. Märchenflöte
 - Einhandrute aus Wurzelholz und Wunderling
- Geomantie-Ausbildung - ab mindestens 4 Teilnehmern
- Bücher über Kraftorte, Naturwesen, Wunderlinge

Das **AKA** TEAM
Andreas Häsel & Heike Antons

Goldbach 3, 88662 Überlingen
Tel.: 0049-(0)7551-94 52 579
wandermagie@email.de
www.wandermagie.de

19:00 Uhr, "Tauschen am See", Tauschtreffen, **Bürgerbüro, Kontakt 3, Friedrichshafen**

19:00 Uhr, "Tauschrings Isny-Leutkirch", Tauschtreffen, **Paul Fagius Haus, Isny**

19:30 Uhr, "Herzmeditation mit Klang", mit und bei Elke Baltas, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Yin Yoga Praxis", mit Sybille Kretzmer, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

20:00 Uhr, "The True Cost - Der Preis der Mode", **Kino, Rapunzel Naturkost, Legau**

MI 14.12.

und DO 15.12., jeweils 09:00 - 12:30 Uhr, "Access Bars", Ausbildungskurs mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

15:00 Uhr, "Das Advents-Café", mit Horst Richard Klein /Wangen, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:00 - ca. 21:00 Uhr, "Vollmond-MOTHER-DRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Räucherns mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:30 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschrings Isny-Leutkirch", **Haus des Kinderschutzbund, Lindenberg**

20:00 Uhr, "Rundumkreis", eine offene, sanft geregelte Gesprächsrunde in der jede(r) zu Wort kommt, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Vollmond OM Chanting", mit Lakshmi Kamala, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

DO 15.12.

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 16.12.

17:00 Uhr, "Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel", Theaterstück für Kinder nach Cornelia Funke, **Stadthalle, Wangen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Miteinander Heilen", Schnupperabend zum Kennenlernen, mit Timm Cebulla, bei ihm anmelden, **Kundalini Yoga, Konstanz**

20:00 Uhr, "Rauhnächte: Die Zeit zwischen den Jahren", Regula Seelherr erzählt Märchen, musikalisch wird sie von Jean-Jacques Schalekamp begleitet, bitte eine Tasse für Tee mitbringen, **Bücherei im Kornhaus, Wangen**

SA 17.12.

bis SA 31.12., "Bewegungen der Stille", Wüsten-Retreat, mit Hans-Peter Regele von ARKANUM / Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Sandmeer der tunesischen Sahara**

13:00 Uhr, "Veganer Stammtisch der Vebu-Regionalgruppe Meersburg", Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, bitte anmelden, **Winzerverein, Meersburg**

13:30 - 18:00 Uhr, "Am tiefsten Punkt der Nacht beginnt das Licht...", Kreistände und Ritual für Frauen zur WinterSonnenWende, mit Ingemar Rohn, **Zeughaus, Überlingen**

14:00 - 21:00 Uhr, "Simply Meditation", Kurs mit Sabine Lupus, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

19:00 Uhr, "Peace Upon You", Adventskonzert, mit Werken von A.Pärt, J.Schriefer, H.Poulenc, Z.Kodaly, A.S.Matveeva, sowie Improvisationen, mit dem Vocalensemble Überlingen und dem Melos Ensemble Bad Saulgau, Ltg.: Petra Ziebig, Anna Selena Matveeva /Orgel, **Emmaus Kirche, Überlingen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Meditationszyklus zur Johannesoffenbarung - Der Edelstein Amethyst", Gespräch, Meditation, Austausch, mit und bei Ulla Seidel, bitte anmelden, **Bad Wurzach, Seibranz**

20:00 Uhr, "Mescaria", Weihnachtsjazz veranstaltet vom Jazz-Point Wangen, **Evangelische Stadtkirche, Wangen**

SO 18.12.

4. ADVENT

11:15 Uhr, "Vorweihnachtliches Basteln und Gestalten mit den Kindern", mit Jörg-Martin Steinmetz, **Die Christengemeinschaft, CH-St. Gallen**

14:00 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogalehrer/innen Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**



Leben mit Freude!

Räucherwerk & Primavera
- Beratung & Verkauf -

Heilsame Klangräume

Motherdrum-Healing

Die Kraft des Räucherns

Jahreskreisfeste & Rituale

Heilsames Singen



Werner & Ingrid Geißer

88690 Unteruhldingen / Bodensee
Weinbergstr. 23

Tel. 07556 / 93 28 50

www.Heilsame-Klangraeume.de
www.Motherdrum-Healing.de

15:00 Uhr, "Adventlesung", mit Sabine Lorenz und Jürgen Widmer und dem Augustin Quartett mit Julia Beemelmans & Susanne Daugales / Violinen, Heidrun Kürzinger /Viola, Jörg Them / Cello, **Café im Eulenspiegel, Wasserburg**

17:00 Uhr, "Still, still, still", Weihnachtskonzert mit den Cantarte Chören, **Freie Waldorfschule, Wangen**

19:00 Uhr, "Peace Upon You", Adventskonzert, mit Werken von A.Pärt, J.Schriefer, H.Poulenc, Z.Kodaly, A.S.Matveeva, sowie Improvisationen, mit dem Vocalensemble Überlingen und dem Melos Ensemble Bad Saulgau, Ltg.: Petra Ziebig, Anna Selena Matveeva /Orgel, **St. Antonius Kirche, Bad Saulgau**

19:30 Uhr, "Alemannisches Weihnachtsspiel", Regie v. H. Friedrich, Saal, **Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhaustal**

MO 19.12.

und DI 20.12., jeweils 13:00 - 16:30 Uhr, "Access Bars", Ausbildungskurs mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

19:00 - 21:00 Uhr, "Zeit für mich - Entspannt durch die Adventszeit", Seminar für Frauen mit und bei Sabrina Gundert, bei Ihr anmelden, **Engen**

DI 20.12.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend und Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu Bodensee, Gesundheitspraxis, Radolfzell**

19:00 - 21:30 Uhr, "Oh mein Gott! - Der Weg der Hingabe", spirituelle Übungen (Sadhanas) von Paramahansa Vishwananda mit Lakshmi Kamala, **Zentrum The White Horse, Orsingen**



Berührungen der Seele

Seelenseminar-Mediale Aufstellungen

Systemische Seelenaufstellungen unterstützen Sie, die innere Ordnung wieder herzustellen.
Mehr Gesundheit • mehr Glück • mehr Zufriedenheit

22.01.2017 10:00 Uhr - 18:00 Uhr



Akademie für Persönliches Wachstum am Bodensee

W W W . A K A D E M I E - S E E L E N S T A U B . D E

Taufe – Trauung – Bestattung
Der freie christliche Impuls
Rudolf Steiners
 Überkonfessionelles Handeln heute
www.Forum-Kultus.de
 c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

MI 21.12.

WINTERSONNWEDE

19:00 Uhr, "Wintersonnweide", Jahreskreisfest mit Werner & Ingrid Geißler, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Soziale Erneuerung von der Basis aus", Rundgespräch mit Dieter Koschek und Anton Kimpfner im Gedenken an Peter Schilinski, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Oberuferer Christgeburtspiel", **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

DO 22.12.

19:00 Uhr, "Das Oberuferer Weihnachtsspiel", **Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Singen als Gesundheitsprophylaxe", offener Chantkreis mit Ruth-Anne Feinäugle, 14-tägig, **Altes Schulhaus, Leustetten**

FR 23.12.

17:00 Uhr, "In der Räuberhöhle", Weihnachtstheater von Kindern für Kinder und Erwachsene, **Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantras singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler, bei ihr anmelden, **Freiraum, Überlingen**

SA 24.12.

HEILIGER ABEND

16:00 Uhr, "Alemannisches Weihnachtsspiel", Regie: H. Friedrich, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

16:30 Uhr, "Das Wangener Hirtenspiel", Lichterstunde für die ganze Familie, bitte eine Kerze im Glas mitbringen, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

ab 17:00 Uhr, "Tag der offenen Weihnachtstür", Beginn mit dem Marionettentheater "Die Christrose" von Selma Lagerlöf und danach Beisammensein, Gespräche, Weihnachtskekse und Geschichten, jeder kann sich einbringen, siehe S.4, **Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell**

SO 25.12.

WEIHNACHTEN

MO 26.12.

WEIHNACHTEN

19:00 Uhr, "Mit Leichtigkeit im Innen sein", Kristallkonzert im Liegen, mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

19:00 Uhr, "Weihnachtsfeier-Stunde", **Haus Rengold, Überlingen**

DI 27.12.

bis DO 05.01.2017, "Zeitforderungen 2017: Europa - quo vadis? Was sagen uns heute im Jahre 2017, die Memoranden Rudolf Steiners u.a. richtungsweisende historische Ereignisse von 1917?", Tagung, **INKA, Humboldthaus, Achberg**

10:00 Uhr, "Anfang einer Epoche - Das Evangelium nach Lukas I", mit Pfr. Heinz Lüscher, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:00 Uhr, "Mit Leichtigkeit im Innen sein", Kristallkonzert im Liegen, mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

MI 28.12.

19:00 Uhr, "Mit Leichtigkeit im Innen sein", Kristallkonzert im Liegen, mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

DO 29.12.

bis DI 03.01.2017, "The Art of Being", Silvester und Neujahr mit Alan Lowen, **Schloß Glarisegg, CH-Steckborn**

10:00 Uhr, "Das Fest der Freude - Das Evangelium nach Lukas II", mit Pfr. Heinz Lüscher, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:00 Uhr, "Mit Leichtigkeit im Innen sein", Kristallkonzert im Liegen, mit und bei Daniela Schwan, Einlass: 18:30 Uhr, **Leustetten**

19:00 - ca. 21:00 Uhr, "Die Kraft der Stille", Neumond- & Raunachtsabend, das Alte verabschieden, das Neue willkommen heißen, begleitet von aromatischen Räucherdüften und sanften Klängen, mit Werner & Ingrid Geißler, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:00 Uhr, "Drei-Klang", Konzertabend zum Jahres-Aus-Klang, mit Sinnika Kimmich, Karolin Schork und Sarah Limberger, Klänge von Oboe, Saxofon, Orgel, Klavier und drei Frauenstimmen, begleitet von meditativen und tief sinnigen Texten, **Franziskanerkirche, Überlingen**

FR 30.12.

bis SA 01.01.2017, "Bewusst ins Neue Jahr", Seminar mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

10:00 Uhr, "Der Pfad des Friedens - Das Evangelium nach Lukas III", mit Pfr. Heinz Lüscher, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

17:00 - 20:00 Uhr, "Ende des Alten, Beginn des Neuen", Klangmeditationen, Rituale und Übungen zum Jahresausklang und Neujahr, mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Triolando", Kammerkonzert mit Musik aus 3 Ländern von Bach, Onofri, Grieg, Sjejelid, mit Steinecke /Klavier, Onofri /Geige, Seljelid /Geige, **Humboldthaus, Achberg**

20:00 Uhr, "Ohrenschmus", Regula Seelherr erzählt Märchen, musikalisch wird sie von Jean-Jacques Schalekamp begleitet, bitte eine Tasse für Tee mitbringen, **Stadtbücherei, Wangen**



Jin Shin Jyutsu – Heilströmen

- Einzelsitzungen
- Selbsthilfekurse
- Kurse für Schwangere
- Kurse für Eltern mit Kindern
- Tierströmkurse
- Ausbildungen
- Weiterbildungen

Access Consciousness®

- Access Bars®, Energetischer Face- und Body Lift, Körperprozesse
- Einzelsitzungen und Ausbildungen

Singen aus der inneren Mitte

Entdecke die heilende Kraft des Singens – entfalte das ganze Potential Deiner Stimme

- Gesangsunterricht
- Workshops

Info und Kursprogramm anfordern!

Kraft der Mitte
 Mag. Psych./Päd. Tina Stümpfig
 Weidenanger 2 – 88260 Ratzenried
 Tel.: 07522/9784868
**Jin Shin Jyutsu – Access
 Consciousness - Matrix Arbeit -
 Gesangsunterricht**
www.heilstroemen-quantenheilung.de

SA 31.12.

SILVESTER

19:00 Uhr, "Silvesterkonzert", mit dem Städtetheater, **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

20:30 Uhr, "Silvester-Party mit Blackstuff", **Jazz-Point, im Schwarzen Hasen, Wangen-Beutelsau**

22:00 Uhr, "Silvesterkonzert", mit Aljoscha Zierow /Trompete und Martin Weber /Orgel, **St. Nikolaus Münster, Überlingen**

22:00 Uhr, "Bavarian Brass", ein festlich-barockes Zusammenspiel von vier Trompeten, Pauken und Orgel, **Münster, Konstanz**

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 18 - 19



Gerhard Reisch Stiftung
ein Lebenswerk 1899-1975

Nur wer Grosses wagt ...

Archiv originaler Bilder und Schriften
Verlag - Repro - Medien - Bildung - Forum

Tel. + 49 (0)7554 989 1919 Mob. + 49 (0)172 718 2849
post@gerhardreisch.com www.gerhardreisch.com

Erkenntnisweg - *Mappe*

Natur und Elementarwesen - *Mappe*

Hochfeste und Jahreszeiten - *Farbdrucke*

Heilwesen und Widersacher - *Weiterbildung*

Tod und Inkarnation - *Buch und Gedenk-Kalender*

Menschwerden und Gemeinschaftsbildung - *Farbdrucke*

JANUAR 2017

SO 01.01.

14:30 - 17:00 Uhr, "Neu durchstarten mit Yoga", mit Vorkenntnissen, bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

MO 02.01.

10:00 Uhr, "Apostel und Evangelist - Das Evangelium nach Matthäus I", mit Pfr. Manfred Weerts, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:00 - 20:30 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer montags,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

DI 03.01.

10:00 Uhr, "Die Bergpredigt - Das Evangelium nach Matthäus II", mit Pfr. Manfred Weerts, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", immer dienstags, mit Angelika Buch,
Mitigate, Sigmarzell

MI 04.01.

bis SO 08.01., "Wer bin ich wirklich", Seminar mit Ralph Santosh Nuschholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

10:00 Uhr, "Die Essener - Das Evangelium nach Matthäus III", mit Pfr. Manfred Weerts, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

10:00 - 12:00 Uhr, Die Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V. informiert jeden Mittwoch über Bürgerschaftliches Engagement und den Tauschring Lindau-Wangen,
Bürgeramt, Rathaus, Wangen Allgäu

19:30 Uhr, "Das Traumlid von Olaf Åsteson", gesungen von Hans Niessen /Wangen,
Humboldthaus, Achberg

19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer mittwochs,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

DO 05.01.

17:00 Uhr, "Das Traumlid von Olaf Åsteson", gesungen von Hans Niessen /Wangen,
Die Christengemeinschaft, Wangen

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", mit Angelika Buch, immer donnerstags, bei ihr anmelden, **Praxis Familienbande, Ravensburg**

20:00 Uhr, "Toni Eberle Trio",
Café im Eulenspiegel, Wasserburg

20:00 Uhr, "Brekies Inn", Konzert mit Claudia Bertele /Gesang + Sax; Thomas Linder /Saiteninstrumente, + Harp, + Bass, + Gesang, Moni Bothe /Akkordeon; Andieh Merk /Percussion + Sax + Querflöte, **Stadtbücherei, Wangen**

FR 06.01.

HEILIGE DREI KÖNIGE

bis SO 08.01., "Demetrius in der Geschichte Russlands und der Welt", Seminar; Auftaktveranstaltung am Abend in der Christengemeinschaft in Wangen, **Humboldthaus, Achberg**

17:00 Uhr, "Die Anbetung der Könige", Singspiel für alle, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

18:00 - 20:00 Uhr, "Meditationskreis", Sitz- und Gehmeditation, Texte von Thich Nat Hanh, immer freitags, **Untergeschoß, Franziskanerkloster, Wangen**

18:00 - 21:00 Uhr, "Yoga Auszeit", Yoga und Meditation, Einführung, bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

19:30 - 21:00 Uhr, "Yin Yoga Praxis", 7 x immer freitags mit Sybille Kretzmer,
Zentrum The White Horse, Orsingen

20:00 Uhr, "Demetrius - Der Selbstberufene: Das Rätsel um die Gestalt des Zarensohnes und die europäische Aufgabe", Vortrag mit Dr. Markus Osterrieder, mit einer Einführung von Christoph Klipstein und Stephan Neß,
Die Christengemeinschaft, Wangen

20:00 Uhr, "Der Fünfte König", Theaterstück von Manfred Grüttgen, die 100. Aufführung, gespielt von Claudius Hoffmann, **Fachklinik siebenzwerge, Salem-Oberstenweiler**

SA 07.01.

bis SO 08.1., "Das Leben mit dem Schulungswerk von Rudolf Steiner, Valentin Tomberg und Willi Seiß", Seminar über den christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweg mit seinen sozialen und künstlerischen Aspekten im Leben, **Freie Hermetische Studienstätte am Bodensee, Owingen-Taisersdorf**

14:30 - 17:00 Uhr, "Ayurvedisches Frühstück und ayurvedische Getränke", Minikochkurs für den Alltag, mit Ingo Sohn /Heilpraktiker,
Klangraum, Überlingen-Bamberg

15:00 - 18:00 Uhr, "Coaching und Empathische Gesprächsgruppe", mit Dagmar Albrecht,
Oktave Goldbach, Überlingen

SO 08.01.

08:00 - 16:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu - Heilströmen" Selbsthilfekurs und Beginn der Ausbildung zum Strömpraktiker, mit Tina Stümpfig,
Kraft der Mitte, Ratzenried

11:15 Uhr, "Könnte ich dabei gewesen sein? - Die Entstehung der Christengemeinschaft", mit Pfr. Stephan Neß,
Die Christengemeinschaft, Wangen

13:00 - 17:00 Uhr, "Jahres-Einstimmung 2017", Lichtvolles Kristallkonzert im Liegen, danach kreative und konkrete Selbst-Ausrichtung für 2017, mit und bei Daniela Schwan, **Leustetten**

19:00 - 20:30 Uhr, "Singe, damit deine Seele Flügel bekommt!", das Neue Jahr freudig beginnen mit heilsamem Singen, mit und bei Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

MO 09.01.

08:30 - 12:00 Uhr, "Access Bars", Austausch mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

18:00 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogalehrer/innen Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

DI 10.01.

10:00 Uhr, "Klangschalenmeditation", zur Entspannung und Selbstheilung, mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

18:00 Uhr, "Gartengeheimnisse - Die Selbstversorger aus dem Allgäu",
Kino, Rapunzel Naturkost, Legau

18:00 - 19:00 Uhr, "Faszien Yogakurs", mit 10 Terminen, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

19:00 - 21:00 Uhr, "Mantrasingen und Klangheilung, meditatives Singen spiritueller Lieder und Klang-Erfahrung", mit Ingo Sohn /Heilpraktiker,
Klangraum, Überlingen-Bamberg

19:00 - 21:00 Uhr, "Kraftvoll den eigenen Weg gehen", Frauengruppe mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

20:00 Uhr, "Gartengeheimnisse - Die Selbstversorger aus dem Allgäu",
Kino, Rapunzel Naturkost, Legau

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 18 - 19

MI 11.01.

08:30 - 11:30 Uhr, "Malkurs mit Goethes Farbenlehre", 8 x am Mittwochmorgen, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

19:00 - 22:00 Uhr, "Zusammen unterwegs", Frauenjahresgruppe mit u. bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

19:30 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschrings Isny-Leutkirch",
Haus des Kinderschutzbund, Lindenberg

20:00 Uhr, "Meditation als Friedenskraft", Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner / Schriftsteller aus Freiburg,
Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg

20:15 Uhr, "Epiphania - was feiern wir?", mit Pfarrerin Carola Gerhard,
Die Christengemeinschaft, Wahlwies

DO 12.01.

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführung, immer am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

19:00 - ca. 21:00 Uhr, "Vollmond-MOTHER-DRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Rhythmus mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Autogenes Training", Beginn des 8-wöchigen Grundkurses, immer donnerstags, mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Yogakurs", mit Vorkenntnissen, 10 Termine, bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

20:00 Uhr, "Der Fünfte König", Theaterstück von Manfred Grüttgen, gespielt von Claudius Hoffmann, **Die Christengemeinschaft, Emmauskirche, Überlingen**

FR 13.01.

14:00 - 21:00 Uhr, "Access Bars", Ausbildungskurs mit Tina Stümpfig,
Kraft der Mitte, Ratzenried

bis SO 15.01., "Der Tod - Höhepunkt des Lebens", Seminarwochenende mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Seminarhaus FreiRaum, Kisslegg

10:30 - 12:00 Uhr, "Griechische Antike", Kunstgeschichte, jeden Freitagmorgen, bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel", öffentliche Betriebsführung, **Rapunzel, Legau**

17:00 - 20:30 Uhr, "Gesunder Rücken und vieles mehr", mit ChanMiGong gestärkt ins Wochenende, mit Barbara Ufer und Barbara Dentler, **Freie Waldorfschule, Wangen**

17:45 - 19:15, "Meditation und Yoga-Studium" mit Viktoria Vlcek, immer freitags,
Heiligenberg-Steigen

SEIT
1985**Heilpraktiker-Schule-Bodensee**

fundiert · hochwertig · kreativ

Heilpraktikerausbildung und -weiterbildung

- Wochenendschule oder Tagesschule
- naturheilkundliche Meisterkurse



Auf dem Ruhbühl 175 · 88090 Immenstaad · Tel.: +49 (0)7557 9296972
E-Mail: info@heilpraktiker-schule-bodensee.de · www.heilpraktiker-schule-bodensee.de

19:00 Uhr, "Tauschen am See", Tauschtreffen,
Haus Groß, Tettngang

19:00 - 20:30 Uhr, "Frieden in der Welt beginnt in Dir!", mit Lakshmi Kamala,
Zentrum The White Horse, Orsingen

19:45 Uhr, "Yogalehrer Ausbildung", Infovortrag zur 2-Jahres-Ausbildung an 22 Wochenenden,
Yoga Samiti Center, Überlingen

SA 14.01.

bis SO 15.01., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "In freudvoller Beziehung von Seele zu Seele", Seminar mit Margot O. Strebel, Auskunft: Rosemarie Bernhardt-Clericuzi,
bei Clericuzi, Owingen

bis SO 15.01., "Leiter energetisches Familienstellen", Start der Ausbildung mit Ralph Santosh Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

bis SO 15.01., "Das Herzchakra - der sonnenhafte Gestaltungsraum des Menschen - Individualität - Universalität - Sozialität", Yogaseminar mit Lutz und Raphaëlle Franken, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

10:00 - 13:00 Uhr, "Gewaltfrei. Transparenz in der Kommunikation. Das Klärungsmodell M. Rosenbergs kennen lernen", Einführung mit Dagmar Albrecht, **Radolfzell**

19:00 Uhr, "Klavierkonzert", mit V. Valdivia aus Stuttgart, **Haus Rengold, Überlingen**

SO 15.01.

11:15 Uhr, "Das Lebenselixier - Die sieben Sakramente", mit Stephan Neß,
Die Christengemeinschaft, Wangen

15:00 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogatherapie Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

MO 16.01.

bis FR 20.01, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Steinbildhauerkurs I", Woche I, bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

18:00 - 21:00 Uhr, "Stärkung und Regeneration von Zähnen und Zahnfleisch", Selbsthilfekurs mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

18:30 - 20:00 Uhr, "Die Frucht der Aufmerksamkeit: Ungeteilte Aufmerksamkeit als Lebenshaltung", 6 Einführungs- u. Übungs-Abende, mit Bernd M. Goblirsch, immer montags, bitte anmelden, **Lösungs-Wege, Engen**

DI 17.01.

18:30 - 19:30 Uhr, "Body Balance Pilates®", mit Christine Schlüter, 8 x immer dienstags,
Bewegungsräume, Stockach-Wahlwies

19:00 Uhr, "Gute Vorsätze: Ich freu mich drauf.... denn diesmal schaff ich es!", Vortrag mit Elke Andreas, Heilpraktikerin, bitte anmelden,
Rochus-Apotheke, Wangen

19:00 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschrings Isny-Leutkirch", **Paul Fagius Haus, Isny**

19:30 Uhr, "Astrodrama - Systemische Horoskop-aufstellungen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

MI 18.01.

und DO 19.01., jeweils 09:00 - 12:00 Uhr, "Energetischer Face- und Body Lift", mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

19:00 - 20:30 Uhr, "Yogakurs", ohne Vorkenntnissen, 10 Termine, bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

**Therapien**

Prana-Heilung nach MCKS
LNB Schmerztherapie
Sujuk Akupressur
Magnetfeldtherapie

Workshops / Vorträge / Meditation

Prana-Heilung Grundkurs
Prana-Selbstheilung
Superbrain Yoga
Akupressur zur Selbstbehandlung
Gruppen-Meditation in LI und RV

**KONTAKT**

Angelika Buch
Heilpraktikerin
Wiesenstr. 2

88138 Sigmarszell
Tel: 0 83 89 / 922 88 43

angelika.buch@abmitigate.de
Zweitpraxis in Ravensburg
donnerstags nach Vereinbarung

www.abmitigate.de

DO 19.01.

10:30 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogalehrer/innen Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

18:30 - 19:30 Uhr, "Progressive Muskelentspannung", mit Thomas Weckbach, 8 x immer donnerstags, **Bewegungsräume, Wahlwies-Stockach**

18:45 - 21:15 Uhr, "Gewaltfrei - Transparenz in der Kommunikation", Beginn der Übungsgruppe mit Dagmar Albrecht, 4 Termine 14-tägig, **Radolfzell**

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise", ein Klangkonzert für Körper und Seele zum Entspannen und Kraft schöpfen, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen**

FR 20.01.

bis SO 22.01., "Yogafestival am Bodensee", **Kursaal, Überlingen**

08:30 - 09:30 Uhr, "Yogakurs sanft", ohne Vorkenntnisse, 10 Termine, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

16:00 Uhr, "Waldorflehrer werden - Wie geht das?", 1. Treffen des Vorkurses der 3-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung, vorher anmelden, **Freie Waldorfschule, Ravensburg**

19:30 Uhr, "Klang & Feuer", Klangmeditation vor dem Kamin mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Druck, Stress, Angst in Schule, Beruf und Familie - Wie kommen wir heraus aus dem Hamsterrad?", Vortrag mit Alain Guggenbühl, veranstaltet von der Rudolf Steiner Schule, Kreuzlingen, **Sport- und Kulturzentrum, CH-Kreuzlingen**



**Heilpraktiker-
Akademie
Lindau**

Ausbildungen

Heilpraktiker

HP Psychotherapie

Lerncoach

Kinesiologie

Uferweg 11 · 88131 Lindau Insel
T 08382 9113550

www.integrative.de

SA 21.01.

Ganztags, "Großes Samen-Fest", Festival rund um den Bio-Garten, **Rapunzel Naturkost, Legau**

09:30 - 17:30 Uhr, "Sich von Schuldgefühlen befreien", GFK-Vertiefungs-Seminar, mit Christine Schmidt, **Raum St. Severus, Weberzunfthaus, Wangen**

10:00 - 18:00 Uhr, "Sujok Akupressur", Grund- und Aufbaukurs zur Selbstbehandlung, mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

10:00 - 13:00 Uhr, "Lernen, weil ich es können will - ohne Noten, ohne Angst," Waldorfpädagogik zum Anfassen, Bildungsmesse veranstaltet von der Rudolf Steiner Schule, Kreuzlingen, **Sport- und Kulturzentrum, CH-Kreuzlingen**

10:00 - ca. 17:00 Uhr, "Die Rufe der Zukunft", Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar, **Praxis Der eigene Stern, Salem**

10:00 - 13:00 Uhr, "Angst entmachten", Impulsseminar mit Dagmar Albrecht **Oktave Goldbach, Überlingen**

13:00 Uhr, "Veganer Stammtisch der Vebu-Regionalgruppe Meersburg", Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, bitte anmelden, **Schützenhaus, Daisendorf**

16:00 Uhr, "Konzert mit Schülern der Violinen- und Viola-Klasse Susanne Sigg", **Haus Rengold, Überlingen**

20:00 Uhr, "Eng, enger, am ängsten!", Kabarett mit Sybille und Michael Birkenmeier, veranstaltet von der Rudolf Steiner Schule, Kreuzlingen, **Sport- und Kulturzentrum, CH-Kreuzlingen**

SO 22.01.

10:00 - 18:00 Uhr, "Mediale Aufstellung", Seelen-seminar mit Martina Brög-Schulz, bitte anmelden, **Akademie Seelenstaub, Sigmarszell**

10:00 - 16:00 Uhr, "Sujok Akupressur - Körner Spezial", Seminar mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

11:15 Uhr, "Mitglied in der Anthroposophenkirche? Die Anthroposophie und die Christengemeinschaft", mit Pfr. Stephan Neß, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

MO 23.01.

bis FR 27.01, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Steinbildhauerkurs I", Woche II, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

18:30 - 20:00 Uhr, "Die Frucht der Aufmerksamkeit: Ungeteilte Aufmerksamkeit als Lebenshaltung", 6 Einführungs- u. Übungs-Abende, mit Bernd M. Goblirsch, immer montags, bitte anmelden, **Lösungs-Wege, Engen**

DI 24.01.

10:00 Uhr, "Klangschalenmeditation", zur Entspannung und Selbstheilung, mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

16:15 - 17:00 Uhr, "Kinderyogakurs", 6 Termine, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend und Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu Bodensee, Gesundheitspraxis, Radolfzell**

PRO DIGNITAS²⁴
IN WÖRDE LEBEN
EIN LEBEN LANG

**SENIORENBETREUUNG
24-Std. DAHEIM**

DEN ETHISCHEN WERTEN TREU

**bundesweite vermittlung
von osteuropäischem
fachpersonal**

www.prodignitas24.de

☎ 08772-8038556

MI 25.01.**Redaktions-schluß**

für die WELLE 80
der Frühjahrsausgabe:

Veranstaltungstermine für
MÄRZ, APRIL und MAI 2017
sollten uns spätestens
am 25. Januar 2017 vorliegen.

info@die-welle.org

DO 26.01.

20:00 Uhr, "Was braucht das Kind von heute für eine gesunde Entwicklung? Waldorfpädagogik und Gehirnforschung", Vortrag mit Peter Lang, Diplom-Pädagoge, Dozent für Pädagogik, Psychologie und Waldorfpädagogik **Gelber Saal, Waldorfschule, Wahlwies**

FR 27.01.

bis SO 29.01., "Projektpräsentationen der 12.Klasse", Künstlerische Darstellungen, **Freie Waldorfschule, Überlingen**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau**

19:00 - 20:30 Uhr, "Heilsame Klangräume - ein Klangabend", Wege nach innen zu Stille und Kraft, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantren singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler, bei ihr anmelden, **Freiraum, Überlingen**

20:15 Uhr, "Wintertochter", Film für Menschen ab 10 Jahren, **Lagerhäusle, Frickingen-Altheim**

SA 28.01.

09:00 - 19:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

09:00 - 17:00 Uhr, "Das neue energetische Familienstellen", mit Ralph Santosh Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

09:30 - 18:00 Uhr, "Der Weg zur Erkenntnisbildung, Stärkung der Beziehungskompetenz und Anregung der Selbstheilungskräfte", Astrologie Ausbildung an 12 Wochenenden mit Gerhard Himmel, **Yogaschule Rothbauer, Meßkirch**

10:00 - 16:00 Uhr, "Gewaltfrei - Transparenz in der Kommunikation. Das Klärungsmodell M. Rosenbergs in Theorie und Praxis", Basistage an 3 Samstagen, mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

10:30 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogalehrer/innen Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

17:00 Uhr, "Mauerläufer", Vorstellung der dritten Ausgabe der Literaturzeitschrift mit Autoren aus der Region, es lesen Katrin Seglitz, Jürgen Weing und Hanspeter Wieland; Eva Hocke spricht über die grafische Gestaltung des Heftes, siehe S.5, **Neues Schloß, Kißlegg**

19:00 Uhr, "Biodanza", mit Daniela Bänisch, bei ihr anmelden, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

19:30 Uhr, "Meditation und Mantrasingen", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

SO 29.01.

09:00 - 18:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM/Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

09:00 - 17:00 Uhr, "Kommunikationsworkshop", mit Ralph Santosh Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

15:00 Uhr, "Michel in der Suppenschüssel", Film für Menschen ab 6 Jahren, **Lagerhäusle, Frickingen-Altheim**

MO 30.01.

19:00 - 21:00 Uhr, "Mantrasingen und Klangheilung, meditatives Singen spiritueller Lieder und Klang-Erfahrung", mit Ingo Sohn /Heilpraktiker, **Klangraum, Überlingen-Bamberg**

19:00 Uhr, "Infoabend", **Heilpraktiker Akademie, Lindau**

DI 31.01.

19:30 Uhr, "Astrodrama - Systemische Horoskop-aufstellungen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

Sie können die WELLE auch im Internet lesen:
www.die-welle.org

FEBRUAR 2017

MI 01.02.

10:00 - 12:00 Uhr, Die Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V. informiert jeden Mittwoch über Bürgerschaftliches Engagement und den Tauschring Lindau-Wangen, **Bürgeramt, Rathaus, Wangen Allgäu**

18:30 - 21:00 Uhr, "Gewaltfrei - Transparenz in der Kommunikation", Einführung mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer mittwochs, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

20:00 - 22:00 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg", Seminar in 8 Modulen mit Christine Schlüter und Thomas Weckbach immer mittwochs, **Bewegungsräume, Stockach-Wahlwies**

DO 02.02.

MARIA LICHTMESS

19:00 Uhr, "Lichtmess", Jahreskreisfest mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", mit Angelika Buch, immer donnerstags, bei ihr anmelden, **Praxis Familienbande, Ravensburg**

20:00 Uhr, "Pygmalion" von B. Shaw, Klassenspiel der 8. Klasse, **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

FR 03.02.

bis SO 05.02., "Projektpräsentationen der 12.Klasse", öffentliche Vorträge, **Freie Waldorfschule, Überlingen**

bis SO 05.02., "Das neue Kriya-Yoga", mit Ralph Santosh Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

bis SA 04.02., "Handlungs- und Kommunikationstraining-FC", Basisseminar II, Fortbildung mit Bruno Tieck und Aga Griesshaber, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

bis SO 05.02., "AyurYoga: Typgerechtes Konzipieren von Yogareihen", bitte anmelden, **Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

09:00 Uhr, 14:00 Uhr und 18:00 Uhr, "Superbrain Yoga - mehr Konzentration, weniger Stress!", mit Angelika Buch, 3 separate Kurse mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

09:30 - 11:30 Uhr, "Jin Shin Jyutsu - Heilströmen", Selbsthilfekurs mit Tina Stümpfig, 4 x immer freitags, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

17:45 - 19:15, "Meditation und Yoga-Studium" mit Viktoria Vlcek, immer freitags, **Heiligenberg-Steigen**

18:00 - 20:00 Uhr, "Meditationskreis", Sitz- und Gehmeditation, Texte von Thich Nat Hanh, immer freitags, **Untergeschoß, Franziskanerkloster, Wangen**

Bewegung in Deine Heilung!

*Institut für geistiges Heilen
und Persönlichkeitsentwicklung*

Reinhold Gerald Schenk

Energet.Heilen, Gespräch und Meditation
08380 981929 /www.lichteFülle.de
Achberg bei Lindau am Bodensee

19:00 Uhr, "Tauschen am See", Tauschtreffen, **Haus Groß, Tettnang**

19:30 Uhr, "Klang & Feuer", Klangmeditation vor dem Kamin mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Pygmalion" von B. Shaw, Klassenspiel der 8. Klasse, **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

SA 04.02.

bis SO 05.02., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung Grundkurs nach MCKS", mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

11:00 - 17:00 Uhr, "Familiensamstag auf der Furtmühle", Lichtmessbegehung von Hof und Gelände und Öffnung von Mühlencafe und Pilgerherberge mit buntem Programm für die ganze Familie, **Familienzentrum Furtmühle, Pfullendorf-Kleinstadelhofen**

13:30 - 18:00 Uhr, "Lichtmess - LichtVisionen", Tanznachmittag für Frauen mit Ingemar Rohn **Zeughaus, Überlingen**

14:00 - 17:00 Uhr, "Simply Meditation", Kurs mit Sabine Lupus, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

15:00 - 18:00 Uhr, "Coaching und Empathische Gesprächsgruppe", mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Miteinander Heilen", Schnupperabend zum Kennenlernen, mit Timm Cebulla, bei ihm anmelden, siehe S.3, **Kundalini Yoga, Konstanz**

SO 05.02.

15:00 Uhr, "Infoveranstaltung zur Yogatherapie Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

19:00 - 20:30 Uhr, "Singe, damit deine Seele Flügel bekommt!", Heilsames Singen, mit und bei Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

MO 06.02.

08:30 - 12:00 Uhr, "Access Bars", Austausch mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

19:00 - 20:30 Uhr, "Yoga", mit Viktoria Vlcek, immer montags, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

DI 07.02.

10:00 Uhr, "Klangschalenmeditation", zur Entspannung und Selbstheilung, mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 18 - 19

19:00 - 21:00 Uhr, "Kraftvoll den eigenen Weg gehen", Frauengruppe mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

19:30 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen", immer dienstags, mit Angelika Buch, **Mitigate, Sigmarszell**

MI 08.02.

auch am 08./09.03., und 05./07.04., jeweils 08:30 - 17:00 Uhr, "Palliative Care", Qualifikations-Seminar mit verschiedenen Referenten, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

09:00 - 12:00 Uhr + DI 11.04.2017, "Förderdiagnostik und Fördertraining bei Autismus", 3. Teil der Fortbildungsreihe mit Dr. Horia Saulean / Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

09:30 - 11:00 Uhr, "Heilströmen für Mütter/Väter mit Babys", mit Tina Stümpfig, 4x immer mittwochs, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

18:30 - 21:00 Uhr, "Gewaltfrei - Transparenz in der Kommunikation", Beginn der Übungsgruppe mit Dagmar Albrecht, 4 Termine, 1x im Monat, **Radolfzell**

19:00 - 22:00 Uhr, "Zusammen unterwegs", Frauenjahresgruppe mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

19:30 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschrings Isny-Leutkirch", **Haus des Kinderschutzbund, Lindenberg**

20:00 Uhr, "Wie geht es weiter mit der Energie-wende?", Rundgespräch mit Günter Edeler und Anton Kimpfler, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 09.02.

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführung, immer am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 10.02.

bis SO 12.02., "Basale Stimulation® in Pädagogik und Therapie /Grundkurs, Fortbildung mit Thorsten Tönjes, Heilerziehungspfleger, Kursleiter Basale Stimulation® in Pädagogik und Therapie, **Camphill Ausbildungen, Frickingen**

17:00 - 20:30 Uhr, "Innehalten - sich ausrichten-Raum geben", mit ChanMiGong gestärkt ins Wochenende, mit Barbara Ufer und Barbara Dentler, anmelden bei VHS Wangen/Kißlegg, **Albert Schweitzer Schule, Kißlegg**

19:45 Uhr, "Yogalehrer Ausbildung", Infovortrag zur 2-Jahres-Ausbildung an 22 Wochenenden, **Yoga Samiti Center, Überlingen**

SA 11.02.

bis SO 12.02., jeweils von 10 - 18 Uhr "Kriya Yoga mit Einweihung", mit Sabine Lupus, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

10:00 Uhr, "Öffentliche Schulfeier", **Freie Waldorfschule, Überlingen**

16:00 Uhr, "Dramaturgische und heitere Szenen von Goethe, H. Grimm und E.T.A. Hoffmann", mit Schauspielern aus Dornach, **Haus Rengold, Überlingen**

19:00 - ca. 21:00 Uhr, "Vollmond-MOTHER-DRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Räucherns mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:00 Uhr, "Wangener Winternachtsball", mit dem Tanzorchester 'Air Bubble' aus Lindau, **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

SO 12.02.

16:00 Uhr, "Trio Alraun", Frauenensemble, A-Cappella-Konzert, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

MO 13.02.

und DI 14.02., jeweils 09:00 - 12:30 Uhr, "Access Bars", Ausbildungskurs mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

DI 14.02.

19:30 Uhr, "Astrodrama - Systemische Horoskop-aufstellungen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

19:30 Uhr, "Klangmeditation zur Selbstliebe", mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

DO 16.02.

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise", zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen durch körperliche und geistige Entspannung, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klang-erfahrung und Therapie, Wangen**

FR 17.02.

bis SO 19.02., "Kommunikation - Zukunft gestalten durch Begegnung", Bundeselternratstagung 20:00 Uhr, "Wie wir uns begegnen - Eltern und Lehrer in der Waldorfschule", Impulsreferat mit Karl Martin Dietz (Mitbegründer Hardenbergins-titut), **Freie Waldorfschule, Überlingen**

bis SO 19.02., "Wer bin ich wirklich", Seminar mit Ralph Santosh Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

18:00 - 21:00 Uhr, "Yoga Auszeit - Yoga und Meditation für Skifahrer", bitte anmelden, **Yoga Vidya im Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantren singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler, bei ihr anmelden, **Freiraum, Überlingen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Miteinander Heilen", Schnupperabend zum Kennenlernen, mit Timm Cebulla, bei ihm anmelden, siehe S.3, **Kundalini Yoga, Konstanz**

SA 18.02.

bis SO 19.02., "Grundkurs Kinesiologie: Touch for Health 1", **Heilpraktiker-Akademie, Lindau**

bis SO 19.02., "Systemische Aufstellungsarbeit", bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

Der VERANSTALTUNGSKALENDER in der WELLE

Bei der Vielzahl von Veranstaltungsterminen, die uns bei jeder Ausgabe erreichen, müssen wir leider manchen Termin unberücksichtigt lassen.

Da die WELLE kostenlos verteilt wird und ausschließlich über den Erlös aus den Anzeigen finanziert wird, ist dies nicht anders möglich und wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Vielleicht schauen Sie mit diesem Wissen noch wohlwollender auf alle Anzeigen, die Sie in jeder Ausgabe der WELLE finden.

Die, die wir aufnehmen in unseren kostenlosen Veranstaltungskalender, möchten wir auch alle gleich behandeln.

Das heißt, Adressen, genaue Ortsbezeichnungen, Telefonnummern, Internetsadressen usw. finden Sie daher immer auf den Extra-Seiten im Anschluß an den Veranstaltungskalender auf Seite 18-19.

Sich wöchentlich wiederholende Termine werden am Anfang von jedem Monat aufgeführt.

Sie können alles auch Online lesen, die gesamte aktuelle Ausgabe und im Archiv können Sie auch in vergangenen Ausgaben blättern. Schauen Sie nach unter: **www.die-welle.org**

Demeter-Kräutertee in Ganzblatt-Premiumqualität!

KRÄUTERTEE VOM BODENSEE



Dieser Tee wird in der sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach im idyllischen Bodenseeraum hergestellt. Das besondere Klima, der biologisch-dynamische Anbau, die sorgsame Pflege und eine sehr schonende Trocknung garantieren Tees von besonderer Qualität. Vor allem im Bereich der Pflege, der Ernte und der Aufbereitung finden viele betreute Menschen eine sinnerfüllte Arbeitsaufgabe. Während des gesamten Arbeitsprozesses steht die Handarbeit im Vordergrund.



Die Kräutertees und nähere Infos gibt es unter www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de (mit Online-Shop), Tel.: 07552 / 262 - 108 sowie in einigen Bioläden rund um den Bodensee

09:30 - 18:00 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", Einführungsworkshop mit Katrin Fieberitz, **Gemeinschaftspraxis Im Hier und Jetzt, Friedrichshafen-Kluffern**

10:00 - 17:00 Uhr, "Einhandrute selbst gestalten", Bau einer Einhandrute aus Wurzelholz und Wunderling, Workshop mit und bei Heike Antons und Andreas Hösl, anmelden bei **Wandermagie, Überlingen**

13:00 Uhr, "Veganer Stammtisch der Vebu-Regionalgruppe Meersburg", Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, bitte anmelden, **Schützenhaus, Daisendorf**

SO 19.02.

11:15 Uhr, "Bücherflohmarkt und Brunch", **Die Christengemeinschaft, Wangen**

MO 20.02.

bis FR 24.02. jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Der menschliche Körper", Modellierkurs, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

18:00 - 21:00 Uhr, "Stärkung des Immunsystems und des ganzen Körpers", kraftvolle Körperprozesse aus Access Consciousness, mit Tina Stümpfig, **Kraft der Mitte, Ratzenried**

DI 21.02.

10:00 Uhr, "Klangschalenmeditation", zur Entspannung und Selbstheilung, mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend und Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu Bodensee, Gesundheitspraxis, Radolfzell**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschrings Isny-Leutkirch", **Paul Fagius Haus, Isny**

DO 23.02.

19:00 Uhr, "Tauschtreffen des Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Café im Weberzunfthaus, Wangen**

FR 24.02.

bis SO 26.02., "Bewegungen der Liebe - ein offenes Seminar mit verschiedenen Formen der systemischen Aufstellungsarbeit", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM /Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Seminarhaus FreiRaum, Kisslegg**

19:00 - 20:30 Uhr, "Heilsame Klangräume - ein Klangabend", Wege nach innen zu Stille und Kraft, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

SA 25.02.

09:00 - 17:00 Uhr, "Das neue energetische Familienstellen", mit Ralph Santosh Nuscholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**

10:00 - 18:00 Uhr, "Eintägiger Märchen- und Indianerflötenbau-Workshop", mit dem Flötenbauer Anthony Nachbauer, aus einem Rohling aus einheimischen Hölzern, pentatonisch gestimmt, Grundlagen verschiedener Spieltechniken, anmelden bei Wandermagie, Überlingen, **Glashaus Andreashof, Überlingen**

14:00 - 19:00 Uhr, "Ayurvedischer Kochkurs", bitte anmelden, **Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

SO 26.02.

10:00 - ca. 17:00 Uhr, "Die Rufe der Zukunft", Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar, **Praxis Der eigene Stern, Salem**

10:00 - 18:00 Uhr, "Eintägiger Märchen- und Indianerflötenbau-Workshop", mit dem Flötenbauer Anthony Nachbauer, aus einem Rohling aus einheimischen Hölzern, pentatonisch gestimmt, Grundlagen verschiedener Spieltechniken, anmelden bei Wandermagie, Überlingen, **Glashaus Andreashof, Überlingen**

14:00 - 17:00 Uhr, "OM Chanting", Workshop mit Sabine Lupus, **Zentrum The White Horse, Orsingen**

DI 28.02.

FASTNACHT

15:00 Uhr, "Rumpelstilzchen", Kinderfasching im Rittelmeyerweg, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

Yoga

Bewegung
Ästhetik
innere Ruhe



Kurse in Wangen – Berger Höhe

fortlaufend - Quereinstieg möglich - dienstags u. mittwochs

10:00 - 11:30 Uhr u. 19:00 - 20:30 Uhr

R. Franken - Tel: 0175 - 68 17 285 info-yoga@gmx.de

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 18 - 19

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Ekkehard - Zweig St. Gallen, Rohrschacherstrasse 11, Eingang Museumstrasse, CH-9000 **St. Gallen**

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes Hus Zweig Kreuzlingen/Konstanz e.V.
Zweigraum in der Rudolf Steiner Schule,
CH-8280 **Kreuzlingen**, Bahnhofstr. 15,
www.johannes-hus-zweig.ch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.,
Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel.
07552- 262149, www.dorf-gemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Wohnstätte Haus Rengold, Rengoldshäuser Str.22
88662 **Überlingen**, Tel.0 75 51 - 94 45-0
www.haus-rengold.de

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum Ach-
berg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-Es-
sersweiler**, Tel. 08380 - 335, www.humboldt-haus.de
Europe 2019 Credit Initiative: www.europe2019.net

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**, Tel. 0 83 82 - 8 90 56,
www.eulenspiegel-wasserburg.de, www.ichbinbaf.de

ARKANUM, Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele,
Enzisweilerstr. 16, 88131 Lindau, Tel. 08382- 27 52 12,
www.regele-arkanum.de

Ingrid Strom, Tel. 08382 - 94 30 359

Öffentliche Bücherei im Kornhaus, Postplatz 1,
88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 7 41 20,
www.buecherei-wangen.de

Yoga & Freie Atemschule, Simone Stoll, Zeughausgas-
se 2, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 94 87 00,
www.heilpraxis-stoll.de

Tauschring Wangen-Lindau, Kontaktstelle Wangen:
Büro für Kultur und Soziales der Interessengemein-
schaft für Lebensgestaltung e.V., Schwarzwaldweg 20,
88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 91 23 10
- **Treffen in Lindau**: Treffpunkt Zech e.V.
Leiblichstr. 8, 88131 **Lindau**,
- **Treffen in Wangen**: Café im Weberzunftaus
Zunftausgasse 11, 88239 **Wangen/Allgäu**
www.tauschring-liwa.de

Tauschring Cambodunum Kempten, Treffen:
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr und Vormit-
tags-Treff jeden 2. Donnerstag im Monat von 9:30 bis
11:30 Uhr, Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile),
87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Stadtteilbüro Sankt Mang
Im Oberösch 3, 87437 Kempten, Tel: 0831 - 960 57 01
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschen am See **Kontakt**: Birgit Kubalczyk, 07541 -
40 48 22, www.tauschen-am-see.de
Bürgerbüro **Tettang**: Montag 9-11 Uhr, Donnerstag
14-16 Uhr, Melanie Friedrich, Wilhelmstr. 6,
Haus Josefine Kramer, Tel. 07542 - 98 06 30-70
Treffen: 1.Freitag, 19:00 Uhr, Josefine-Kramer-Haus,
Wilhelmstr. 6, 88069 **Tettang**; 2.Dienstag, 19.00 Uhr,
Bürgerbüro, Kontakt 3, Franziskusplatz 1, 88045
Friedrichshafen

Schussentaler Tauschring, Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr. 11,
88214 **Ravensburg**,
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Oberallgäu:
Kontakt: Gerlinde Haug, Tel. 083 21- 78 67 71
Treffen: Sonthofener Kulturwerkstatt, Altstädter Str. 7,
87527 **Sonthofen**, www.tauschring-oberallgaeu.de

Tauschring Konstanz e.V.: Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat, AWO Treffpunkt
Chérisy, Chérisystrasse 15, 78462 **Konstanz**,
Bürozeiten: immer freitags, Büro für Bürgerschaftliches
Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

Tauschring Isny-Leutkirch, C. Bayer, Tel. 07522 - 28949,
Treffen Isny: jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, im
Paul-Fagius Haus, i. d. Gotischen Halle, Marktplatz 12
Treffen Lindenbergl: jeden 2. Mittwoch, 19:30 Uhr,
Blumenstr. 2, in den Räumen des Kinderschutzbundes
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Margot Olivia Strebler, Ganzheitliche & Psychologische
Beratung, Hinterdorfstr. 9 CH-5606 **Dintikon**,
Tel. +41 56 624 01 09, www.wirkenundsein.ch
- Rosemarie Bernhardt-Clericus Tel. 07551- 3010904
Im Döbele 2i, 88694 **Owingen**

Zeller Kultur e.V., Fürstenbergstr. 7a, neben dem Uni-
versum-Kino, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 823 3941,
www.zellerkultur.de, www.theaterkulturwerkstatt.de

Sieghard Bay, FreiRaum, Langenacker 1, 88353
Kißlegg, Tel./Fax 07563 - 28 59, www.sieghard-bay.de
www.freiraum-seminarhaus.de

Frauencoaching Bodensee, Sabrina Gundert, Haupt-
straße 41, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 9 96 52 80
www.frauencoaching-bodensee.de,



Löwengasse 22 am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Telefon: 07732-130 50 62
Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de

Naturatelier, Golpenweiler Strasse , 88699 **Frickingen-
Altheim**, b. overhoff@camphill-Schulgemeinschaften.de

Rani Legde-Naskar, Der eigene Stern, 88682 **Salem**
Tel. 07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de

Iris Hammermeister, Atelier für Stimmphysiologie,
Köhlerstraße 29, 56751 **Polch**, Tel. 02654 - 964 29 38
www.irishammermeister.de
- Seminarhaus Lebenskunst Bodensee, Überlingerstr.
23, 88682 **Salem-Tüfingen**, Tel. 07553 - 596,
www.lebenskunst-bodensee.de

Rapunzel Naturkost GmbH, Rapunzelstraße 1, 87764
Legau, Tel. 08330 - 52 90, www.rapunzel.de
- Betriebsbesichtigung: Tel. 08330 - 529 11 51
- Kino + Vorträge: Tel. 08330 - 529 11 56

Freie Hermetisch-Christliche Studienstätte am Boden-
see, Hirtengärten 7, 88696 **Owingen-Taisersdorf**,
Tel. 07557 - 82 06 30, www.fhab.de

Daniela Schwan, Landstraße 22, 88699 **Frickingen-
Leustetten**, Tel. 07554 - 89 42 42,
www.kristallkonzert.de

BAT, Bundeselternratstagung in der Freien Waldorf-
schule Überlingen, Rengoldshäuser Str. 20, 88662
Überlingen, Tel. 07551 - 8 30 10
www.bundeselternratstagung.de

Miteinander Heilen, Timm Cebulla, c/o Kundalini Yoga
Schneckenburgstr. 11, 78467 **Konstanz**,
Tel. +49 (0)172 6301188, www.miteinander-heilen.de

Eva Ziegler, Tel. 0171 - 8910646, ziegler@gmx.net
- Freiraum, Nussdorfer Strasse 38f, 88662 **Überlingen**

Ingo Sohn, Heilpraktiker, Klangraum, Im Kirchleösch 22,
88662 **Überlingen-Bamberg**, Tel. 0157- 339 481 93

Werner & Ingrid Geißer, Leben mit Freude & guten En-
ergien, 88690 **Unteruhldingen**, Tel. 07556 - 93 28 50
www.Motherdrum-Healing.de,
www.Heilsame-Klangraeume.de

Sabine Pfau, Praxis für Klangerfahrung und Therapie,
Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen/Allgäu**,
Tel. 075 22 - 9 30 25 64, www.sabinepfau.de

Heike Kuschel, Gesundheitspraxis Jin Shin Jyutsu -
Bodensee, Kabisländer 9, 78315 **Radolfzell**,
Tel. 07732 - 802 39 87, www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Stiftung Bildhauerschule Müllheim, Bahnhofstrasse 12
CH-8555 **Müllheim**, Tel. 0041 (0)52 763 32 32
www.bildhauerschule.com

Wandermagie, Wege zu Orten der Kraft, Heike Antons
& Andreas Hösl, Goldbach 3, 88662 **Überlingen**
Tel. 07551 - 9 45 25 79, www.geh-sprache.de,
www.wandermagie.de, www.wunderlinge.de

Andreashof Jeridin GmbH, Kirchgasse 35, 88662
Überlingen, Tel. 07551 - 94 74 70, www.lichtyam.de

Elke Baltés, Weinbergstr. 18, 88690 **Uhdlingen-Mühl-
hofen**, Tel. 07556 - 247 50 20, www.wegezumeinklang.de
- Café of Life, Abigstrasse 11a, 88662 **Überlingen**

Christine Schmidt, Menschliches & Zwischenmenschli-
ches, Am Eichholz 21, 88239 **Wangen**, Tel. 075 28 -
92 79 348, www.zwischen-menschliches.de
- Familien- u. Frauentreff, Buchweg 6, 88239 **Wangen**

Barbara Ufer, Sennereiweg 17, 88260 **Argenbühl**,
Tel. 07566 - 13 61, barbara.ufer@freenet.de,
- Barbara Dentler, Tel. 07563 - 20 01, dentler@gmx.de

Meditationskreis in freier Initiative, Kontakt: Andrea Bär,
Tel. 08383 - 77 78

- Untergeschoß im Franziskanerkloster, Am Klösterle 1,
88239 **Wangen**

MITIGATE, Naturheilpraxis, Angelika Buch, Wiesenstr. 2
88138 **Sigmarszell**, Tel. 083 89 - 9 22 88 43,
www.abmitigate.de
- Praxis Familienbande Grüner-Turm-Strasse 16,
88212 **Ravensburg**

Claudius Hoffmann M.A., Am Bergle 10, 88682 **Salem**
Tel. 07544 - 75 99 1 99, www.claudiushoffmann.de

Heinrich Schwab Institut, Eglolfstal 44, 88260 **Argen-
bühl**, Tel. 07566 - 907 52 76,
www.heinrich-schwab-institut.de
- Santosh Ralph Nussholz, www.gestaltvision.de

Vebu-Regionalgruppe Meersburg, (Vegetarierbund
Deutschland e.V.), www.meersburg.vebu.de
mertus-fischer@gmx.de, Tel. 07532 - 44 575 88,
- Winzerverein, Kronenstr. 19, **Meersburg**

Yoga Samiti Center, Askaniaweg 6, 88662 **Überlingen**,
Tel. 07551 - 309 70 08, www.yoga-samiti.de

Bewegungsräume, Sonnhalde 17, 78333 **Stockach -
Wahlwies**, Tel. 07771 - 91 72 73,
www.bewegungsraeume.net

Raum für Harmonie, Alte Schulstraße 1, 87534 **Thal-
kirchdorf bei Oberstaufen**
- Elke Grabherr/ Qi-Gong: elke.grabherr@gmx.de
- Christina Beck/ Harfe: cnbeck@web.de

Heilpraktiker-Akademie Lindau GmbH, Uferweg 11,
88131 **Lindau**, Tel. 08382 - 9113550, www.integrative.de

Ulla Seidel, Praxis für Beratung, Prävention, Begleitung,
Oberdorfstr. 4, 88410 **Bad Wurzach-Seibranz**,
Tel. 07564 - 949 44 60, www.rubinonline.de

Kraft der Mitte, Tina Stümpfig, Weidenanger 2,
88260 **Ratzenried**, Tel. 07522 - 978 48 68
www.heilstroemen-quantenheilung.de

Dagmar Albrecht, Scheffelstraße 6/1, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 89 29 151, www.goldbach-seminare.de
- Oktave Goldbach, 88662 **Überlingen**, Goldbacher Str.71
- Seminarraum Hölstraße 1, 78315 **Radolfzell**

Familienzentrum Furtmühle, Kleinstadelhofen 11, 88630
Pfullendorf-Kleinstadelhofen, Tel. 07552 - 40 97 56,
www.furtmuehle.de

Jazz Point Wangen e.V., Clublokal Schwarzer Hase,
Argenauweg 7, 88239 **Wangen-Beutelsau**

Ingemar Rohn, Tanzpädagogin, Schilfweg 5, 88662
Überlingen, Tel. 0755 - 19 89 16 78,
www.kreistanz-ingemar.de
- Yoga und Freie Atemschule am Bodensee
Zeughausgasse 2, 88662 **Überlingen**

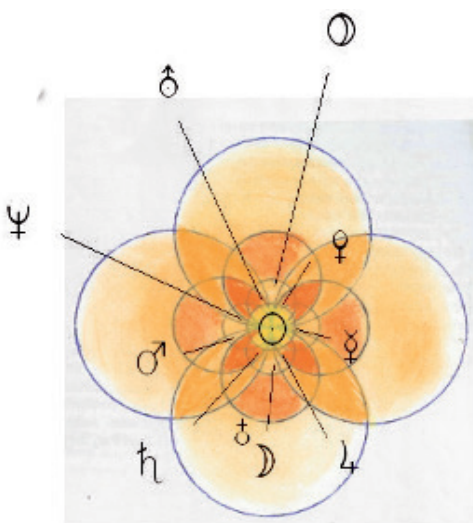
Zentrum The White Horse e.V., Sabine Lupus
Breiteweg 9, 78359 **Orsingen-Nenzingen**
Tel. 07774 - 939 79 37, www.zentrum-thewhitehorse.de
- Daniela Bänisch, Tel. 07541 - 333 07

Yogafestival am Bodensee, Kursaal, Christophstr. 2,
88662 **Überlingen**, www.yogafestival-bodensee.de

Yoga Vidya Oberreute, Unterreute 5, 88179 **Oberreute**
Tel. 08387 - 438 09 29, www.yoga-oberreute.de
Landhaus Ayurvedicus, Unterreute 5, 88179 **Oberreute**
Tel. 08387 - 924 30 50, www.ayurvedicus.de

**Elektrosmog? Schadstoffe?
Schimmel?**

Hausuntersuchungen - Umweltmesstechnik
Baubiologie Clericus (IBN), Owingen
Tel: 07551-916070
www.wohngesundleben.de



Astrologie Ausbildung

als Weg zur Erkenntnisbildung,
Stärkung der Beziehungskompetenz
und Anregung der Selbstheilungskräfte.

Beginn am 28. Januar 2017, 12 Wochenenden

Leitung: Gerhard Himmel

Ort: Yogaschule Rothbauer, Hauptstr.24b, 88605 Meßkirch

Das Studium der kosmischen Zusammenhänge wirkt fördernd auf das praktische Leben, auf Beziehungen und stärkend auf die Gesundheit. Es beinhaltet sowohl klassisches astrologisches Wissen als auch entsprechende Seelenübungen, ausgehend von spirituellen Erkenntnissen. Dieser astrologische Ausbildungslehrgang eignet sich sowohl für diejenigen, die beratend tätig sind oder werden wollen, als auch für diejenigen mit rein persönlichem Interesse am Thema. Menschen in Umbruchphasen z.B. nach Schicksalsschlägen, Krankheit, Renteneintritt kann es neue Lebensperspektiven eröffnen. Auch für Pädagogen, Psychologen und Therapeuten stellt es eine wertvolle Erweiterung dar.

Nähere Informationen Tel: 07777 939 619 6

Internet: <http://magazin.gerd-himmel.de/veranstaltungen.html>

Institut für Kinesiologie Georg + Erna Hittel, Mennwangen
26, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07553 - 219 42 88
www.kinesiologie-hittel.jimdo.com

Lösungs-Wege, Bernd M. Goblirsch, Unterdorfstr. 20
78234 **Engen-Ansefingen**, Tel. 07733 - 506614
Mail: kontakt@goblirsch.de

Akademie Seelenstaub, Martina Brög-Schulz, Tobelstr.
60, 88138 **Sigmarszell**, Tel. 08382 - 899 80 75,
www.akademie-seelenstaub.de

Ganzheitliche Yoga- und Gesundheitspraxis, Victoria
Vlcek, Zum Mühlöschle 14, 88633 **Heiligenberg**
Tel. 07554 - 98 999 39

Atelier Espace Couleur, Angèle Ruchti, Schulstr. 12,
88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 945 25 73,
www.espacecouleur.ch

Wertvoll Leben, Hansjörg Stützle, Krummes Land 11
88690 **Uhdlingen-Mühlhofen**, Tel. 07556 - 92 02 15
www.wertvollleben.net
- Traktormuseum/Jägerhof, Raum Lindau, 88690
Uhdlingen-Mühlhofen, Gebhardsweller 1

Rochus-Apotheke, Herrenstrasse 22, 88239 **Wangen**,
Tel. 07522 - 2 13 79

Bauernhaus-Museum Wolfegg, Vogter Straße 4,
88364 **Wolfegg**, Tel. 0 75 27 - 95 50-0,
www.bauernhaus-museum.de

Gemeinschaftspraxis Im HIER & JETZT, Kurse &
Workshops für ein gesundes und selbstbewusstes
Leben, Bahnhofstr. 21, 88048 **Friedrichshafen-
Kluftern**, Tel. 075 44 - 307 60 99
www.imhierundjetzt.org

Ruth-Anne Feinägule, Musik- u. Sandspieltherapeutin,
Zum Gravensteiner 3, 88699 **Frickingen**, Tel. 07554 -
989 64 82, www.musikundsand.com

Heilpraktikerpraxis, Barbara Schmid, Westendstr. 3,
78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 820 38 90
www.heilpraktikerin-barbaraschmid.de
- Hebammenpraxis Alexandra Eichinger, Im Winkel 18,
78333 **Wahlwies**

Lagerhäusle, Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Schulstraße 4, 88699 **Frickingen-Altheim**, Tel. 07554 -
259 989-0, www.lagerhaeusle.de

Sabine Pfau, Praxis für Klagerfahrung und Therapie,
Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 930 25 64,
www.sabinepfau.de

Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148,
88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30
www.waldorfschule-ravensburg.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshauer
Str. 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 33 93,
www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauer Str.
20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8 30 10
www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfindergarten Überlingen, Rengoldshauer
Str. 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8301-81
(Krippe) und -80 (Kindergarten),
www.waldorfindergarten-ueberlingen.de

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30,
78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60,
www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4,
88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 9 31 80,
www.fws-wangen.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14
88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 528 555,
www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3,
78467 **Konstanz**, Tel. 07531 - 127 30 07
www.waldorfschule-konstanz.de
Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V.
Kindlebildstr.5, 78467 Konstanz,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhof-
strasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. +41 (0)71 -
672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch
- Sport- u. Kulturzentrum Pestalozzistrasse, Kreuzlingen

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen,
Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, 0176 -96 57 93 74
www.unterseeschule.de

Familien- und Waldorfpädagogik in einer
Gesamtklasse (1-5), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis**
www.familien-und-waldorfpaedagogik.at

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen
88131 **Lindau**, Brougierstraße 25, Tel.08382 - 275079

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4,
88239 **Wangen/Allg.**, Tel. 075 22 - 91 59 93,
www.talander-schule.de

Waldorfindergarten und WD-Spielgruppe Götzis,
Im Hag 16b, A-6840 **Götzis**, Tel. 0043 - 5523 69 165
www.waldorfindergartengotzis.at

Waldorfindergarten FN e.V., Mörkestraße 17, 88045
Friedrichshafen, Tel. 07541 - 592 89 11
www.waldorfindergarten-fn.de

Waldorfindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12,
78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 78 35.
www.waldorfindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar,
88212 **Ravensburg**, Meersburgerstraße 148,
Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Überlingen,
c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662
Überlingen, www.lehrer-see-minar.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V. Föhrenbühl
Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel.
07554 - 80010, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699
Frickingen, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 -
98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimsonderschule Haus am Mühlebach, Austrasse 2,
78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733 - 50 3 57-2
www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach**
Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten
und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan**,
Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24,
A-6800 Feldkirch, Tel: +43 (0)664 52 488 59,
www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312
CH-90161 **St. Gallen**, Tel. +41 (0)721 - 2 82 30 10 und
Sätisstr. 31, CH-9500 **Will**, Tel. +41(0)721 - 282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauer
Str. 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 949 78 83
www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15,
78464 **Konstanz**, Tel. 0 75 31 - 69 09 22
- Friedhofstr.8, 78333 **Wahlwies**
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6,
CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(71)244 00 47
www.christengemeinschaft.ch/de/gemeinden/st.-gallen

Gemeinde Wangen, Rittelmeyerweg 1
88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Rindenmoser Str.10,
88400 **Biberach**, Tel. 0731 - 3 99 47 41
die_christengem.ulm@t-online.de

Sie können die WELLE auch im Internet lesen:

www.die-welle.org

Geistig-Seelische Kinesiologie (GSK) bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Die äußere Heilung beginnt innen

Die Kinesiologie beschäftigt sich mit der Lehre von der Bewegung. Sie betrachtet den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Dem erfahrenen Kinesiologen ist es durch einen einfachen Armtest möglich, Rückschlüsse von der Körpermuskulatur auf das Unbewusste zu ziehen. Können die Lebensenergien nicht frei fließen, weil Blockaden aus unverarbeitetem Stress vorliegen, können diese Problemfelder einfach und schonend hinterfragt werden. Unbewältigte Ereignisse, energetische Einflüsse (im zwischenmenschlichen Bereich, im Familiensystem usw.) führen oft zu Blockaden. Durch den kinesiologischen Armtest können tiefste Ursachen für solche energetischen Blockaden beim Klienten erfragt werden, da dabei ein unterbewusster Dialog über das jeweilige Körperwissen hergestellt wird.

Blockaden bewusst machen – dem Heilsein im Innen folgt das Heilsein im Außen

Was noch eher unbekannt ist, ist die Möglichkeit, die Kinesiologie auch in Unternehmen zu nutzen, um zum Beispiel bei der Unternehmens- und Mitarbeiterführung Entscheidungen vorzubereiten. Um tief liegende Blockaden zu lösen, wird der Klient vom Coach nach Veränderungswünschen in seinem Leben befragt. Entsprechend werden dann unbewusste Problemfelder erschlossen. Mit einem Muskeltest kann der Kinesiologe nach dem Kern der Ursache suchen, bis eine Blockade aufgedeckt wird. Der Abfluss der gestauten Energie und damit die Aufweichung der Blockade wird dadurch erreicht, dass den Betroffenen ihr Hintergrund bewusst gemacht wird. Mit der Kinesiologie können so Informationen gewonnen werden über die Gesundheit und andere Lebensthemen, wie z. B. Krankheitsursachen, Ernährung, berufliche und schulische Themen. Ein nochmaliges Durchleben der belastenden Ursachenkonflikte ist nicht nötig und die Vorgehensweise ist dadurch besonders schonend. Sind diese Informationen einmal ins Bewusstsein gerückt, können Maßnahmen daraus abgeleitet werden, die die damit verbundenen Probleme lösen. Es ist sogar möglich, auf diese Art technische Problemstellungen zu analysieren.

Kinesiologie ist leicht erlernbar

So vielfältig, wie sich unsere menschlichen Problemfelder darstellen, so vielfältig ist auch die Einsatzmöglichkeit der Geistig-Seelischen Kinesiologie (GSK). Dabei kann man die kinesiologische Austestung leicht mit entsprechenden Übungspartnern erlernen. Mit dem sogenannten Selbsttest ist es sogar möglich, eine Kinesiologische Austestung im

Geistig-Seelische Kinesiologie (GSK)/ Tiefenentspannung/Energ.Wirbelsäulen-Aufrichtung sowie weitere Therapieangebote u. Seminare

Praxis und Ausbildung

www.kinesiologie-hiltel.jimdo.com

www.naturheilpraxis-hiltel.jimdo.com

www.spirituellebensbegleitung.de

Infos: Tel. +49 (0) 7553 / 21 94 288

Alltag etwa bei der Auswahl von Nahrungs- oder Körperpflegemitteln ohne eine weitere Person durchzuführen. Die GSK kann ergänzt werden durch die Tiefenentspannung. Gibt es Hinweise in der kinesiologischen Sitzung für Verstrickungen mit meist nahestehenden Menschen, können diese in der Tiefenentspannungsarbeit erkannt werden. Der Klient ist während der Tiefenentspannung ständig präsent und handlungsfähig. Über innere Bilder kann der Kontakt mit der betreffenden Person hergestellt werden. Im geführten Dialog können tiefgreifende zwischenmenschliche und feinstoffliche Verbindungen erkannt und geklärt werden.

Durch eine tiefgreifende psychotherapeutische Behandlung, die Elemente der geistigen Heilung enthält und seelische Blockaden auflösen kann, können konventionelle Behandlungsmethoden in der Naturheilpraxis wie Pflanzenheilkunde, Homöopathie, Vitalstoffe, Schüssler Salze, Blütenessenzen usw. viel effektiver zur Wirkung kommen, da der Körper befreit von seelischen Lasten, die natürlichen Wirkstoffe sehr viel leichter aufnehmen und verwerten kann.

Mit dieser dreistufigen Behandlung (Ausleitung - Aktivierung der körpereigenen Abwehrkräfte - Aufbau) konnten in der langjährigen Naturheilpraxis oft erhebliche Heilungs- oder Verbesserungserfolge erzielt werden, auch bei sogenannten chronischen und unheilbaren Erkrankungen. In sogenannten Heilungsbildern entstehen - ähnlich, wie in einem Fotoapparat - Wunschbilder - positive Affirmationen, die über die Körper-Geist-Seele-Einheit Ausdruck finden und in die Realität umgesetzt werden können.

- Georg Hiltel / Deggenhausertal -



Erlebe die Einheit im Yoga

Yogalehrer Ausbildung

2-Jahres-Ausbildung in Überlingen

Modularer Aufbau - 22 Wochenenden.
Mit der praxisorientierten Ausbildung kannst du Yoga ausführlich üben, erfahren und im täglichen Leben umsetzen. Yoga, ein Lebensweg, um gesund mit den Anforderungen des alltäglichen Lebens umzugehen.

Infotermine:

- 25. November um 19.45 Uhr
- 10. Dezember um 13.30 Uhr
- 13. Januar um 19.45 Uhr
- 10. Februar um 19.45 Uhr

Ausführliche Information unter:
www.yoga-samiti.de



Yoga Samiti Center Überlingen - Askaniaweg 6
E-Mail: info@yoga-samiti.de
Tel. 07551-309 7008 oder 0175-740 35 24

KLEINANZEIGEN

Seminare und Kurse:

In freudvoller Beziehung - Woher kommen plötzliche Stimmungsschwankungen und Emotionen. Wieso reagiere ich auf verschiedene Personen unterschiedlich? Es geht um das **Beziehungs-Ich**. Unsere Beziehung zum du - ich - wir - von Seele zu Seele. Wir arbeiten Systemisch Energetisch mit Handlungsänderung, Energie-Umwandlung zur Erschliessung der im Leid steckenden Lösungsenergie (Blockaden), dem Systemischen Handeln und mit Aufstellungen. Meditativ wirken wir mit Seele und Gruppenseele. **Owigen SA/SO 14./15.1.17/ € 270 inkl. Unterlagen & CD, Margot O. Strebels, www.wirkenundsein.ch, Auskunft: Rosemarie Bernhardt-Clericus 07551 - 301 09 04**

Kompetenz | Ziel | wer bin ich? - Wir bekommen Einblick in die Psychografie um zu erkennen was unsere **Kompetenz** ist. Geburtsdatum entschlüsseln wir mit der Numerologie und die Astrologie gibt uns weitere Inputs wer wir sind. Wir sprechen über Berufung, Liebeschlüssel, Ahnenreihe und Seele. Beim Ziel lassen wir zuerst Programme los, die uns nicht mehr dienen. Öffnen uns den Bedürfnissen und Visionen und erarbeiten daraus ein konkretes, realistisches und motivierendes Ziel, was wir ganzheitlich manifestieren.

Owigen SA 11.03.17/ € 140 ganzes WK € 270 inkl. Unterlagen & CD, www.wirkenundsein.ch Margot O. Strebels, Auskunft: Rosemarie Bernhardt-Clericus 07551 - 301 09 04

Die Lösung / Quelle liegt in mir - Mit dem ersten Atemzug machen wir Erfahrungen die Lösungen für unser Überleben beinhalten. Erfahrungen dienen der Entwicklung unserer Kompetenz. Wir haben seit der Kindheit viele freudvolle und leidvolle Erfahrungen erlebt, die wir **geMEISTERT** haben. Durch die Erinnerung und den Ausdruck wie wir Krisen überwunden haben, integrieren wir und aus Emotionen werden Gefühle und **Lösung** Tool für die nächste Krise = **Handlungs-Ich**. Gefühle sind Bezugspunkte unserer Seelenpräsenz im physischen Körper. Bewusstsein ist die Einheit von Körper-Seele-Geist.

Owigen SO12.3.17/ € 140 ganzes WK € 270 inkl. Unterlagen & CD, www.wirkenundsein.ch Margot O. Strebels, Auskunft: Rosemarie Bernhardt-Clericus, Tel. 07551 - 301 09 04

Die beherzte Frau -

Die Kreativität im "UND" entfalten.

Sie geht ihren eigenen Weg, spannt mit dem „UND“

eine Brücke über das „entweder – oder“.

Auf kreative Weise die unterschiedlichsten Aspekte deines Wesens verbinden.

Auf der Spur der beherzten Frau

im Spiegel der Jahreszeiten mit Naturübungen, Körperarbeit, Council und gestalterischem Ausdruck.

Wochenendseminar vom 31.03.- 02.04.2017

in Brunnadern im Toggenburg

mit Manuela Treppens und Christine Weibel
0041-77 446 25 16, www.monte-anima.com

der eigene stern

Aufstellungen, Beratungen,
Astrologie, Psychotherapie HP
07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de

Bewegungen der Stille (Wüsten-Retreat) - eine Reise in das Sandmeer der tunesischen Sahara. Diese begleitete Wüstenreise ist eine Reise zu uns selbst. Wir tauchen ein in ein Sandmeer, das uns willkommen heißt und das uns so nimmt, wie wir sind. So können wir die Stille und Weite einer atemberaubenden Landschaft erfahren und jeder Schritt, den wir gehen, bringt uns mehr und mehr in Kontakt mit uns selbst. Dabei öffnen sich innere Seelenräume, die wir längst vergessen glaubten, mit ihren Schätzen, die unser Leben bereichern.

Wenn wir uns der Wüste aussetzen, dann spiegelt sie uns selbst zurück. Diesen Bewegungen können wir uns kaum entziehen. Sie erfassen uns und wir fühlen uns mitgenommen in neue Ebenen unseres Lebens, in denen wir erahnen können, wer wir sind. Dazu sind keine Methoden oder therapeutische Ansätze notwendig. Die Wüste selbst wird in ihrer Reinheit, ihrer Weite und ihrer Stille zum Therapeutikum. Erfahrene Beduinen begleiten uns mit ihren Dromedaren und kümmern sich um unser Wohlergehen. Die Karawane zieht weiter, kommst Du mit?

Termin: 17. bis 31. Dezember 2016

Teilnehmerzahl: max. 8 TeilnehmerInnen

Gesamtkosten: 1.600,00 Euro (incl. Flug, Reise- und Seminarleitung, Begleitung und Organisation durch erfahrene Beduinen, Verpflegung, Unterkunft usw.)

Seminar- u. Reiseleitung: Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12, hans-peter@regele-arkanum.de. **Weitere Info:** www.regele-arkanum.de/wuesten-retreat.html

Lebendige Kommunikation - Seminare zur Gewaltfreien Kommunikation, sowie empathisches Coaching und Supervision bei Christine Schmidt, Wangen im Allgäu, Tel. 0 75 28 - 92 79 348
www.zwischen-menschliches.de

YOGA & Freie Lebensgestaltung

Zeughausgasse 2, 88662 Überlingen
Grundkurse - Aufbaukurse - Einzelarbeit - Seminare - Fortbildung - Urlaub & Regeneration
Info: Simone Stoll, Tel. 07551 - 94 87 00
www.freie-atemschule.de

HEILPRAXIS - Simone Stoll

Neuorientierung & Freie Lebensgestaltung in Beruf, Partnerschaft und persönlicher Entwicklung. Burnout - Erschöpfung, Therapeutische Massage, Atem- u. Yoga-Therapie
Seminare, Regenerationsangebote.
Zeughausgasse 2, 88662 Überlingen
Tel. 07551 - 94 87 00, www.heilpraxis-stoll.de

Erfreuliche Lösungen. **Coaching für Einzelne und Paare, Supervision für Teams und Gruppen.** Dagmar Albrecht, Coach, Mediatorin. Tel. 07732 - 892 91 51,
www.goldbach-seminare.de

Gewaltfrei.

Transparenz in der Kommunikation.

Praxisgruppe in Überlingen ab 17. Jan.,
5x dienstags 10 - 12 Uhr, 99 €.
Mit Dagmar Albrecht, Tel. 07732 - 892 91 51,
www.goldbach-seminare.de

Gewaltfrei.

Transparenz in der Kommunikation.

Praxisgruppe in Radolfzell ab 19. Jan.,
4 x donnerstags, 18:45 - 21:15 Uhr, 99 €.
Mit Dagmar Albrecht, Tel. 07732 - 892 91 51,
www.goldbach-seminare.de

Coaching & Empathische Gesprächsgruppe
Jeweils am 1. Samstag des Monats, 15 - 18 Uhr
in Überlingen. Mit Dagmar Albrecht, Tel. 07732 - 892 91 51, **www.goldbach-seminare.de**

Praxis für Klangerfahrung und Therapie

Einzelbehandlungen auf der Klangliege,
Klangmeditationen in der Gruppe,
»Die Fünf Tibeter«[®],

Gruppen- und Einzelunterricht. Gutscheine.

Sabine Pfau, Heilpraktikerin Psychotherapie
88239 Wangen/Allgäu, Tel. 07522 - 930 25 64
www.sabinepfau.de

Basiskurs Gewaltfrei. Transparenz in der Kommunikation. Grundlagen in Theorie und Praxis. 3 mal samstags ab 28. Januar, 10 - 16 Uhr, Überlingen, Oktave Goldberg. Mit Dagmar Albrecht Tel. 07732 - 892 91 51,
www.goldbach-seminare.de

Visionssuchen - Tessin, Kreta, Italien

Auf Visionssuche gehen heisst, das Unsichtbare einzuladen und dem Unbekannten zu begegnen.

Zeit Zwiesprache zu halten

- du und die Natur -

und die Kernfragen der

menschlichen Existenz zu stellen.

Klarheit und authentische Ausrichtung

Verbundenheit und Selbstheilung

Sinnfindung und Neuorientierung

Eine transformierende Reise in die Landschaft deiner Seele.

28.06. - 08.07.2017 Nordpiemont, IT

14.08. - 25.08.2017 im Tessin, CH

31.10. - 12.11.2017 Kreta, GR

Info: Manuela Treppens, CH 6661 Loco
0041-77 446 25 16, www.monte-anima.com

Kleinanzeigen sind günstig

durch einheitliche Gestaltung und wenig Verwaltungsaufwand

Texte bitte per Post an:
Die Welle / Haus Mercurial /
Frau Gabriele Bossert
Schwarzwaldweg 20
D-88239 Wangen im Allgäu

oder per Mail:

info@die-welle.org

Jede Zeile

(ca. 42 Zeichen -
auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)
kostet

1,50 EURO

VORKASSE !!!

Bitte in Form von Briefmarken bezahlen.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe,
der Frühjahrsausgabe:

25. Januar 2017

Auch geeignet für Veranstaltungstermine
mit mehr Erläuterungen, als es in unserem
kostenlosen Veranstaltungskalender üblich ist.

Natürlich besser sehen u. Kinesiologie - Sehtraining statt Brille, spielend Sehen, für Kinder u. Erwachsene, Firmen-Sehtraining, WE Kurse, Ferien-Seh-Camp, Seh-Reisen, Sehpädagogen-In-Ausbildung, Info@NatuerlichBesserSehen.de
www.NatuerlichBesserSehen.de

Yin-, Hatha- und Astro-Yoga
vereint Victoria Vlcek in Ihren
Neuen Yoga-Kursen in Frickingen
Montags 19.00 - 20.30 Uhr
Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
Meditation und Studium
in Heiligenberg-Steigen
Freitags 17.45 - 19.15 Uhr
Anmeldung 07554 - 98 999 39

9.-11. Dezember 2016: Einstimmen in die Weihnachtszeit - Gesangsseminar (Schule der Stimmthüllung) mit Christiaan Boele, Gesangsübungen, Chor, kleine Masterclass
Info: Birgit Irmer Tel. 08380 - 335,
birgit.irmir@kulturzentrum-achberg.de

2 Tagungen im Internationalen Kulturzentrum Achberg (INKA) zwischen den Jahren 2016/17 und im neuen Jahr 2017
Vom 27. Dezember 2016 - 5. Januar 2017

Zeitforderungen 2017: Europa - quo vadis?
Zukunftsgestaltungen erleben. Ausgehend von aktuellen Krisen und deren Zusammenhänge wollen wir versuchen, zu erfassen, was die Zeit ab 2017 von uns fordert. Dazu werden wir den Aspekt der 33-jährigen "Umlaufzeit geschichtlicher Ereignisse" seit 1917 (z.B. die Memoranden R. Steiners) mit einzubeziehen.

Was sagen uns heute - im Jahre 2017 - die Memoranden Rudolf Steiners u.a. richtungsweisende historische Ereignisse von 1917, sowie danach in der geschichtlichen Umlaufzeit von 33 Jahren (1950/51, 1983/84)?

In welcher gewandelten Gestalt treten prägende geschichtliche Ereignisse im Besonderen von 1917 im Jahre 2017 in Europa - der Mitte zwischen Asien und Amerika - auf?

Im Rahmen dieser Tagung wird auch ein Seminar von Christoph Klipstein im Kontext und vorbereitend auf die anschließende "Demetrius-Tagung" stattfinden: Demetrius in der europäischen Geschichte - vom Ringen des sozialen Organismus um seine Freiheitsgestalt.
Veranstaltungsort: Humboldt-Haus, Achberg
6.-8. Januar 2017:

Demetrius in der Geschichte Russlands und der Welt - Was sagt uns die "ungewordene Geschichte Russlands" für unsere Zeit?
Wie bildet sich die Zukunft Gesamteuropas?
Humboldt-Haus, Achberg

Auftakt zur Demetrius-Tagung am Freitag, den 6.1.2017 um 20:00 Uhr, mit Christoph Klipstein und Stephan Neß. Anschließend der Vortrag von Dr. Markus Osterrieder: **"Der Selbstberufene: Das Rätsel um den Zarensohn Demetrius und die europäische Aufgabe"**. Ort dieser Auftaktveranstaltung: Pauluskirche, Wangen

Weitere Infos zu beiden Tagungen des Internationalen Kulturzentrums Achberg (INKA):
<http://www.kulturzentrum-achberg.de/>

Verschiedenes:

Bauplatz für Tiny House
Landschaftsarchitektin sucht Platz für kleines Haus (+- 60 qm). Westlicher See und Hinterland. Landschaftlich schön und möglichst ruhig gelegen. Tel. 07732- 942 30 21

Raum in Ravensburg - Nordstadt für Kurse, Workshops, Kampfkunst usw. stunden- oder tageweise auch regelmäßig zu vermieten. Holzboden mit 100 qm Matten ausgelegt (Segeltuch, abnehmbar) plus Umkleidebereich. Bilder auf www.aikido-rv.de, Tel. 0751 - 30 93, E-Mail: webmaster@aikido-rv.de

wohnen+ - Wohngenossenschaft für neues Wohnen in Wangen freut sich über neue Mitglieder - www.wohnenpluswangen.de

Geldanlage mit FREUDEfaktor!
Nachhaltige Bauqualität; Naturgarten; Familienbetrieb übernimmt Vermietung u. Service Pellet-Solarheizung;
KfW 70, FW, 53 kWh, B-Ausw., Bj17,B
www.fewo-bodensee-investieren.de

MIT DEM BUS INS THEATER NACH ULM
Abonnements und auch Einzelkarten am Sonntag-Nachmittag oder Freitag-Abend
Abfahrt: Kißlegg / Amtzell / Wangen / Leutkirch
Info: **Gabriele Bossert** 0 75 22 - 91 21 55
g.bossert@gmx.net

Eine Märchen-CD der besonderen Art: HOHE ZEIT
Die Hochzeit - zentrale Botschaft aus den Märchen der Völker
Deutsche, russische, indonesische und indianische Geschichten
Nähere Infos und Bestellung auf www.diewortwirke.de/maerchen-cd/

LebensArt Praxis & Atelier, Ganzheitliche Begleitung durch **Lichtbahntherapie** - sanfte Körpertherapie zue Lösung von körperlichen und seelischen Blockaden. **Kunsttherapie und Gestaltberatung** - für Erwachsene und Kinder. **Kreative Teamförderung** u. Burnout-Prävention im Berufsalltag. **Jutta Römmele-Meiser**, Fichtenweg 16, 88271 Wilhelmsdorf-Zußdorf, Tel. 07503 - 93119013, JuttaRMeiser@t-online.de, www.Lebens-ART-Jutta.de

Bringe neue Bewegung in Deine Heilung:
Institut für geistiges Heilen und Persönlichkeitsentwicklung
Reinhold Gerald Schenk
Energet. Heilen, Gespräch und Meditation
08380 981929 /www.lichteFülle.de
Achberg bei Lindau am Bodensee

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen
Den Körper spüren und dem Herzen lauschen. Klangschalenmassagen & Klangmeditationen, Entspannungstraining und Stressprävention.
Einzel & Gruppe, www.wegezumeinklang.de
Elke Baltes, Tel. 07556 - 247 50 20

Befreiungsarbeit von Belastungen
die heute sich zeigen und in der Vergangenheit entstanden sind.
Kostenfreies Erstgespräch
Victoria Vlcek 07554 - 98 999 39

Sizilien Benvenuti!
Ferien und Kultur auf dem Land in
Case Caro Carrubo: www.carocarrubo.org
Infos über Eulenspiegels Kulturraum,
88142 Wasserburg, Tel. 0 83 82 - 8 90 56

HAUS RENGOLD KENNENLERNEN
Hausführungen jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr. Nächste Termine: Donnerstag 8. Dezember 2016, 12. Januar und 09. Februar 2017

Wir informieren Sie über:

- Attraktives betreutes Wohnen auch für *junge Alte*
 - Eigener ambulanter Pflegedienst im Hause - für alle Pflegestufen
 - Den stationären Heimbereich
 - Eigene Küche, täglich frisch, bio-orientiert
 - Ansprechende Gemeinschaftsräume, z.B. gemütliche Sitzecke am Ofen, Andachtsraum
- Gerne senden wir Ihnen unsere Informationsmappe zu.**
HAUS RENGOLD, gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, Rengoldshäuser Str. 22, 88662 Überlingen, Telefon 0 75 51- 94 45-0; Telefax 0 75 51 - 94 45 209, www.haus-rengold.de; mail@haus-rengold.de

GANZHEITLICHE KREBSBERATUNG
KN 369 31 83 www.krebsberatung-bodensee.de

Stressabbau und Aufbau der Lebenskräfte
durch individuelle Yoga-Übungen.
Victoria Vlcek 07554 - 98 999 39

HANDANALYSE - Erkennen der Potentiale und der Lebensaufgabe Tel. 07531-369 31 83

Treffpunkt Mühlencafe auf der Furtmühle: Das Mühlencafé - Treffpunkt im Familienzentrum Furtmühle bietet am 3. Dezember zum letzten Mal in diesem Jahr Kaffee und Kuchen und Gespräch für Interessierte. Danach folgt die alljährliche Winterpause bis nach Lichtmess. Ab Samstag den 4. Februar 2017 **laden wir wieder jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr zum Treffpunkt Mühlencafe ein.**
Familienzentrum Furtmühle, Pfullendorf-Kleinstadelhofen

Familienamstag auf der Furtmühle: Ab dem 4. Februar 2017 lädt das Team der Furtmühle wieder jeden 1. Samstag im Monat herzlich zum Familienamstag ein, mit Brunch um 11 Uhr und Zeit und Raum für Begegnung und Austausch bis 17 Uhr. Wir informieren über den Ausbau und das Projekt "Furtmühle im Wandel". Ab diesem Samstag sind Mühlencafé und die Pilgerherberge wieder durchgehend geöffnet. Kontakt: Büro auf der Furtmühle 07552 - 409 756, www.furtmuehle.de

Pilgerherberge auf der Furtmühle: Unsere Pilgerherberge St. Nikolaus bietet einfache und günstige Unterkunft in unserem schönen Mühlenraum, für Familien und Gruppen bis zu 20 Personen. Die Herberge ist für Gruppen ganzjährig geöffnet. Voranmeldung unbedingt notwendig.
Kontakt: Büro auf der Furtmühle Tel. 7552 - 409 756, www.furtmuehle.de

Gäste-Zimmer in Überlingen
3 gemütliche Gästezimmer direkt am See in großem Loft, DZ und EZ, Küche und Bad gemeinsame Nutzung.
Simone Stoll, Tel. 0176 - 31 67 38 02.
info@heilpraxis-stoll.de

Achtung neu in der Region: Radiästhet/Rutengänger Jochen Grothoff
Ausmessung von Erdstrahlen, Wasseradern und Elektromog. Tel.: 07552 - 382 94 35.
www.erdstrahlenkunde.de

Praxis für Klangerfahrung und Therapie
Sabine Pfau, Heilpraktikerin Psychotherapie
88239 Wangen/Allgäu, www.sabinepfau.de



- Vielseitiges Gemüseangebot aus eigenem Demeter - Anbau: Gurken, Salate, Kräuter, Kohlrabi u.v.m.
- Eier aus eigener Demeter - Freilandhaltung
- Rindfleisch- und Wurstwaren von den hofeigenen Demeter - Tieren
- Erweitertes Sortiment an Obst, Getränken, Aufstrichen, Milchprodukten u.v.m. in bester Bioqualität auf 90m²



Öffnungszeiten:

Mi 15.00 - 19.00 Uhr

Fr 8.30 - 19.00 Uhr

Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Familie Niessen

Marktanner 1

88267 Vogt

Tel.: 07529/974719

Fax: 974720

www.hof-marktanner.de

*Wir wünschen allen unseren Lesern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und immer eine warme Stube in diesem Winter.*

*Hoffentlich haben Sie in den letzten Monaten genug Vorräte gesammelt,
damit Sie davon zehren können bis die Sonne wieder üppig scheint
und der Ofen wieder kalt werden darf.*

*Auch möchten wir uns bedanken bei allen,
die im vergangenenen Jahr immer wieder mit dazu beigetragen haben,
dass ein neues Heft entstehen kann.*

*Danke allen, die eine Anzeige geschaltet haben,
die uns interessante Veranstaltungstermine zu gesandt haben
und die, die Welle überall hin verteilt haben.*

DANKE

*für das Miteinander im zu Ende gehend Jahr.
Wir freuen uns mit Ihnen auf das Neue.*

Bildung von BürgerräteInnen oder Zukunftsräte wagen!

Immer bin ich auf der Suche nach Formen für eine Weiterbildung der Demokratie. Irgendwie bin ich von den Parteien nicht überzeugt und ich suche neue Wege. Doch auch bei den Bürgerbeteiligungen für große Bauprojekte scheint es oft so zu sein, dass die Bürgerbeteiligung oft nur den Schein wahr.

Ich träumte von Diskussionsclubs, die die großen Fragen der Zukunft lokal diskutieren und ihre Fragen und Antworten dann in einen größeren Zusammenhang einbringen. Diese Clubs haben dann keinen demokratischen Auftrag, sondern sind mehr meinungsbildend aufgestellt, doch ermöglichen sie es den Bürgern auch in lokalen Zusammenhängen Fragen der Politik zu diskutieren.

Dann tauchte "Die Konsultative" auf. In irgendeiner Zeitschrift las ich einen Buchhinweis, den ich dann umgehend wieder vergessen habe. Doch das Wort tauchte immer wieder auf und ich suchte nach dem Buch, das ich dann durch einen Zufall wiederfand und im lokalen Buchhandel erwarb.

Die Autoren, Patrizia Nanz und Claus Leggewie arbeiten beide im wissenschaftlichen Bereich. Claus Leggewie ist auch am Bodensee kein Unbekannter mehr. Der Bodensee, genauer Vorarlberg, ist dabei auch ein wichtiger Impuls- und Ratgeber. Das Büro für Zukunftsfragen der Vorarlberger Landesregierung initiiert und unterstützt in Gemeinden die Etablierung von Bürgerräten. Seit 2006 wurden in Vorarlberg 35 Bürgerräte in Gemeinden, Regionen und auf Landesebene durchgeführt. Im Frühjahr 2013 folgte ein weiterer Schritt in Richtung mehr Verbindlichkeit der Bürgerräte: Die partizipative Demokratie wurde in die Landesverfassung aufgenommen und eine Richtlinie zur Abwicklung der Bürgerräte von der Landesregierung beschlossen.

Aus einem Kurzbericht des Büros für Zukunftsfragen entnehme ich: "Die Arbeit mit den Bürgerräten der letzten Jahre hat viel bewirkt - unterschiedlichste Anwendungen in verschiedensten Bereichen, großes Interesse über Vorarlberg hinaus, Anregungen und Ideen für die Entscheidungstragenden, wachsendes gegenseitiges Verständnis und nicht zu vergessen die Begeisterung bei den Teilnehmenden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen auch Weiterentwicklungspotential auf:

- Der direkte Austausch und die Möglichkeit Feedback zu geben – den Teilnehmenden und der Politik – ist gewünscht. So wie bei der Zwischenbilanzveranstaltung geschehen, soll zukünftig mehr Transparenz und Feedback zum Umgang mit den Ergebnissen und deren politische Relevanz stattfinden.
- Die in dem Bericht dargestellte Sichtweise der Teilnehmenden entstand aus einem Reflexionsgespräch mit diesen. Sie brachten sehr pointierte und konstruktive Einschätzungen, Ideen und Verbesserungen ein. Wir sind bestrebt, diesen in den nächsten Monaten nachzugehen.
- Die dargestellten Sichtweisen aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft zeigen: Um die Wirksamkeit der Bürgerräte zu stärken und sie als Beteiligungsinstrument zu etablieren, ist die Auftragsklärung mit den politischen Entscheidungsträgern wesentlich. Den Umgang mit den Ergebnissen gilt es im Vorfeld klarer zu definieren, damit bei den Beteiligten keine falschen Erwartungen entstehen – weder bei den politisch Verantwortlichen, noch bei der Verwaltung oder den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern.

Der Bürgerrat kann als eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden politischen System (also zu den gewählten Gremien und Elementen der direkten Demokratie) gesehen werden – er steht nicht in Konkurrenz dazu. Wie viele andere Beteiligungsinstrumente ist er jedoch kein Allheilmittel. Unsere Erfahrungen zeigen aber, dass er eine gute Möglichkeit für all jene ist, die den Dialog zwischen Politik und Bevölkerung ehrlich vorantreiben wollen."



Lichtvolle
Kristallkonzerte

Die Obertöne wirken auf den ganzen Körper und erschaffen eine Tiefenentspannung andere ART; wo wirklich Körper, Geist und Seele in EINKLANG kommen ...

Zwei mal im Monat
Konzert in Leustetten
und auf Anfrage.

Daniela Schwan –aktuelle Termine: www.kristallkonzert.de

Claus Leggewie und Patrizia Nanz nehmen diese Bilanz mit ihrer Analyse auf und entwickeln daraus die 'Zukunftsräte': "Zukunftsräte sind dauerhafte Einrichtungen einer Gemeinde, eines Stadtteils oder Landes oder einer supranationalen Organisation, die wichtige Zukunftsfragen identifizieren und Lösungsvorschläge ausarbeiten, mit denen sich Legislative und Exekutive substantiell und in angemessener Frist befassen und Feedback geben müssen. Einem Zukunftsrat gehören je nach politischer Ebene etwa 15 bis maximal 50 zufällig ausgewählte Personen an, welche die Bevölkerung annähernd abbilden und vor allem in ihrer Generationenmischung spiegeln.

Die Mitwirkenden treffen sich regelmäßig und erhalten eine maßvolle Aufwandsentschädigung. Die Amtsperiode des Zukunftsrates beträgt zwei Jahre, er wird von einem Team von Verwaltungsmitarbeitern mit Moderationserfahrung unterstützt, die auch an der Geschäftsführung mitwirken."

In ihrem Schlußwort kommen sie zu einem weiteren positiven Beispiel, das auch die positiven Entwicklungen von solcher Art von Bürgerbeteiligung aufzeigt: "Weil alle Politik »global« ist, enden wir mit einem Beispiel: In der 3.400-Seelen-Gemeinde Weyarn, zwischen München und Miesbach gelegen, hat sich laut Zeitungsberichten und eigener Anschauung ein regelrechtes »Demokratiewunder« ereignet.

Ausgelöst wurde es durch das bayerische Dorferneuerungsprogramm, das mit sogenannten Teilnehmergeinschaften ein Instrument der Beteiligung bereithält, das die Weyarner mit Bürgerwerkstätten und Arbeitskreisen in die Praxis umsetzen. Diese befassen sich nun mit »Zukunftsthemen« wie der Deckung des Energiebedarfs der Gemeinde bis 2025 durch erneuerbare Energien oder alternativen Formen des Miteinanders der Generationen. Gemeinderat und -verwaltung nehmen die Vorschläge auf und verstehen die Werkstätten als Ideengeber.

Dieses Experiment hat über die Jahre eine funktionierende Koexistenz parlamentarischer und konsultativer Gremien etabliert und ist schließlich als »Zwei-Säulen-Modell« in der Gemeindegliederung verankert worden. Bislang sei es gelungen, so heißt es offiziell, »Parteipolitik und persönliche Interessen« von der »zweiten Kammer« fernzuhalten!" und die Kluft zwischen Entscheidungsträgern und Bürgerschaft zu überbrücken. Die Institutionalisierung dieses Gremiums hat also die Defizite professioneller, repräsentativer Gremien nicht reproduziert.

Einzelne Mitglieder des Weyarner Gemeinderats hatten anfangs Angst, »Macht abzugeben«, im Laufe der Zeit haben sie dieses Modell aber als »Bereicherung« erlebt, das die Legislative stärkt. Von Wuhl nach Weyarn - in dieser vierzigjährigen Entwicklung hat die Konsultative als vierte Gewalt Gestalt angenommen.

- Dieter Koschek -

Info: www.vorarlberg.at/zukunft

Freie Praxis**Spirituelle Psychologie
Kunst- und Gestaltungstherapie
Heilung in der Biographie**

Begleitung nun auch in Ravensburg für
Person - Partner - Familie - Gruppe - Organisation
in deutscher u./o. englischer Sprache

Berufsbegleitung durch
Supervision - Moderation - Entwicklung

Fortbildungs- und Schulungsseminare

+ 49 (0)172 718 2849 (10.00 - 22.00)



Christopher Bee

Diplom Psychologe
Deg. BA Soc. Psy. Sussex

Diplom Kunst-, Mal- u.
Gestaltungstherapeut
EB.SKMGZ Zürich

**Biographæa® Modulare Fachweiterbildung
Angewandte Biographische Entfaltung**

Nächster Weiterbildungszyklus Biographiearbeit beginnt 2017

Deutschland - Schweiz www.christophori.com

Ein Kontrapunkt zur Hektik in der Vorweihnachtszeit:

Harfe & Qi-Gong in der Kombination erleben

Die tiefgehende Wirkung der Kombination von Qi-Gong-Übungen und ausgewählten Klangmustern können Kursteilnehmer am 11. Dezember in Thalkirchdorf erleben.

Qi-Gong-Übungsleiterin Elke Grabherr (Opfenbach) leitet zum einen fließende Bewegungen an, die den Körper zur Ruhe und Entspannung führen, gleichzeitig aber innere Kraftreservoirs aktivieren. Gepaart sind die Körper- und Mentalübungen mit ausgewählten Klangmustern, die Christina Beck (Wangen-Ratzentried) live dazu auf der Harfe spielt. Als Harfenistin und Kinesiologin hat sie sich darauf spezialisiert, Körper und Geist mit ausgewählten Klangfrequenzen und Rhythmen zu stabilisieren, harmonisieren und vitalisieren. Beide Methoden in der Kombination intensivieren deren jeweilige Wirkung.

Der Kurs ist für Qi-Gong-Anfänger, als auch Fortgeschrittene geeignet. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich. Kursort: Raum für Harmonie, Thalkirchdorf. Termin: 11. Dezember 2016, 17 - 19 Uhr. Infos und Anmeldung unter elke.grabherr@gmx.de oder cnbeck@web.de.

Meditationskreis

In Wangen kommen aus freier Initiative Menschen zusammen, die gemeinsam meditieren. Man trifft sich jeden Freitag um 18:00 Uhr im Untergeschoß des Franziskanerkloster in Wangen zu einer offenen zweistündigen Meditation. In der ersten Hälfte gibt es 2 x 25 Minuten stille Meditation im Sitzen mit einer zehninütigen Gehmeditation dazwischen. Einleitend und abschließend werden kurze Texte gelesen, die sich mit dem Themenkreis von Bewußtheit und Toleranz befassen. Sie stammen aus der Literatur von Thich Nat Hanh, einem buddhistischen Mönch, Schriftsteller und Lyriker, der eine bewertungsfreie Offenheit gegenüber allen Religionen und Weltanschauungen auf der Basis von Achtsamkeit und Mitgefühl vertritt. Zwischendurch Pausen in Stille, um der Besinnung und Entspannung Raum zu geben. Die zweite Stunde wird als Wunschrunde von den Teilnehmern frei gestaltet z.B. mit Körperübungen, dem Lesen von Texten, achtsamem Reden und Zuhören, Trommeln und Tönen oder dem Singen kurzer Melodien.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen.

Kontakt: Andrea Bär, Tel. 08383 - 7778

- Kornelia Thum -

**Unternehmen brauchen Buchführung
ein etwas anderer Zugang zum Thema**

Im November fand im Parzival Schulzentrum in Karlsruhe ein Wochenendseminar mit Christopher Houghton Budd zum Thema "DAS ICH UND DAS GELD" statt. Mich hat die Ankündigung dieses Seminars deshalb sofort angesprochen, da ich viel mit Buchführung in meinem Leben zu tun hatte und nur einen Menschen erlebt hatte, eine Frau, die gern die doppelte Buchführung machte. Sie fand es aufregend und immer wieder spannend, wenn am Ende alles aufging. Natürlich hatte sie eine Liebe zu Zahlen, konnte damit umgehen und hatte ein natürliches Verständnis für die Ein- und Zuordnung der Zahlen in Ein- und Ausgaben in Kasse und auf den Konten.

Jede Firma, jede Initiative, jeder Verein, jeder braucht sie, die BuchhalterInnen. Warum finden so wenige Menschen Freude an dieser so wichtigen Aufgabe? Gerade in Vereinen und Initiativen, in denen in der Regel die Spenden zu 100% zweckgebunden ausgegeben werden, findet man sehr schwer Mitarbeiter, die diese Aufgabe übernehmen möchten.

In der Einführung zum Thema dieses Seminars las ich: "Treffend charakterisierte Goethe die doppelte Buchführung als *eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes*. Rudolf Steiner nannte sie im selben Atemzug mit Raffaels Sixtinischer Madonna. Zu Recht, denn sie ist genau das Instrument, mit dem die wirtschaftlichen Ideen Rudolf Steiners heute praktisch umgesetzt werden können. Und das gleiche Instrument braucht auch die Finanzwirtschaft, um weitere Katastrophen wie die im Jahre 2008 zu vermeiden.

Mit Hilfe der Buchführung machen wir (uns) unsere Rolle im Wirtschaftsleben sichtbar: wie wir mit zahllosen uns unbekannt Menschen durch unzählige Transaktionen verbunden sind - Zucker kaufen, Geld leihen, usw. Aber die Buchführung ist auch eine Wissenschaft, die an der Schwelle zur geistigen Welt steht. Sie gehört einer Welt an, die wir nur durch unser Denken begreifen können; einer Welt, die wir zunächst nur mit Zahlen repräsentieren. Buchführung gibt Orientierung in einer Zeit in der die Gesellschaft und das Weltfinanzsystem ins Chaos abzurutschen drohen. Somit erkennen wir ihre Bedeutung für Ereignisse, die uns ansonsten nur verwirren - dies reicht von einem Verständnis der globalen Finanzarchitektur bis hin zur täglichen Bewältigung unseres eigenen Lebens und der Entfaltung unserer eigenen Biographien."

Dr. Christopher Houghton Budd ist Wirtschafts- und Finanzwirtschaftshistoriker, der bei der Cass Business School, London in Banking promoviert hat. Er beschäftigt sich seit mehr als 40 Jahren mit den ökonomischen Errungenschaften Rudolf Steiners in seiner Tätigkeit als praktischer Unternehmer, akademischer Forscher und Autor von Sachbüchern. Sein Erfahrungsreichtum umspannt alles von Kleinunternehmen über Lokalpolitik, die Finanzierung von freien Schulen und anderen Projekten bis hin zur Erforschung der Finanzmärkte.

Das Wochenendseminar wurde mitveranstaltet von der Sektion für Sozialwissenschaft der Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach.

- Ingrid Feustel, Wangen -

Wenn Sie die WELLE
in Ihrer Praxis oder
in Ihrem Geschäft auslegen möchten,
dann melden Sie sich bei uns
info@die-welle.org
Gerne schicken wir Ihnen in Zukunft
die gewünschte Anzahl zu.

Ein Märchen zur Winterzeit:

Holunder tut Wunder

Es begab sich aber im Verlauf der Zwölf Nächte, dass sich Frau Holle rüstete, wie immer in diesen erregenden Zeiten der Jahreswende, das Menschenland zu durchwandern. So kam sie auch über die verschneite Heide. Da war es Weihnachten im ganzen Land. Und sie horchte auf den Gesang der Bienen im hohlen Baum, auf den Atem der Tiere, die unter der Schneedecke schliefen oder in warmen Höhlen. Sie lauschte auf die Stimme der Steine und den strömenden Saft unter der Borke von Busch und Baum. Aller erstorbenen Blumen Frühlingshoffnung lag ihr im Ohr.

Es stand aber einsam auf der verschneiten Heide ein kahler, stackiger Strauch. Seine Zweige knackten zum Erbarmen im Raufrost der Weihnacht. Frau Holle liebte auch seiner Klage ihr Gehör und fragte den Busch: "Was klagst du so?" "Da wehte es aus den brackigen Zweigen her: "Oh große Mutter! All deinen Kindern hast du einen Nutzen und Sinn in den Keim gelegt. Die Menschen brauchen die Nuss von der Hasel, die Rute von der Weide und selbst den struppigen Ginster binden sie im Winter in ihre Besen. Dem Flachs hast du gute Fasern gegeben und allen Blumen Schönheit zur Augenweide. Nur mir hast du weder Glanz noch Nutzen verliehen. Und selbst die ärmsten Menschenkinder verschmähen mein Holz für den Hausbrand."

Die Klage rührte die Weise Frau an das Herz und sie lächelte: "Gut denn, weil du den Menschen so gerne hold bist, so will ich dir selber den Namen geben, Hollerbusch sollst du von Stund an heißen in ihrem Mund. Dazu verleihe ich dir eine edle Kraft, die dich wert macht vor allem Gebüsch."

Und sie schenkte dem Busch die Heilkraft der Rinde und der Blüten und füllte ihm seine tausend Beeren mit Arznei. Bei schlimmen Tagen, als Not und Krankheit die Menschen heimsuchten in ihren Häusern, erkannten sie bald die heilenden Säfte vom Holunderstrauch. Da holten sie den verschmähten Busch in ihre Gärten, an ihre Höfe und als bald war kein Backofen in den Dörfern zu finden, in dessen Schutz nicht der Hollerbusch grünte und blühte zur Augenweide mit seinem Segen. Die Kranken wurden gesund vom Trunk seiner Säfte. Und ihre Kinder spielten im Duft der schattigen Blütenteller die liebsten Reigen.

aus "Rauhnächte - Märchen, Brauchtum, Aberglaube"
von Sigrid Fröh

Über dieses Buch:

Die Rauhnächte oder Zwölften, wie die Zeit von Weihnachten bis zum Dreikönigstag am 6. Januar auch genannt wird, ist eine Zeit der Geister und Seelen. Vielfältiges Brauchtum, Orakel, Magie und Aberglaube rankt sich um diese Tage und Nächte. Durch die Lüfte braust die Wilde Jagd, geführt vom Wilden Jäger, dem Wode und dringt in die Häuser, wenn Türen und Fenster nicht gut verschlossen sind. Versunkene Schlösser und Schätze steigen empor, Zwerge kommen zu Besuch und müssen bewirtet werden. Fremden Tieren ist in dieser Zeit nicht zu trauen, weil die Hexen oft ihre Gestalt annehmen.

Die Zeit der Sonnwend, des Wechsels hat die Menschheit schon immer beeindruckt und beschäftigt. Schon in vorchristlicher Zeit wurde die Wintersonnwend als Geburt der Sonne gefeiert. Sie ist eine Zeit des Kampfes des Lichts mit der Finsternis, des Guten mit dem Bösen. Und in Märchen und Sagen ist die Erlösung der verwunschenen Prinzessin oder das Ende der langen Suche oft nur in einer dieser besonderen Nächte möglich.

inige alte Bräuche oder Märchen zu den Rauhnächten mögen zum Schmunzeln anregen, andere machen nachdenklich oder besinnlich. Aber alle haben gemeinsam, dass sie den Leser die Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen lassen, um in eine andere Welt einzutauchen.



Offsetdruck,
Digitaldruck,
Grafik -
aus einer
Hand!

**Tolle
Monats-
angebote**

Einfach
anfordern!

KLEIB
DRUCKEREI KLEIB
Wangen-Haslach
Tel. 07528/929-0
info@druckerei-kleb.de

"Alles muss ich sehen. Alle Untiefen
des Lebens muss ich selber erleben."
(Otto Dix)

Ausstellung vom 2. Dezember 2016 bis 17. April 2017 im
Zeppelin Museum in Friedrichshafen

Anlässlich des 125. Geburtstages von Otto Dix zeigt das Zeppelin Museum unter dem Motto "Alles muss ich sehen!" die gesamte stilistische, technische und thematische Bandbreite des Ausnahmekünstlers - und das am Bodensee, dort wo sich der Großstadtmensch 1933 als "entarteter" Künstler diffamiert in die "innere Emigration" zurückzog.

Die Ausstellung zeigt die ganze Vielfalt des Dix'schen Oeuvre. Einzigartig in ihrem Umfang und in ihrer Komplexität vereint die Friedrichshafener Kunstsammlung 21 Gemälde, 110 Zeichnungen und 275 Grafiken aus allen Schaffensperioden von Otto Dix.

Als Highlight am Ende seines 20-jährigen Jubiläumsjahrs stellt das Zeppelin Museum erstmals den gesamten Sammlungsbestand aus, dessen Motive so konträr sind wie die von Otto Dix erfahrenen Lebensrealitäten: Krieg und Akt, Großstadt und Landschaft, Heiligendarstellungen und Selbstbildnisse. So entsteht ein umfassendes Portrait der Künstlerpersönlichkeit und des Dix'schen Oeuvre in all seinen Kontrasten.

Das Zeppelin Museum verfügt nicht nur über eine weltweit beachtete Sammlung zur Geschichte der Zeppelinluftfahrt sondern auch über eine vielfältige Kunstsammlung. Sie umfasst Werke vom Mittelalter über den Barock bis hin zur zeitgenössischen Kunst. Einen Schwerpunkt bilden die Werke der Künstler, die sich während des Dritten Reiches an den Bodensee zurückzogen, wie Otto Dix, Max Ackermann oder Willi Baumeister. Ein besonderes Highlight der Sammlung bildet der umfangreiche Nachlass des Fotografen Andreas Feininger (1906-1999).

Das Jahr 2016 markiert nicht nur für Otto Dix sondern auch für das Museum ein besonderes Jubiläum: Vor 20 Jahren hat die Sammlung hier in einem ehemaligen Hafenbahnhof ihr neues Zuhause gefunden. Die denkmalgeschützte Bauhaus-Architektur von 1929-33 ist ganz wie Otto Dix stilistisch in der Neuen Sachlichkeit zu verorten.

Info: www.zeppelin-museum.de

Gemeinschaftliches Wohnen in Ravensburg

Am Samstag 26.11.16 findet von 15:00 - 19:00 Uhr eine

Wohn-Kontaktbörse

in den Räumen des Senioren-Treff im Hirschgraben statt.

Neben den Beiträgen werden sich bereits vorhandene Wohnprojekte vorstellen und aus ihren Erfahrungen berichten können. Willkommen sind alle Menschen, die neue Wohnformen suchen, mit anderen zusammen Neues wagen oder ihre alte Wohnung tauschen wollen.

Tagesprogramm:

- 15:00 Uhr, Begrüssung (Vorstand des Seniorentreff, VIA-Institut, Stadt RV, Herr Bastin)
- 15:30 Uhr, Was ist gemeinschaftliches Wohnen? (Eva Wonneberger) anschließend Eröffnung des Infomarktes für Projekte aus der Region
- 17:00 Uhr, Rechtsformen für Wohnprojekte (Andrej Schindler)
- 18:00 Uhr, Finanzierung für Wohnprojekte (Andrej Schindler)

Veranstalter: Regionalstelle Gemeinschaftliches Wohnen, VIA Insitut, 88212 Ravensburg, Marktstraße 43, www.viainstitut.de, und Stiftung trias, Blütenburgstrasse 33, 80636 München, www.stiftung-trias.de



Hoimeliger "Winterzauber Adventsmarkt"

Vom 09. bis 11. Dezember findet im Bauernhaus-Museum in Wolfegg der "Winterzauber Adventsmarkt" statt.

Jeweils am Samstag von 13 - 20 Uhr und am Sonntag von 11 - 18 Uhr bieten sorgsam ausgewählte Aussteller Schönes und Nützlich zum Verkauf. Wie im Vorjahr ist der Adventsmarkt zum zweiten Mal bereits schon am Freitagabend von 16 - 21 Uhr geöffnet.

Auch in diesem Jahr bringen der Hl. Nikolaus und der Ruprecht kleine Geschenke für die Kinder mit (Samstag und Sonntag, jeweils um 15 Uhr). Zum gemütlichen Verweilen laden verschiedene Musikgruppen, das Weihnachts-Geschichtenlesen als auch die Verpflegungsstände ein. Zur "hoimeligen" Stimmung tragen die zahlreichen Christbäume bei, die die Hausmeister im ganzen Gelände aufstellen. Besonders schön ist die Stimmung in der Dämmerung, wenn die Feuerkörbe das Museumsdorf erhellen.

Auch in diesem Jahr kommen alle Einnahmen aus der Bewirtung und die Standgelder sozialen Einrichtungen zugute. Der Eintritt in das Museum ist frei.

- Info vom Veranstalter -

Fitness und Entspannung mit Aikido

Aikido ist eine äußerst vielseitige Möglichkeit, sich fit und gesund zu halten. Beweglichkeit und eine natürliche und entspannte Körperhaltung werden ebenso gefördert wie die motorische Koordination.

Ein Sport für Körper, Seele und Geist und gleichzeitig eine Philosophie der Gewaltlosigkeit. Aikido eignet sich für Männer und Frauen „von 7 bis 70“. Wettkämpfe gibt es nicht. Gemeinsam in der Gruppe entwickelt sich jeder auf seinem eigenen Weg – je nach Engagement.

Schnuppern oder Einsteigen jederzeit im laufenden Training.
Aikido-Dojo • Kuppelnastr. 49 • 88212 Ravensburg • Telefon 0751/3086
www.aikido-rv.de

Ceres
Naturwaren Bio-Café

Lindauer Straße 87
88239 Wangen
Fon 0 75 22-57 00
Fax 0 75 22-85 17
ceres@t-online.de
www.naturkost-ceres.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

HAUTGENUSS

Christine Huber
Heilpraktikerin & Naturkosmetikerin
Seebachstraße 6
88239 Wangen i. Allgäu

info@hautgenuss.com
www.hautgenuss.com
+49 752 29 72 24 40
Termine nach Vereinbarung

- Ganzheitliche Dermatologie
- Fußreflexzonen-therapie nach Hanne Marquardt ©
- Gesundheits- und Ernährungsberatung
- Dr. Hauschka Naturkosmetikbehandlungen

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:
Mittwoch 25. Januar 2017

BILDNACHWEIS WELLE 79:

Titel: Gabriele Bossert
S. 23: Pixabay
S. 27: Bauernhausmuseum
S. 32: Pixabay

Bodenfruchtbarkeitsfonds der Stiftung Trigon ist gegründet

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am 22. Oktober 2016 im Graf Zeppelin Haus in Friedrichshafen am Bodensee mehr als 55 Teilnehmer, um die weitere Zusammenarbeit im Bodenfruchtbarkeitsfonds der Stiftung TRIGON aktiv zu gestalten. Zu den Teilnehmern zählten neben den Bäuerinnen und Bauern von Betrieben und Höfen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Liechtenstein, der Projektleitung und den Beiräten des Bodenfruchtbarkeitsfonds, auch zahlreiche Freunde u.a. von der Gesellschaft für Bildekräfteforschung, dem Netzwerk WirundJetzt sowie der IG für Lebensgestaltung. In drei Runden World-Café, angeleitet von Christopher Schümann, konnten sich die Anwesenden, die sich größtenteils zum ersten Mal begegneten, ein wenig kennenlernen. Ebenso wurde – über den Tag verteilt – eine sozial-künstlerische Skulptur unter der Anleitung von Beate Meuth erstellt.

In der offenen Diskussionsatmosphäre entwickelte sich schnell eine lebendige Vielfalt an Ideen, Dialogen und eine spürbare Harmonie. Zur Eröffnung sprach Projektleiter Markus Bächli und machte deutlich, dass es die zentrale Aufgabe des Fonds sei, Bewusstsein zu schaffen: Und zwar im Sinne der Verdeutlichung des Bewusstseins für die Nöte unseres Planeten und unseres Bodens.

Anschließend stellten die Teilnehmer ihre Ziele zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit vor. Hierbei wurde die Vielfalt der Bewirtschaftung der Partnerhöfe deutlich: Getreideanbau, Gemüse, Obst, Soja, Wein, Tierzucht, Grünland. Jeder Boden ist anders, jeder Boden hat seine eigenen Erfordernisse in der Bearbeitung. Das Spektrum der Betriebsgrößen reicht hierbei von 4 bis 180 Hektar.

Dr. Ulrich Hampl, Bodenexperte und Mitglied der Projektleitung, erläuterte die Zusammenarbeit und Ziele in den nächsten drei Jahren des Pilotprojektes. Erfahrungsaustausch untereinander, spezielle Jahreszeiten-Seminare auf den Höfen, Dialog und Information für die und mit der Öffentlichkeit – all das ist Teil der Bewusstseinsbildung, aber auch der vertieften Fähigkeitsbildung der einzelnen Partnerhöfe.

Dass der Bodenverlust auch ein ökonomischer Verlust ist, machte Mathias Forster, Geschäftsführer der Stiftung TRIGON und ebenfalls Mitglied der Projektleitung, deutlich. Momentan werden in der EU jedes Jahr Bodenwerte in der Höhe von 38 Mrd. Euro vernichtet. Mit dem Bodenfruchtbarkeitsfonds kann Geld zur Gesundheit und Fruchtbarkeit des Bodens beitragen, indem es aus einem freiwilligen Akt heraus kultiviert in die Gesellschaft hineinfließt und als Schenkung neues Denken und Handeln ermöglicht. Dieses "geschenkte" Geld schafft dadurch neue Freiräume für die Bäuerinnen und Bauern, um sich um den Erhalt und Aufbau der Bodenfruchtbarkeit und des Humus zu kümmern. Ein neuer sozialer Organismus entsteht: Er führt Geld, Gesellschaft, Kultur und Landwirte auf einer neuen Bewusstseins- und Verantwortungsebene wieder zusammen.

Offener Austausch und die Verbreitung der Erfahrungen auf den Höfen und mit dem Boden, soll die Distanz der Städte-Gesellschaft zu den Bauern verringern und die Ausbreitung eines neuen Bewusstseins vom Boden ermöglichen, von dessen Gesundheitszustand und Fruchtbarkeit ja Qualität, Nährwert und Geschmack von Lebensmitteln wesentlich bestimmt werden.

Um die Ziele des Bodenfruchtbarkeitsfonds zu erreichen, ist für das nächste Jahr auch eine Art Crowdfunding-Konzept geplant. Ziel soll sein, möglichst viele Paten aus der Gesellschaft zu gewinnen, die gemeinsam mit den Bauern Verantwortung für die Bodenfruchtbarkeit übernehmen.

Am Ende der offenen und inspirierenden Konferenz waren sich alle Teilnehmer einig: Jeder Einzelne kann aktiv etwas für die Bodenfruchtbarkeit tun. Für die Partnerhöfe des Bodenfruchtbarkeitsfonds bedeutet das vor allem, die eigene Bodenarbeit sichtbar zu machen und so die Gesellschaft zum Mitmachen zu animieren. Dies kann im Hofladen, auf Wochenmärkten oder auf Hoffesten geschehen und nicht zuletzt auch über die digitalen und sozialen Medien. Der Bodenfruchtbarkeitsfonds steht den Partnerhöfen hier mit Rat und Tat zur Seite.

Infos: www.bodenfruchtbarkeit.bio

Energie erzeugen.

Mit Ihrer Geldanlage. Ab 200 Euro.



Oikocredit investiert Ihr Geld dort, wo es etwas bewegt. Etwa in das indische Unternehmen Thrive Solar, das bezahlbare Solarlampen für Menschen ohne Zugang zum Stromnetz produziert.

Investieren auch Sie!

Tel. 0711 12 00 05-0
www.oikocredit.de

OIKO
CREDIT
in Menschen investieren



Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal 44, 88260 Argenbühl | T 07566 9075276
www.heinrich-schwab-institut.de www.facebook.com/Heinrich.Schwab.Institut

NACHRICHTEN:

Die EU-Kommission hält Pflanzen und Tiere aus konventioneller Züchtung für nicht patentierbar. Regierungen müssen neue Regeln rechtlich bindend machen. In einer lang erwarteten Stellungnahme erklärt die EU-Kommission, dass sie Pflanzen und Tiere aus "im Wesentlichen biologischen Verfahren" zur Züchtung für nicht patentierbar hält. Diese Aussage steht in starkem Gegensatz zu der bisherigen Praxis des Europäischen Patentamts (EPA), das bereits über 100 Patente erteilt hat, welche die konventionelle Züchtung betreffen, darunter sogar Patente auf Tomaten und Brokkoli. Die internationale Koalition "Keine Patente auf Saatgut!" fordert seit Jahren, dass diese Patente gestoppt werden, und hat zusammen mit Hunderttausenden UnterstützerInnen Petitionen und Einsprüche eingereicht. Die Organisationen sind vor allem wegen der Gefahr einer zunehmenden Monopolisierung von Saatgut und Lebensmitteln besorgt. Sie appellieren jetzt an die Regierungen in Europa, dafür zu sorgen, dass die Stellungnahme der EU-Kommission nun auch in rechtlich bindende Regeln für die Auslegung des Patentgesetzes umgesetzt wird. *Quelle + Infos: www.no-patents-on-seeds.org*

Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen - Seit einiger Zeit wird von der Gesundheitspolitik konstruktiv darüber diskutiert, wie stärker berücksichtigt werden kann, was Patienten präferieren. So hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), das oberste Entscheidungsgremium in der Selbstverwaltung, Anfang Januar 2015 das neue "Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen" (IQTiG) gegründet. Das Ziel ist, Instrumente zur externen Qualitätssicherung und zur verständlichen Veröffentlichung der Ergebnisse zu entwickeln. Geplant ist auch, dass das Institut eine Website aufbaut, die es den Patienten ermöglicht, Krankenhäuser hinsichtlich ihrer Qualität miteinander zu vergleichen.

Quelle: Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, www.iqtig.org

Kultur-Hof entsteht in Wangen im Allgäu

Der Kulturhof möchte in dem ehemaligen "Magazin" der Baumwollspinnerei Wangen einen Ort gewinnen, indem er kreative Arbeitstechniken in ihrer Ursprünglichkeit als Kurse, Seminare oder individuell anbietet.

Info darüber bei Rüdiger Freitag, Jugend und Heimerzieher, Mail: freitaggrue@gmx.de

Diese Initiative bewirbt sich bei der Stadt Wangen auf ihre Ausschreibung von Gebäuden für Wohn- und Gewerbebauten auf dem einzigartigen Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei ERBA Wangen im Allgäu. Die Ausschreibung endet zum 31. Dezember 2016. Eine ausführliche Broschüre kann bei der Stadtverwaltung Wangen im Allgäu Stadtbauamt geholt werden.

Info: www.landesgartenschau-wangen.de

Öffentliche Ringvorlesung zum Konzil Jubiläum im Wintersemester 2016/17 in Konstanz

Anknüpfend an den Erfolg der Ringvorlesung "Die Medialität des Konzils" laden Universität Konstanz, Stadtarchiv Konstanz und Konzil Stadt im Winter 2016/17 zu Vorträgen im Speichersaal des Konzils ein. Die Reihe "Kloster und Stadt zu Zeit des Konstanzer Konzils" geht auf das wechselhafte und spannungsreiche Verhältnis von monastischen Gemeinschaften und Stadtgesellschaften im späten Mittelalter ein. Ausgehend vom Kloster Petershausen stehen die Klöster der Region im Zentrum. Im Kloster Petershausen fand vor 600 Jahren ein Provinzkapitel statt, das heute als spätmittelalterliche Initialzündung der benediktinischen Ordens- und Klosterreformen gilt.

Diese Veranstaltungen finden von 5.12.16 bis 07.02.17 statt. Beginn ist jeweils 18.15 Uhr. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Infos: www.konstanzer-konzil.de

Symposium in der Zeppelin Universität FN
Im Rahmen des Internationalen Symposiums "Von der Sozialen Plastik zur kunstbezogenen Aktion" in der Zeppelin Universität sprach Rainer Rappmann im Oktober an der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen über das 1971 gegründete Internationale Kulturzentrum Achberg. Das Symposium bezog sich auf die im Archiv enthaltenen historischen Dokumente. Dabei gliedert es sich in drei Schritte: Es begann mit einer Vorstellung der historischen Bewegung in Achberg, ihrer Konzepte und Praktiken durch Zeitzeugen. Im Anschluss erfolgte eine kunsthistorische Perspektivierung dieser Ansätze der 1970er Jahre, die im Kontext der "Free International University" und Joseph Beuys entstanden sind. Dabei wurde beleuchtet, was an diesen Strategien inzwischen überholt und was möglicherweise immer noch aktuell ist oder als unabgeholtes Potential gesehen werden kann. In einem dritten Schritt wurde diskutiert, welche gegenwärtigen Entwicklungen sich dem gegenüber im Bereich Aktivismus und "Socially Engaged Art" ausmachen lassen und welche gesellschaftliche Reichweite diesen Praktiken heute beigemessen werden kann. Gefördert wurde das Symposium durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aus Mitteln des "Innovationsfonds Kunst".
Infos: www.zu.de/universitaet/artsprogram/symposium_social_sculpture.php

AUSSTELLUNGEN:

Galerie Dorothea Schrade, Altes Pfarrhaus Leutkirch-Diepoldshofen "Inselommer",

noch bis 18.12.2016

Pastelle und Aquarelle von Dorothea Schrade,
www.dorothea-schrade.de

Würth Haus, Rohrschach

"Waldeslust",

Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen der Sammlung Würth
noch bis 22.01.2017

www.wuerth-haus-rorschach.ch

Humboldthaus, Achberg

"farb.kraft.felder",

Aquarell-, Pastell-, und Pflanzenmal Farben auf Papier
von Peter Frank,
noch bis 12.2.2016

Galerie in der

Freien Waldorfschule Wahlwies

Bilder von Angèle Ruchti

noch bis 20.01.2017

Zeppelin Museum Friedrichshafen –

Museum für Kunst und Technik

"Otto Dix – Alles muss ich sehen!"

02.12.2016 – 17.04.2017

www.zeppelin-museum.de

Zeppelin Museum Friedrichshafen

"Strom-Linien-Form –

Eine Idee prägt Menschen und Maschinen"

noch bis 17.04.2017

www.zeppelin-museum.de

Vorarlberger Architektur Institut

"Daheim | Bauen und Wohnen in Gemeinschaft"

noch bis 21.01.2017,

www.v-a-i.at

Die Schule der Stimmthüllung - eine zeitgemäße Gesangsausbildung - und von der Kunst des Atmens im besonderen

Die in Schweden geborene Sängerin Valborg Werbeck-Svärdström veröffentlichte ihr Buch "Die Schule der Stimmthüllung" zu ihrer Gesangsausbildung bereits 1938 in Breslau. Vorausgegangen waren mehr als zwei Jahrzehnte der Forschung. Ihre gewonnenen Einsichten und Folgerungen sind jedoch bis heute aktuell.

Als ich zu Beginn meiner Gesangsschulung das Werk zu lesen begann, verstand ich eigentlich nichts bis nicht viel. Es ist ein Buch mit dichtgedrängtem Inhalt, viele Einzelaspekte des Singens werden behandelt. Es ist ein Meditationsbuch. Und für denjenigen, der nicht schon Vorkenntnisse in der Materie hat, schwer verständlich. Zumindest ging es mir so. Auch war mir der Inhalt erst nach vielem praktischem Üben zugänglich. Doch nach den Anfangsschwierigkeiten ist es eine Offenbarung! Natürlich wird in der Gesangsschule von Valborg Werbeck-Svärdström nicht nur die richtige Atmung beim Singen behandelt, doch ist dieser Aspekt ein wesentlicher in ihrer Gesangsschule und ich möchte ihn im folgenden - auch anhand ihres Lehrbuches - einmal beispielhaft herausgreifen und besonders betrachten.

"Von der Kunst des Atmens" ist eines der letzten Kapitel im Buch, doch beschreibt es auch die ersten Grundlagen des Singens. Die beschriebenen Übungen können und sollten bereits vom Anfänger gemacht werden. Frau Werbecks schlichte Feststellung ist, daß das richtige Atmen den meisten Menschen in der heutigen Zeit abhanden gekommen ist. Und diese Tatsache ist im Alltag, wie natürlich auch in der Gesangkunst, fatal. Zwei Grunderkenntnisse sind folgende: - die natürliche Atmung muss im Unbewußten bleiben und - der gesunde einheitliche Atemprozeß ist auseinandergefallen. Was ist darunter zu verstehen? Heute ist es nicht mehr zeitgemäß den Atem so zu manipulieren, wie dies z.B. im alten Yoga noch der Fall war. Statt einer bewußten Schulung des Atmens gibt Frau Werbeck Übungen zum Vergessen des Atmens an. Mithilfe des rhythmischen Elementes wird das Bewußtsein bei den Gesangsübungen von der Beschäftigung mit der Atmung abgelent. Der Gesangsschüler vergißt, dass er auch atmen muss.

Konzentriert man sich dagegen bewußt auf den Atemprozeß ist ein unbefangenes Atmen nicht mehr möglich. Dies kann jeder Mensch unmittelbar erleben. Und die daraus entstehenden Hindernisse kann man sich leicht vorstellen oder kennt sie aus eigenem Erfahren (z.B. die Angst, nicht genug Luft für eine zu singende Phrase zu haben.) Valborg Werbeck Svärdström beschreibt dazu in bildlichen Worten die Angst des Sängers vor dem Atemprozeß, welcher "mitunter zu einem Ungeheuer auswachsend, ihm entgegentritt".

Doch noch weitere, größere Schwierigkeiten oder Schäden können durch eine falsche Behandlung des Atmens entstehen. Werden Atemübungen ohne den gesungenen Ton gemacht, also quasi wie rein gymnastische Übungen, wirkt dies verhärtend auf den menschlichen Organismus und somit auch auf die Gesangsorgane. (So bekam ich einmal den Rat, mir im Bett liegend ein schweres Buch auf den Bauch zu legen, kräftig in den Bauch einzusatmen, damit das Buch zu heben, und so meine Bauchmuskulatur für das Singen zu stärken.)

Doch Lassen wir Frau Werbeck wieder selber zu Wort kommen: "Gebraucht man dagegen Atemübungen in Verbindung mit richtig gesungenen Tönen, so drängt sich innerhalb unseres Bewußtseins das Tonerlebnis in den Vordergrund. Die Tonerlebnisse aber sind außerphysische Erlebnisse - konzentriert man sich auf etwas Außer- oder Überphysisches, so bewirkt dieses wiederum, daß man sich aus dem Physisch-Materiellen hinaushebt, sich von ihm loslöst (um nicht "erlöst" zu sagen). Die Folge hiervon ist, daß nicht eine Verfestigung, sondern eine Lockerung, genau das Umgekehrte also, eintritt, welches sich in seiner Rückwirkung auf das Physiologisch-Organische so auslebt, daß die beiden Gesangsorganisatio-

nen [Anmerkung: Klangorganisation (Kehlkopf, Ohr etc.) und lautformende Organe (Zunge, Kehldeckel usw.)] durchwegs eine größere Biegsamkeit und damit eine leichtere Reaktionsfähigkeit erhalten."

Eine vielleicht noch wesentlichere, wenn auch heute völlig unbekannte, Erkenntnis ist die, daß die einheitliche Atmungsorganisation verloren gegangen ist. Welcher Mensch oder Sänger weiß heute, wie gerade auch die Hautatmung essentiell für die Gesamtatmung ist. So nicht vom quantitativen, sondern von einem qualitativen Aspekt aus gesehen. Die Lungenatmung bildet mit der Hautatmung eine Einheit. Die erstere ist jedoch dem Bewußtsein zugänglich und kann manipuliert werden, die letztere verbleibt im Unbewußten. Durch die willentliche "Traininierung" der Lungenatmung wird diese von der Hautatmung abgetrennt und die Einheit zerstört. Dazu trägt auch bei, daß die Atmung auf neue, abwegige Gebiete erweitert wird, wie dies z.B. bei der "Flankenatmung", zu Erhöhung der inhalierten Luftmenge, der Fall ist.

"Das bedeutet aber, daß wir jedesmal unseren in Wahrheit einheitlichen Atmungsprozeß spalten und ihm zwei oder gar mehrere Funktionsarten und Rhythmen aufzwingen. Denn der Teil des Gesamtatmungsprozesses, der mehr im ganzen Menschen und besonders durch die Hautatmung funktioniert, der am meisten unbewußt ist und daher nicht ohne weiteres gesondert werden kann, wird doch unerbittlich an seinem Grundrhythmus festhalten." So dienen die Übungen zum Vergessen des Atmens auch zur Wiederherstellung der Einheit der Gesangsorganisation.

Abschließend und nur Anklängen lassend, möchte ich eine weitere rätselhaft und geheimnisvoll erscheinende Bedeutung der Hautatmung hinzufügen: "Und dabei ist für das Singen gerade der durch die Epidermis ein- und ausflutende Luftstrom mindestens so wichtig wie der Lungenluftstrom. Ein gespiegelter Ton, ein Ton, der so klingt, als ob der Raum um den Menschen herum klänge, der objektive Ton also, würde nicht zur Offenbarung kommen können, wenn nicht auch die Bewegungen dieses ganz im Verborgenen nach allen Seiten des Menschen hinaus- und hineinflutenden Luftstroms ihn mittragen und hörbar machen würden."

Mit den oben ausgewählten beispielhaften Aspekten der Schule der Stimmthüllung hoffe ich ein wenig den Charakter der besonderen Gesangsschule beschrieben zu haben. Mehr ist in diesem kurzen Artikel auch nicht möglich. Und natürlich kann aus der Theorie allein das Singen nicht erlernt werden. Wer die Schule der Stimmthüllung praktisch kennenlernen möchte, hat in der Region Wangen verschiedene Möglichkeiten:

- Mittwoch abends trifft sich zu Schulzeiten der Chor von Hans Niessen in der Waldorfschule in Wangen.
- Vom 9. bis 11. Dezember 2016 gibt es ein Gesangswochenende "Einstimmen in die Weihnachtszeit" mit Christiaan Boele im Humboldt-Haus in Achberg. Neben den Gesangsübungen der Schule steht auch das Singen von Chorwerken der Weihnachtszeit auf dem Programm. (Eine mehrjährigen, fundierten "Schulungskurs" bietet Christiaan Boele in Eckwälden bei Bad Boll an.)

- Verschiedene Therapeuten und Therapeutinnen bieten das Heilsingen an. Dem individuellen, kranken Menschen kann so geholfen werden. Wie die Heileurythmie gehört es bei manchen Krankenkassen zum Leistungsspektrum, wodurch die Kosten zum großen Teil übernommen werden.

- Ich selber bin gerne bereit mit Menschen Gesangsübungen zu machen. Gerne gebe ich auch weitere Auskünfte.

- Birgit Irmer / Humboldthaus, Achberg -

Sie können die WELLE
auch im Internet lesen:
www.die-welle.org

Waldorflehrerseminar Ravensburg

Berufsbegleitend selbstverwaltet



Waldorflehrer

werden
wie geht das ?

Berufsbegleitende Ausbildung

- 3 Jahre Ausbildungszeit
- Selbstverwaltet durch die Studenten
- Hoher Praxisbezug

Aktuelle Termine:

1. Treffen des Vorkurses

Freitag, 20. Januar 2017 16:00

Ort : Freie Waldorfschule Ravensburg

Sie haben Interesse ?

Schicken sie eine Mail an die Seminarbegleiter

M. Ibele, monika.ibeale@gmx.net

W. Pulvermüller, pulvermueller.kw@gmx.de

Was braucht das Kind von heute für eine gesunde Entwicklung?

Waldorfpädagogik und Gehirnforschung

Unter diesem Titel wird der Diplom-Pädagoge Peter Lang, der auch Dozent für Pädagogik, Psychologie und Waldorfpädagogik ist, am 26. Januar 2016 in der Freien Waldorfschule Wahlwies einen Vortrag halten.

Kinder sind, schon bevor sie geboren werden, Individualitäten, sie entwickeln Grundbedürfnisse und sie wünschen sich, ohne dass sie das aussprechen können, daß möglichst vielen dieser Grundbedürfnisse entsprochen wird und dass ihre Begabungen erkannt und gefördert werden.

Bei der Geburt bringen alle Kinder Grundbedürfnisse mit. Das eine ist das Bedürfnis nach Verbundenheit, Geborgenheit und Sicherheit. Das andere ist das Bedürfnis Neues zu erfahren und Aufgaben nachzugehen, an denen man wachsen kann, also nach Potenzialentfaltung, Autonomie, Freiheit .

Mitgebrachten Begabungen sind

- Liebe und Zuneigung
- Offenheit und Entdeckerfreude
- Kreativität und Gestaltungslust
- Vertrauen und Zuversicht
- Beharrlichkeit und Eigensinn
- Achtsamkeit und Mitgefühl

(siehe dazu: Gerald Hüther "Jedes Kind ist begabt – die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir aus Ihnen machen"; München, 2012, Knaus-Verlag)

Rudolf Steiner schreibt 1907 in einem schmalen Buch *Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkt der Geisteswissenschaft*: "Nicht Forderungen und Programme sollen aufgestellt werden, sondern die Kindesnatur soll einfach beschrieben werden. Aus dem Wesen des werdenden Menschen heraus, werden sich wie von selbst die Gesichtspunkte für die Erziehung ergeben."

Unter Einbezug der Ergebnisse der Gehirnforschung wollen wir den gesunden Entwicklungs- und Erziehungsansatz der Waldorfpädagogik darstellen. An den Vortrag kann sich gerne ein Gespräch anschließen.

Der Vortrag beginnt um 20:00 Uhr.

- Info der Veranstalter -

Freie Hermetisch-Christliche Studienstätte am Bodensee FHAB

Hirtengärten 7, 88696 Owingen-Taisersdorf

Seminare über den christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweg mit seinen sozialen und künstlerischen Aspekten im Leben

Seminare 2016/2017: Das Leben mit dem Schulungswerk von Rudolf Steiner, Valentin Tomberg und Willi Seif

01./02.Okt. 2016 - 07./08.Jan. 2017 - 16./17.Apr. 2017 - 17./18.Juni 2017

Anmeldung und Info: Tel. 07557/820630, Fax /820631, info@fhab.de

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten und die Welle erscheint 4 x im Jahr:
Frühjahr IIII Sommer IIII Herbst IIII Winter

Der Redaktionsschluß ist daher ganz leicht zu merken:

25.01. für das Frühjahrsheft

25.04. für das Sommerheft

25.07. für das Herbstheft

25.10. für das Winterheft

Wenn auch Sie in der Welle inserieren möchten, schicken wir Ihnen gerne die Mediadaten per Mail zu.
Schreiben Sie uns:

info@die-welle.org

Unser Büro ist am Mittwoch und am Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr besetzt.
In dieser Zeit können Sie uns auch telefonisch erreichen: 07522 - 91 23 10 (sonst AB - wir rufen zurück)



ARKANUM

Praxis für Therapie

Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und
Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
hans-peter@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren, sich aus Verstrickungen lösen und im Fluss der Liebe heiler werden kann.

Angebote in 2016 und 2017:

- Systemaufstellungen (Familienaufstellungen, Organisationsaufstellungen, Horoskopaufstellungen)
- Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)
- Astrologieberatungen - homöopathische Therapie
- Vortragsreihe „Bewegungen der Liebe“ ab 12.Okt. 1 mal mtl.
- Ausbildung in systemischer Astrologie
- Wüsten - Retreat (Sahara) vom 17. - 31.Dezember 2016



Eine bekannte Bauernregel besagt:
**Knospen an St. Barbara,
sind zum Christfest Blüten da**

Es ist ein alter Brauch. Den Barbarazweig - manchmal auch Barbarabaum genannt - gibt es mindestens seit dem 13.Jahrhundert. Schriftliche Aufzeichnungen konnten dies belegen. Gleichzeitig heißt es, dass der Barbarazweig möglicherweise der ursprüngliche Weihnachtsbaum gewesen sein könnte oder zumindest den Grundstein für die heute bekannte Christbaumtanne gelegt hat.

Barbarazweige werden die Zweige genannt, die man laut Brauch am 4.Dezember je nach Belieben unter anderem von Kirsch- und Apfelbäumen, sowie Haselnuss-, Kastanien, Rotdorn oder auch Holunderbüschen pflückt, um sie anschließend in der Wohnung dekorativ aufzustellen. Am häufigsten werden Kirschzweige als solche Barbarazweige verwendet, weil die Kirschblüten besonders schön sind.

Viele glauben fest daran, dass während der Tage des Blühens das Glück ins Haus einkehrt und im kommenden Jahr positive Geschehnisse eintreffen werden. Tatsächlich ist es in manchen Kulturen auch üblich, dass junge Frauen mit mehreren Verehrern Barbarazweigen aufstellen und diesen die Namen der Verehrer zuordnen. Der Zweig, welcher als erstes aufblüht, weist schließlich den Weg zu dem richtigen Mann oder gar zum künftigen Bräutigam.

Quelle: www.gartenwelt.de



Luziakonzerte im Konstanzer Münster

Das inzwischen schon traditionelle Luziakonzert am Konstanzer Münster hat sich zu einem musikalischen Höhepunkt des Jahres entwickelt. Zusammen mit der Kinder- und Jugendkantorei des Konstanzer Münsters werden in diesem Jahr die Europäischen Vokalsolisten, ein Ensemble professioneller Sängerinnen und Sänger aus Skandinavien, Großbritannien, Mitteleuropa und dem Baltikum, die sich um den Dirigenten Steffen Schreyer versammelt haben, internationale Chormusik auf höchstem Niveau realisieren. Es erklingen originale Luziagesänge aus Schweden und weihnachtliche Stücke von "The Real Group" und den "Swingle Singers".

Die aus Konstanz stammende Schauspielerin Barbara Auer wird im diesjährigen Luziakonzert zudem verschiedene Texte vortragen, die sich eindrucksvoll mit der Musik verbinden.

Die Konzerte finden am 10.Dezember um 20:00 Uhr und am 11.Dezember um 16:00 Uhr im Konstanzer Münster statt. Die Leitung der Konzerte hat Münsterchordirektor Steffen Schreyer.

Karten erhalten Sie bei BuchKultur Opitz in Konstanz und Reservix.de, bzw. an der Abendkasse. Ein besonderes Angebot ist der Familienpreis: Bei zwei zahlenden Erwachsenen haben die Kinder freien Eintritt.

Info: www.muenstermusik-konstanz.com

Camphill
Werkstätten
Hermansberg

Wunsch- teppich

schadstofffrei
individuell angefertigt
sozialfair handgewebt in Deutschland
100% Naturfasern Schafwolle · 130 €/qm
www.hermansberg.de · 07552 260122

Wenn Sie die WELLE unterstützen möchten und Zeit haben, dann helfen Sie uns doch beim Verteilen der 6.000 Exemplare, die 4 x im Jahr gedruckt werden. Wir freuen uns über jede Mithilfe.
Tel. 07522 - 91 23 10 oder info@die-welle.org

Aus der Anthroposophischen Bewegung: Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen.

In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:

Ausgesuchte Vorträge Rudolf Steiners aus dem 1. + 4. Band " (GA 177 +GA 180) der 4-bändigen Reihe: **Geistige Wesen und ihre Wirkungen**, Humboldt-Haus, Achberg, Zeitpunkt der wöchentlichen Treffen bitte erfragen: Tel. 08380 - 335

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:

Montags, Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr Waldorfkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

Bruckfelden

Gerhard Reisch Stiftung Bruckfelden:

Auskünfte u. Anmeldung: 07554 - 9 89 99 79
Forschungskreise mit Originalbildern.
Themen und Daten auch per mail.
post@gerhardreisch.com
www.gerhardreisch.com

Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,

Mittwochs 20:15 Uhr, **Theosophie (GA 9)**

Anthroposophische Leitsätze (GA 26)

Bibliothek Lehenhof,
Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:

Mittwochs, 19:30 Uhr: **Das Johannes-Evangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien, besonders zu dem Lukas-Evangelium (GA 112)**

Donnerstags: 09:15 Uhr, **Seelenkalender und Tierkreisstimmungen als Selbsterkenntniswege. (GA 147), neu: Der übersinnliche Mensch anthroposophisch erfasst (GA 231)**
Auskünfte bezüglich Textgrundlage u. Treffpunkte bei Elke Haarnagell- Baur 07554 - 99 09 51

Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:

mittwochs: 20:00 Uhr, **Anthroposophie - eine Zusammenfassung nach 21 Jahren (GA 234)**, Konferenzraum Weberhaus
Marlies Knoop: 07552 - 262-119 oder -120

Änderungen in der Zweigarbeit
für die Frühjahrsausgabe bitte bis
25. Januar 2017
melden, schriftlich oder per Mail:
info@die-welle.org

Kreuzlingen / Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch

Mittwochs: 19:30 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge (GA 237)**
Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen
Lydia Kauer 07531 - 32291

Mittwochs, 7:40 - 9:45 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage von Rudolf Steiner**, Studentengruppe, Hansegartenstr. 15, Konstanz,
Carola Gerhard: 07531- 69 09 21
Donnerstags, 20:00 Uhr, **Evangelienkreis in Konstanz**, Termine bitte erfragen

Sonntags, 19:30 Uhr, **Gemeindekreis Paulus**, in Wahlwies, Termine bitte erfragen

Oberstufeninitiative Bodensee:

Kernpunkte der sozialen Frage von Rudolf Steiner am 06.12.2016 um 18:00 Uhr Gemeindegemeinschaft, Konstanz,
Weitere Termine und Kontakt:
Johannes Bäsclin 0041- 716 90 08 64,
Carola Baerg 0041- 716 71 18 11

Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau / Anthroposophischer Lesekreis

Mittwochs: 16:00 - 17:00 Uhr, ausser in den Schulferien, (gemeinsames Lesen der Evangelien unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners), Stromayrweg 2, Barbara Wahl: 08382 - 2773735

Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Metamorphose des Seelenlebens**; Hochbergstrasse 49, Ravensburg, Auskunft: Iris Groß und Alfred Kühlborn, Tel. 0751- 79 15 548

Michael - Zweig:

Mittwochs, 19:30 Uhr, Konrad Pütz, Minnegg Str.2, 88214 Ravensburg.
Tel/Fax: 0751- 352 42 97

Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:

Dienstags, 19:00 Uhr, **Das Matthäusevangelium (GA 123)**, Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

Salem - Bermatingen

Kaspar-Hauser-Zweig:

Mittwochs, 20:00 Uhr, **Das Christentum als mystische Tatsache (GA 8)**
Hofgut Rimpertweiler 3,
88682 Salem-Oberstenweiler,
Info: Elisabeth Beringer: 07553 - 9 27 99 94,

Salem - Buggesegel

Arbeitskreis: Anthroposophie und Eurythmie

Mittwochs: 18:00 - 19:30 Uhr
Anthroposophie und das menschliche Gemüt, (Wien 27.Sept. - 1.Okt.1923)
Auskunft: Annegret Tixier, 07553 - 8 27 79 79

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstrasse

Auskunft: Christoph Wirz 0041(0)71 245 25 71,
Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07
anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch
Kurse und Arbeitsgruppen:

Montags: 19:45 Uhr, **Die Schwelle der geistigen Welt (GA 17)**

Dienstags, 19:00 Uhr **Philosophische Grundlagen der Anthroposophie mit Ausblicken in verschiedene Gebiete**,

Leitung: Heiner Frei 0041(0)71 244 03 86
Mittwochs, 16:00 Uhr, Arbeit an: **Die Offenbarungen des Karma (GA 12)**, Auskunft:
Hermann Schölly, Tel. 0041 (0)71 244 59 07

Auf Anfrage: Arbeitsgruppe **Widar / Sterbekultur**, Auskunft: Annelies Heinzelmann,
Tel. 0041(0)71 288 51 09

Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshauser Str.29, www.columbanzweig.de

Zweig- und Gruppenarbeit:

Montags: 20:00 Uhr, **Fichte - die Bestimmung des Menschen**, Lehrerbibliothek Waldorfschule, Überlingen, Imanuel Klotz 0151 64609182

Dienstags: 16:00 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge (GA 235)**
Uhldingen-Mühlhofen
Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70

20:00 Uhr, **Theosophie**, Zweigraum Rengoldshauser Hof, Gabriele Fröhlich 0174 9055976

Mittwochs: 10:00 Uhr, **Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien (GA 112)** Wolfgang Peter 07551-9161 28
Zweigraum Rengoldshausen

19:30 Uhr, **Zeitbetrachtung**

20:00 Uhr, **Das Verhältnis der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur Sternenwelt, Die geistige Kommunion der Menschheit, Rudolf Steiner (GA 219)**,

Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70, Haus Rengold

19:30 Uhr, **Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und Geburt (GA 153)** Haus Rengold Bibliothek, Christel Stoß 07551 - 65550

20:00 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge (GA 238)**, Zweigraum Rengoldshausen, J. Harms 07556 - 59 26,
E. Wilde 07551 - 639 87

20:00 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge (GA 237)**,
Raizhof, Überlingen-Deisendorf

Brigitte v. Wistinghausen 07553 - 82 84 53

20:00 Uhr, **Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt**
Überlingen-Deisendorf
Helga Erhart 07551 - 616 42

Donnerstags: 19:00 Uhr, **Zweigarbeit für junge Menschen** (im 4.Jahrsiebt), Heiligenberg-Steigen, Imanuel Klotz 0151 - 64 60 91 82

Freitags: 15:00 - 20:00 Uhr, **Sergej O. Prokofiev: Und die Erde wird zur Sonne**, (1x monatlich), Uhldingen-Mühlhofen

Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70

17:00 Uhr, **Fercher von Steinwand und der Buddhismus** Zweigraum Rengoldshausen
Immanuel Klotz 0151 6460 9182

Samstags: 15:00 - 19:00 Uhr, **Anthroposophische Leitsätze (GA 26)** (1x monatlich), Uhldingen-Mühlhofen

Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70

Sonntags: 10:30 - 12:30 Uhr, **Arbeit an der Weihnachtstagung**, Andreaeshof, Überlingen-Deisendorf, Termine erfragen bei Patricia Schmidt 07551 - 93 84 031

Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)
Volker David Lambert, Tel. 07771 - 92 13 22

Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig:

Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr: **Rudolf Steiner: Vorstufen zum Mysterium von Golgatha (GA 152)**, Freie Waldorfschule Wangen
Auskunft: Volker Seelbach, 07522 - 39 94

Donnerstags, 17:00 Uhr: **Das Johannes-Evangelium**, Evangelienkreis der Christengemeinschaft Wangen, Pauluskirche,
Tel. 07522 - 296 16

Impressum

Ausgabe Nr. 79
Dezember 2016,
Januar und Februar 2017

Redaktion und Herausgeber:

Interessengemeinschaft für
Lebensgestaltung e.V.
im Büro für Kultur und Soziales
Haus Mercurial, Schwarzwaldweg 20
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de

Unsere Präsenzzeiten im Büro:

MI + FR von 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel. + Fax + AB: 0 75 22 - 91 23 10
(sonst AB, wir rufen zurück)
Webseite: www.die-welle.org
E-Mail: info@die-welle.org
Anfragen und Mitteilungen nehmen
wir gerne entgegen.

Anzeigen, Kleinanzeigen, Abonnements, Veranstaltungen,

Gestaltung: Gabriele Bossert
Tel. + Fax + AB: 07522 -91 23 10
MI + FR 10:00 - 12:00 Uhr
(sonst AB, wir rufen zurück)
E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: Ingrid Feustel

Tel. + Fax + AB: 07522 - 91 23 10
MI + FR 10:00 -12:00 Uhr
(sonst AB, wir rufen zurück)
E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: Erich Hutter

Tel.: 07528 - 9 15 81 65
Fax: 07528 - 9 15 81 66
E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne
unsere Media-Daten mit allen
wichtigen Informationen zu.

Bankverbindung für Rechnungen
und gerne auch für Spenden:
Volksbank Allgäu-West e.G.
BLZ: 650 920 10 KTO: 47 40 20 24
BIC: GENODES1WAN
IBAN: DE28 6509 2010 00 47 40 20 24
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im
Archiv die jeweils letzten Ausgaben der
WELLE zum Nachlesen:

www.die-welle.org

Druck: Druckerei Kleb

88239 Wangen-Haslach, Hauptstr. 4
Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

Gedruckt auf 100% Altpapier.

Auflage und Verbreitungsgebiet:
6.000 Exemplare, kostenlos erhältlich
rund um den Bodensee, im Dreiländer-
eck Österreich, Schweiz, Deutschland,
sowie Allgäu und Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeich-
neter Beiträge sind die Verfasser verant-
wortlich und spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Bei-
trägen vor. Für unverlangt eingesendete
Texte, sowie die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, übernehmen wir kei-
nerlei Gewähr.

Redaktionsschluß für die nächste WELLE,
Frühjahrsausgabe: 25.01.2017

Information - Koordination - Kooperation

Die kooperativen Mitglieder der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.

www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
Dr. Hehle Weg 24, D-88239 Wangen/All.
Tel. + 49 (0)75 22 - 91 32 65

Bewegt sein für mich und Dich e.V.
Andreas Chalupar, Lindauer Straße 52,
D-88239 Wangen,
Tel. +49(0)7522 - 284 88

Bodenseekademie, Ernst Schwaldt
Steinebach 18, A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 557 - 23 30 64
www.bodenseekademie.at

Christophori International
Abteistrasse 2, D-88214 Ravensburg
Tel + 49 (0)751 - 9589 7750
www.christophori.com

Ceres, Naturwaren + Bücherstube
Lindauerstrasse 87, D-88239 Wangen/All.
Tel. + 49 (0)75 22 - 57 00
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive
Rütelistrasse 2, CH-8574 Lengwil
Tel. +41 (0) 71 - 686 65 67
www.ekkarthof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
Dorfstrasse 25, D-88142 Wasserburg
Tel. + 49 (0)83 82 - 8 90 56
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Gerhard Reisch Stiftung
Sekretariat - Archiv
Abteistrasse 2, D-88214 Ravensburg
Tel + 49 (0)751 - 9589 7449
www.gerhardreisch.com

Haus Akron, Dieter Kurt Schmidt,
Im Himmelreich 13, D-88147 Achberg
Tel. + 49 (0)83 80 - 98 10 22
im-himmelreich@gmx.de

Haus Mercurial, Integriertes Wohnen für
Jung und Alt, Ans Groene,
Schwarzwaldweg 20, D-88239 Wangen/All.
Tel. + 49 (0)75 22 - 91 47 91

**Hottenlocher
Der Hofladen** GmbH & Co. KG
Hottenlocherhof, D-78357 Mühlingen,
Tel. +49 (0)77 75 - 92 07 61
www.hottenlocherhof.de

**Internationales Kulturzentrum
Achberg e.V., Humboldt-Haus**
Panoramastrasse 30, 88147 Achberg
Tel. + 49 (0)83 80 - 3 35
www.humboldt-haus.de

**Kulturpädagogische Arbeitsgemein-
schaft Lindengarten e.V.**
Hummels 3, D-87764 Legau
Tel. + 49 (0)83 30 - 91 19 79 - 0
www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
Angelika Fauser,
Wasserbühl 2, 87452 Altusried,
Tel. + 49 (0)83 73 - 92 39 91

Lebenswerk Wangen e.V.
Haus Mercurial, Schwarzwaldweg 20
D-88239 Wangen / Allgäu
Tel. +49 (0)75 22 - 91 23 10

Lichttalente e.V.,
Soziale Projekte
Stephan Vogt
Zangmeisterstr. 30,
D-87700 Memmingen
Tel. + 49 (0)83 31 - 98 42 10
mgh.memm@gmail.com

Soziale Skulptur e.V.
Rainer Rappmann,
Schulstrasse 16
D-88147 Achberg-Esseratsweiler
Tel. +49 (0)83 80 - 98 164 71
www.fiu-verlag.com

Stiftung TRIGON
Soziale Wohn- und Arbeitsstätten
Dornachweg 14, CH-4144 Arlesheim
Metzlerweg 7, D-70186 Stuttgart
Tel. +41 (0)61 - 701 78 88
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
Christian-Fopp-Strasse 4,
D-88239 Wangen
Tel. +49 (0)75 22 - 91 59 93
www.talander-schule.de

Tauschring Cambodunum
Stadtteilzentrum,
Untere Eicher Str. 3
D-87435 Kempten
Kontakt: Melanie Rutherford,
Tel. +49(0)831 - 960 57 00
www.tauschring-kempten.de

Tauschring Lindau / Wangen
www.tauschring-liwa.de
Kontaktstelle Wangen: Interessen-
gemeinschaft für Lebensgestaltung e.V. ,
Schwarzwaldweg 20, D-88239 Wangen,
Tel. + 49 (0)7522 - 91 23 10,
info@ig-lebensgestaltung.de
Kontaktstelle Lindau: Gertrud Gantert
Tel. + 49 (0)83 82 - 79285
g.gantert@gmx.de

Tauschring Oberallgäu
Kontakt: Gerlinde Haug
Tel. + 49 (0)83 21- 78 67 71
www.tauschring-oberallgaeu.de

Tauschring Tauschen am See
Kontakt: Birgit Kubalczyk
Tel. +49 (0)0541 - 40 48 22,
www.tauschen-am-see.de

wirundjetzt - hierundjetzt e.V.
Gemeinsam Nachhaltigkeit fo(e)rdern,
Kontakt: Simon Neitzel
Tel. 0151 - 21 61 59 68
www.wirundjetzt.org

Wuggezer
Bio.-Dyn. Gärtnerei
Tobelstrasse 31,
D-88131 Lindau
Tel. + 49 (0)83 82 - 2 64 87
www.biobodensee.de

**Yoga- und
Freie Atemschule am Bodensee**
Simone Stoll,
Zeughausgasse 2,
D-88662 Überlingen
Tel. + 49 (0)75 51 - 94 87 00
www.freie-atemschule.de

„Muss sich Europa neu erfinden?“:
Professorin Dr. Ulrike Guérot spricht an der
Bürger-Universität der Zeppelin Universität

Mit der Politikwissenschaftlerin und Publizistin, Professorin Dr. Ulrike Guérot beschließt die Zeppelin Universität (ZU) am Montag, 5. Dezember, das Herbstsemester ihrer Reihe Bürger-Universität. Sie spricht ab 19:15 Uhr auf dem ZU-Campus am Seemooser Horn zum Thema "Muss sich Europa neu erfinden?".

Die aktuellen Kontroversen um das Ausscheiden Großbritanniens, um die Zukunft des Euro und um die Bewältigung beispielloser Flüchtlingswellen erwecken den Eindruck eines Europas im beschleunigten Niedergang. Der Reformbedarf scheint unstrittig. Aber was genau sollte sich ändern und wie? Längst sei es an der Zeit, Europa neu zu denken, sagt Ulrike Guérot. Nur eine neue Erzählung europäischer Integration könne die verschütteten Potentiale aufzeigen, die zum Bau der gemeinsamen Zukunft dringend benötigen würden.

Professorin Dr. Ulrike Guérot, geboren 1964 in Grevenbroich, ist Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau Universität Krems (Österreich). Sie ist Gründerin und Direktorin des European Democracy Lab, einem interdisziplinären Think Tank der European School of Governance in Berlin. Zentrales Anliegen ihres Instituts ist die Reflexion über ein neues politisches System für Europa, das auf der Gleichheit seiner Bürgerinnen und Bürger beruht. Gemeinsam mit dem Schriftsteller Robert Menasse veröffentlichte sie 2013 ein Manifest zur "Gründung einer Europäischen Republik", das später von prominenten Wissenschaftlern wie dem Ökonomen Thomas Piketty, dem "Club of Rome"-Ko-Präsidenten Ernst Ulrich von Weizsäcker und der Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan mitunterzeichnet wurde. 2016 erschien ihr viel diskutiertes Buch "Warum Europa eine Republik werden muss! Eine politische Utopie."

Als Politikwissenschaftlerin lehrte und forschte Ulrike Guérot an zahlreichen renommierten Universitäten, darunter an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), der Bucerius Law School in Hamburg, der INSEAD Business School in Singapur, der New York University und der Johns Hopkins University in Baltimore. Sie ist Trägerin des französischen "Ordre national du Mérite". Seit vielen Jahren berät sie politische Entscheidungsträger im Bereich der Europapolitik, wobei ihr Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung europäischer Institutionen und einem gemeinsamen Auftritt Europas in der Welt liegt. Charakteristisch für Ulrike Guérot ist die parteien- und debattenübergreifende Ausrichtung ihres europäischen Engagements. Sie verbindet in ihren zahlreichen Publikationen ökonomische, ge-strategische, Demokratie theoretische und institutionelle Fragestellungen.

Die Bürger-Universität diskutiert Chancen, Ressourcen und Grenzen der europäischen Idee und sucht nach Optionen, Europa – aller Krisenrhetorik zuwider – einer dauerhaft-tragfähigen, gelingenden und demokratischen Perspektive entgegen zuführen. Mit Professorin Dr. Ulrike Guérot diskutieren der Politikwissenschaftler und Philologe Dr. Thorsten Philipp und Studierende der ZU.

Infos und Anmeldung: www.zu.de/veranstaltungen

Quelle: Newsletter vom 16.11.2016

demeter

derHofladen.bio
Fleisch, Wurst und Käse biodynamisch, regional und fair

**Ihr Wurst-,
Fleisch- und
Käsefachgeschäft**
der Hottenlocher Hofgemeinschaft



**Moltkestraße 3
Konstanz Petershausen**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-13 / 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

BIO 

**Ausbildungen in Oberreute zum
Yogalehrer, Yogaaspirant
und Yogatherapeut** Berufsbegleitend

Jeden Monat kostenlose
Infoveranstaltungen
Termine unter:
yoga-oberreute.de

Yogalehrer/in
Yogaaspirant/in
ab 26.01.2017

Yogatherapeut/in
ab 28.04.2017

Info und Anmeldung:
Unterreute 5,
88179 Oberreute, Tel: 08387/4380929
info@yoga-oberreute.de, www.yoga-oberreute.de



YOGA
Vidya
Oberreute



www.camphill-ausbildungen.de

Ausbildungen

Heilerziehungspflege

Fachschule für Sozialwesen
Beginn: 01.09.2017

Heilerziehungsassistenz

Fachschule für Sozialwesen
Beginn: 01.10.2017

Heilpädagogik

Fachschule für Sozialwesen
Beginn: 01.10.2017

Altenpflege

Berufsfachschule für Altenpflege
Standort Fellbach
Beginn: 01.10.2017



Samstag, 18. März 2017

Vorschau

Tag der offenen Tür – bei den Camphill Ausbildungen in Frickingen

D-88699 Frickingen · Lippertsreuter Str. 14 a
Telefon 07554 9899840



Sonett – so fein

ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

Handseifen Geschenk-Set mit Lavendel-, Rose- und Citrus-Duft



Handseife

Lavendel: der Duft französischen Lavendels aus der Haute Provence wirkt beruhigend und harmonisiert die Seele.

Handseife

Rose: blumig und sinnlich. Eine wunderbar warm duftende, mild pflegende Seife mit dem Duft der Damaszener Rose.

Handseife

Citrus: frisch und spritzig und belebend. Mit ätherischem Öl aus den Blättern des immergrünen Zitronengrases.

Die Handseifen von Sonett gibt es im Geschenk-Set zum Probieren mit drei feinen, wunderbar pflegenden Seifen für Hände, Gesicht und den ganzen Körper in praktischen Pumpflaschen für den sparsamen Gebrauch. Hergestellt aus reinen Pflanzenölen und ätherischen Ölen, die zu 100 % aus kontrolliert biologischem Anbau stammen. Mit rhythmisierten balsamischen Zusätzen und energetisch verwirbeltem Wasser.
www.sonett.eu **Sonett – so gut.**



Sonett-Produkte finden Sie im Naturkostfachhandel und bei Alnatura. Sonett-Produkte werden im Deggenhauser Tal hergestellt und von dort in alle Welt versandt.